2017

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT

UNIVERSITÄT ZU KÖLN

DEKANAT

MODULHANDBUCH

KOMPARATISTIK

1-FACH-MASTER OF ARTS

VERSION VOM 24.10.2017

NACH DER PRÜFUNGSORDNUNG FÜR DAS MASTERSTUDIUM AN DER PHILOSOPHISCHEN FAKULTÄT

VOM 07.12.2015

Universität zu Köln

HERAUSGEBER:	UNIVERSITÄT ZU KÖLN DEKANAT DER PHILOSOPHISCHEN FAKULTÄT
REDAKTION:	Dekanat der Philosophischen Fakultät
ADRESSE:	Albertus-Magnus-Platz 50923 Köln
E-MAIL	studiendekan-philfak@uni-koeln.de
STAND	24.10.2017

Inhaltsverzeichnis

LEGENDE V

1. DAS STUDIENFACH KOMPARATISTIK 1

1.1 Inhalte, Studienziele und Voraussetzungen 1

1.2 Studienaufbau und -abfolge 3

1.3 LP-Gesamtübersicht 4

1.4 Semesterbezogene LP-Übersicht 4

1.5 Berechnung der Fachnote 5

2. MODULBESCHREIBUNGEN UND MODULTABELLEN 6

2.1 Basismodule 6

2.2 Schwerpunktmodule 9

2.3 Aufbaumodule 13

2.3.1 Aufbaumodule 1 a-r 13

2.3.2 Aufbaumodule 2 a-r 32

2.3.3 Aufbaumodule 3 a-i 53

2.3.4 Aufbaumodule 4 a-k 63

2.4 Ergänzungsmodule 77

2.5 Masterarbeit 107

3. STUDIENHILFEN 109

3.1 Musterstudienplan für das Fach Komparatistik 109

3.2 Fach- und Prüfungsberatung 110

Kontaktpersonen

Prodekan für Lehre, Studium und Studienreform	Prof. Dr. Andreas Michel Dekanat der Philosophischen Fakultät +49 221 470-6150 studiendekan-philfak@uni-koeln.de
Studiengangsverantwortlicher:	Prof. Dr. Stephan Michael Schröder Institut für Skandinavistik/Fennistik +49 221 470-2671 stephan.schroeder@uni-koeln.de
Prüfungsausschussvorsitzender:	Prof. Dr. Andreas Michel Dekanat der Philosophischen Fakultät +49 221 470-6150 studiendekan-philfak@uni-koeln.de
Fachstudienberater:	[Name] [Seminar] [Telefon] [Email]

Legende

AM	Aufbaumodul
BM	Basismodul
EM	Ergänzungsmodul
FS	Fremdsprache
K	Kontaktzeit (= Präsenzzeit in LV, in Stunden)
KO	Kolloquium
LP	Leistungspunkt
LV	Lehrveranstaltung
MA	Master
Min.	Minuten
Sem.	Semester
SM	Schwerpunktmodul
SSt	Selbststudium (in Stunden)
SWS	Semesterwochenstunde
VL	Vorlesung
Workload	Arbeitsaufwand in Stunden

1. Das Studienfach Komparatistik

1.1 Inhalte, Studienziele und Voraussetzungen

Gegenstand des Masterstudienganges Komparatistik sind die europäischen wie außereuropäischen Literaturen, die komparatistisch in synchroner wie diachroner Perspektive analysiert werden. Die Komparatistik umfasst Methoden und Inhalte der allgemeinen und vergleichenden Literaturwissenschaft und kombiniert sie mit philologischen Ansätzen. Nach einer Einführung in Grundbegriffe und Arbeitsmethoden enthält das fachwissenschaftliche Studium vor allem die Auseinandersetzung mit dem Verhältnis von Text (-interpretation bzw. -lektüre) und Theorie, die Reflektion von Weltliteraturen unter der Prämisse literarischer Vielfalt bei gleichzeitigem Erwerb der Kompetenz, die Praxis von Sprach-, Literatur- und Kulturvergleich miteinander zu kombinieren, sowie die Vermittlung der Fähigkeit, historische und gegenwärtige Kommunikationsprozesse bzw. kulturelle Artikulationen im Kontext medialer Speicher- und Vermittlungstechniken zu reflektieren, um so für die Bezüge zwischen medialen und kulturellen Zusammenhängen sensibilisiert zu werden.

Vor dem Hintergrund eines in nationaler wie internationaler Perspektive exzeptionell breiten Spektrums literatur- und kulturwissenschaftlicher Fächer an der Philosophischen Fakultät der Universität zu Köln besteht das besondere Profil der Kölner Komparatistik auch darin, diese Vielfalt an Fächern mit ihren Literaturen und jeweils spezifischen Blickwinkeln und Fachtraditionen für das Studium fruchtbar zu machen. Um die Praxis des Vergleichens von Literaturen verschiedener Sprachräume auch didaktisch umzusetzen, werden die Seminare der drei zentralen Schwerpunktmodule vorzugsweise als Co-Teaching durch Lehrende verschiedener Fachprovenienz unterrichtet.

An dem Masterstudiengang Komparatistik beteiligen sich aus der Philosophischen Fakultät:

- die Anglistik
- die antiken Literaturen
- die Chinastudien
- die Germanistik
- die Niederlandistik
- die Romanistik
- die Skandinavistik und Fennistik

sowie die Slavistik.

Zur Abdeckung weiterer Literaturen (z.B. der afrikanischen) sollen ergänzend Gastprofessuren eingeworben werden.

Das Masterstudium Komparatistik bietet nicht nur eine gute Grundlage, um anschließend ein komparatistisches Promotionsvorhaben in der Komparatistik wie in den beteiligten literatur- und kulturwissenschaftlichen Fächern zu realisieren, sondern bereitet auch mit den in ihm vermittelten literaturwissenschaftlichen, kulturwissenschaftlichen und medienwissenschaftlichen Kompetenzen auf ein weites Spektrum von Berufen und Tätigkeitsfeldern vor, vornehmlich im Bereich des Verlagswesens und der Medien, aber auch im Kulturmanagement, in der Erwachsenenbildung, in der Öffentlichkeitsarbeit sowie in internationalen Organisationen.

Zum Masterstudium im Fach Komparatistik kann zugelassen werden, wer einen Bachelorabschluss oder einen vergleichbaren Studienabschluss in Komparatistik, in einer Literaturwissenschaft oder in einer Philologie erworben hat, wobei im letzten Fall mindestens 12 LP in literaturwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen nachgewiesen werden müssen. Zum Zeitpunkt der Zulassung müssen Deutschkenntnisse auf dem Niveau von mindestens DSH 2 sowie Kenntnisse in zwei der folgenden Fremdsprachen auf dem Niveau von Stufe A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER) nachgewiesen werden, für außereuropäische und klassische Sprachen gilt ein analoges Niveau:

- Bosnisch / Kroatisch / Montenigrinisch / Serbisch
- Bulgarisch
- Chinesisch
- Dänisch
- Englisch
- Finnisch
- Französisch
- Klassisches Griechisch
- Isländisch
- Italienisch
- Latein
- Niederländisch
- Norwegisch
- Polnisch
- Portugiesisch
- Russisch
- Schwedisch
- Slovakisch
- Slovenisch
- Spanisch

Die Unterrichtssprache der Lehrveranstaltungen im Studiengang Komparatistik ist – sofern es sich nicht um Sprachkurse handelt – im Regelfall Deutsch.

Da sich das Fach Komparatistik mit verschiedensprachigen Literaturen befasst, können die Studierenden in den Aufbaumodulen eine weitere Fremdsprache, die von den am Studiengang beteiligten Fächern angeboten wird, erlernen oder vorhandene Sprachkenntnisse vertiefen.

Das Sprachangebot der am Studiengang beteiligten Fächer umfasst:

- Bosnisch / Kroatisch / Montenigrinisch / Serbisch
- Bulgarisch
- Chinesisch, nur Vertiefung (AM 3 und AM 4) möglich
- Dänisch
- Finnisch
- Französisch
- Klassisches Griechisch
- Isländisch
- Italienisch
- Latein
- Niederländisch
- Norwegisch
- Polnisch
- Portugiesisch
- Russisch
- Schwedisch
- Slovakisch
- Slovenisch
- Spanisch

1.2 Studienaufbau und -abfolge

Der 1-Fach-Master Komparatistik umfasst 120 LP, wobei 30 LP auf die Masterarbeit entfallen. Die Masterarbeit umfasst das komplette vierte Studiensemester, das hierfür freizuhalten ist. In den ersten drei Studiensemestern sind die beiden Basismodule, die drei Schwerpunktmodule sowie zwei Aufbaumodule zu absolvieren, in denen insgesamt 78 LP erworben werden. Zusätzlich sind 12 LP im Rahmen der Ergänzenden Studien zu erbringen. Dazu wird eines der Ergänzungsmodule ausgewählt.

1.3 LP-Gesamtübersicht

LP-Gesamtübersicht	
Komparatistik	78 LP
Ergänzungsmodul	12 LP
Masterarbeit	**30 LP**
Gesamt	**120 LP**

1.4 Semesterbezogene LP-Übersicht

LP-Übersicht					
Sem.	**Modul**	**K**	**SSt**	**LP**	
1.	BM 1: *Einführung in die Komparatistik I*	60 h	120 h		6
1.	BM 2: *Einführung in die Komparatistik II*	90 h	270 h		12
2.-3.	SM 1: *Literarischer Text und literaturwissenschaftliche Theorie*	60 h	300 h		12
2.-3.	SM 2: *Weltliteraturen*	60 h	300 h		12
2.-3.	SM 3: *Medialität*	60 h	300 h		12
1.-2.	AM 1 **oder** AM 3	30 – 270 h	90 – 330 h		12
3.	AM 2 **oder** AM 4	30 – 90 h	270 – 330 h		12
1.-4.	EM 1: *Mobilität*	110 h	250 h	12	12
1.-4.	EM 2: *Berufsorientierung*	90 h	270 h	12	
1.-4.	EM 3: *Vertiefendes Lernen*	0 h	360 h	12	
1.-4.	EM 4: *Konferenzteilnahme*	60 h	300 h	12	
1.-4.	EM 5: *Materielle Textkultur*	60 h	300 h	12	
1.-4.	EM 6: *Vertiefung einer Fremdsprache*	30 h	330 h	12	
∑					**78**

1.5 Berechnung der Fachnote

Die Fachnote im 1-Fach-Master errechnet sich aus den Noten der im Folgenden genannten Module gemäß der angegebenen prozentualen Gewichtung:

SM 1: 30 %

SM 2: 30 %

SM 3: 30 %

AM 1 oder AM 3: 5 %

AM 2 oder AM 4: 5 %

Die Gesamtnote setzt sich zu 2/3 aus der Fachnote und zu 1/3 aus der Note der Masterarbeit zusammen.

2. Modulbeschreibungen und Modultabellen

2.1 Basismodule

Es sind *beide* Basismodule (BM 1 und BM 2) zu belegen.

<table>
<tr><td colspan="6">BM 1: Einführung in die Komparatistik I</td></tr>
<tr><td colspan="2">Kennnummer

(wird in KLIPS erzeugt)</td><td>Workload

180 h</td><td>Leistungs-punkte

6</td><td>Studiensemes-ter

1.</td><td>Häufigkeit des Angebots

WiSe</td><td>Dauer

1 Semester</td></tr>
<tr><td rowspan="2">1</td><td colspan="2">Lehrveranstaltungen
a) Vorlesung: Einführungswoche als Block-veranstaltung
b) Übung: Theoretische und methodische Vertiefung der Vorlesung (wöchentlich)</td><td>Kontaktzeit
30 h
30 h</td><td>Selbststudium
30 h
60 h</td><td>Gruppengröße
100
60</td></tr>
<tr><td colspan="2">Modulabschlussprüfung: schriftliche Prüfung</td><td></td><td>30 h</td><td></td></tr>
<tr><td>2</td><td colspan="6">Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen
Die Studierenden werden in die Komparatistik eingeführt und erwerben einen Überblick über die Geschichte und die Disziplinen des Fachs, aber auch über die am Komparatistik-Studiengang beteiligten Fächer. Die Einführungswoche dient zur Vorbereitung auf das komparatistische Arbeiten.</td></tr>
<tr><td>3</td><td colspan="6">Inhalte des Moduls
Die Blockveranstaltung führt in die Geschichte der Komparatistik als diskursive Praxis und als Universitätsfach ein und bietet Raum zur Vorstellung der am Studiengang Komparatistik beteiligten Fächer. Darüber hinaus werden Probleme der Kulturtransferforschung in den Blick genommen, die in der begleitenden Übung vertiefend behandelt werden.</td></tr>
<tr><td>4</td><td colspan="6">Lehr- und Lernformen
Vorlesung (Ring-VL als Block: Vorstellung der beteiligten Fächer), Übung; Studienleistungen</td></tr>
<tr><td>5</td><td colspan="6">Modulvoraussetzungen
Keine</td></tr>
<tr><td>6</td><td colspan="6">Form der Modulabschlussprüfung
Schriftliche Prüfung: Essay (5 Seiten) im Rahmen der Übung. Die Note des Essays bildet die Modulnote.</td></tr>
<tr><td>7</td><td colspan="6">Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten
Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulabschlussprüfung</td></tr>
<tr><td>8</td><td colspan="6">Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)
Pflichtmodul (Pflichtmodul im 2-Fach-Master Komparatistik)</td></tr>
</table>

9	**Stellenwert der Modulnote für die Fachnote** Die Modulnote geht nicht in die Fachnote ein.
10	**Modulbeauftragte/r** Juniorprofessur für Komparatistik
11	**Sonstige Informationen**

BM 2: Einführung in die Komparatistik II					
Kennnummer	**Workload**	**Leistungs-punkte**	**Studiensemes-ter**	**Häufigkeit des Angebots**	**Dauer**
(wird in KLIPS erzeugt)	360 h	12	1.-2.	WiSe/SoSe	2 Semester

1	**Lehrveranstaltungen**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**Gruppengröße**
	a) Hauptseminar: Grundlagen der Komparatistik (WiSe)	30 h	90 h	30
	b) Vorlesung: Vorlesung Komparatistik (SoSe)	30 h	60 h	100
	c) Übung: Theoretische und methodische Vertiefung der Vorlesung (SoSe)	30 h	60 h	60
	Modulabschlussprüfung: kombinierte Prüfung		60 h	
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Die Studierenden erlernen Grundbegriffe und Arbeitsmethoden der Komparatistik. Sie erwerben praktische Kompetenzen zur Analyse aus komparatistischer Perspektive. Darüber hinaus wird ihnen die Fähigkeit vermittelt, sich in Themen und Verfahren der am Studiengang Komparatistik beteiligten Fächer zu orientieren. Die Lehrveranstaltungen des Moduls dienen als Vorbereitung der Studierenden auf die eigenständige Arbeit innerhalb der Komparatistik.			
3	**Inhalte des Moduls** In den Lehrveranstaltungen werden die Grundlagen der Komparatistik vermittelt. Dabei werden vor allem Theorie und Praxis des Literatur- und Kulturvergleichs anhand von exemplarischen Analysen thematisiert, aber auch die Grundlagen der Medienkomparatistik in den Blick genommen. Über diese grundlegenden Fertigkeiten hinaus wird eine metatheoretisch-kritische Perspektivierung der Theorie- und *turns*-Diskussionen entwickelt.			
4	**Lehr- und Lernformen** Hauptseminar, Vorlesung, Übung; Studienleistungen			
5	**Modulvoraussetzungen** Keine			
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Kombinierte Prüfung: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 20 Min. Referat, ca. 10 Seiten Ausarbeitung) im Rahmen des Hauptseminars. Die Note der kombinierten Prüfung bildet die Modulnote.			
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**			

	Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulabschlussprüfung
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Pflichtmodul (Pflichtmodul im 2-Fach-Master Komparatistik)
9	**Stellenwert der Modulnote für die Fachnote** Die Modulnote geht nicht in die Fachnote ein.
10	**Modulbeauftragte/r** Juniorprofessur für Komparatistik
11	**Sonstige Informationen**

2.2 Schwerpunktmodule

Alle Schwerpunktmodule sind zu belegen.

<table>
<tr><td colspan="7">SM 1: Literarischer Text und literaturwissenschaftliche Theorie</td></tr>
<tr><td colspan="2">Kennnummer

(wird in KLIPS erzeugt)</td><td>Workload

360 h</td><td>Leistungs-punkte

12</td><td>Studiensemes-ter

1.-3.</td><td>Häufigkeit des Angebots

WiSe/SoSe</td><td>Dauer

2 Semester</td></tr>
<tr><td rowspan="3">1</td><td colspan="2">Lehrveranstaltungen</td><td></td><td>Kontaktzeit</td><td>Selbststudium</td><td>Gruppengröße</td></tr>
<tr><td colspan="2">a) Hauptseminar: Literarischer Text und literaturwissenschaftliche Theorie (wechselnde Schwerpunktsetzungen)</td><td></td><td>30 h</td><td>150 h</td><td>30</td></tr>
<tr><td colspan="2">b) Vorlesung: Literarischer Text und literaturwissenschaftliche Theorie (wechselnde Schwerpunktsetzungen)</td><td></td><td>30 h</td><td>60 h</td><td>100</td></tr>
<tr><td></td><td colspan="2">Modulabschlussprüfung: schriftliche Prüfung</td><td></td><td></td><td>90 h</td><td></td></tr>
<tr><td>2</td><td colspan="6">Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen

Die Studierenden erwerben fundierte Fähigkeiten, über die komparatistische Lektüre von Texten konkurrierende Konzepte von Literaturtheorie zu verstehen und zu hinterfragen. Es geht insbesondere um das Verhältnis philosophischer Ästhetik und Textinterpretation, die Applizierbarkeit von soziologischen Kunsttheorien auf Literatur, schließlich um die Diskussion sprach- (Strukturalismus, Pragmatik) und kulturtheoretischer Ansätze. Des Weiteren werden sie in die Lage versetzt zu beurteilen, inwieweit allgemeine literaturtheoretische Konzepte aus Werken der Weltliteratur generiert werden können. Die Beschäftigung mit solchen Konzepten schließt die Auseinandersetzung einerseits mit epochenspezifischen Techniken der Text- und Kunstproduktion – etwa von der antiken Rhetorik über die mittelalterliche Poetik bis hin zur Konzepten der modernen Ästhetik – und deren Anwendungen in der Kunstproduktion, anderseits mit nationalen und kulturell unterschiedlich ausgeprägten Entwicklungslinien ein. In diesem Zusammenhang erwerben sie Kenntnisse über die Evolution ästhetischer Konzepte und Verfahren.</td></tr>
<tr><td>3</td><td colspan="6">Inhalte des Moduls

In den Veranstaltungen werden sowohl epochenspezifische Schwerpunkte (Antike, Mittelalter, Neuzeit) gesetzt als auch gängige literaturtheoretische Modelle aus komparatistischer Sicht in den Blick genommen. Während sich das Seminar insbesondere zur intensiven Lektüre von Schlüsselwerken eignet, führt die Vorlesung in übergreifende Fragestellungen (z.B. Motivkonstellationen, Zeichenpraktiken) im Sinne der oben genannten Schwerpunkte ein.</td></tr>
<tr><td>4</td><td colspan="6">Lehr- und Lernformen

Hauptseminar, Vorlesung; Studienleistungen</td></tr>
<tr><td>5</td><td colspan="6">Modulvoraussetzungen

keine</td></tr>
<tr><td>6</td><td colspan="6">Form der Modulabschlussprüfung</td></tr>
</table>

	Schriftliche Prüfung: Hausarbeit (15–20 Seiten) im Rahmen des Hauptseminars. Die Note der Hausarbeit bildet die Modulnote.
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulabschlussprüfung
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Pflichtmodul (Pflichtmodul im 2-Fach-Master Komparatistik)
9	**Stellenwert der Modulnote für die Fachnote** Die Modulnote geht zu 30% in die Fachnote ein.
10	**Modulbeauftragte/r** Juniorprofessur für Komparatistik
11	**Sonstige Informationen**

SM 2: Weltliteraturen					
Kennnummer	**Workload**	**Leistungspunkte**	**Studiensemester**	**Häufigkeit des Angebots**	**Dauer**
(wird in KLIPS erzeugt)	360 h	12	1.-3.	WiSe/SoSe	2 Semester

1	**Lehrveranstaltungen**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**Gruppengröße**
	a) Hauptseminar: Weltliteraturen (wechselnde Schwerpunktsetzungen)	30 h	150 h	30
	b) Vorlesung: Weltliteraturen (wechselnde Schwerpunktsetzungen)	30 h	60 h	100
	Modulabschlussprüfung: kombinierte Prüfung		90 h	
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Ziel des Moduls ist es, die Studierenden in die Lage zu versetzen, Weltliteraturen unter der Prämisse literarischer Vielfalt zu reflektieren. Unter Weltliteraturen wird das Netz vormals eher in Einzelphilologien verhandelter Literaturen verstanden. Das Bild des Netzes impliziert dabei eine gleichrangige Relation anstelle einer von Hierarchisierungen (u.a. Zentrum/Peripherie) und Priorisierungen geprägten Perspektive. Eine solche erweiterte Perspektive auf Literatur fördert die Kompetenz, die Praxis von Sprach-, Literatur- und Kulturvergleich miteinander zu kombinieren. Im Zentrum der Vermittlung stehen – auch unter der Perspektive gegenwärtiger Globalisierungstendenzen – transnationale literarisch-kulturelle Vernetzungsprozesse und Hybridisierungen, wie sie im literarischen Diskurs und in der literarischen Praxis manifest werden, zu verstehen.			
3	**Inhalte des Moduls** In diachroner wie synchroner Perspektive werden in diesem Modul eine nationalphilologisch orientierte ebenso wie eine eurozentrische Analyse von Literatur problematisiert, indem literarische Phänomene in den Blick genommen werden, die solchen Analysen aufgrund ihrer beschränkten Perspektive notwendig entgehen müssen. Begriffe wie ‚Nationalliteraturen' und ‚Weltliteraturen' werden auf ihren geschichtlichen Ort, ihre gegenseitige Bedingtheit sowie ihre Funktionalisierungen hin befragt. Unter Berücksichtigung interkultureller wie intermedialer Aspekte wird herausgearbeitet, dass transnationale Diskurse und Praxen nicht erst für postkoloniale Literaturen oder Migrationsliteratur typisch sind, sondern sich z.B. auch in der Nutzung von Fremdsprachen als Literatursprachen mit hohem symboli-			

	schen Kapital oder in programmatischer Mehrsprachigkeit in der Literatur niedergeschlagen haben.
4	**Lehr- und Lernformen** Hauptseminar, Vorlesung; Studienleistungen
5	**Modulvoraussetzungen** keine
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Kombinierte Prüfung: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 20 Min. Referat, ca. 10 Seiten Ausarbeitung) im Rahmen des Hauptseminars. Die Note des Referats mit schriftlicher Ausarbeitung bildet die Modulnote.
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulprüfung.
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Pflichtmodul (Wahlpflichtmodul im 2-Fach-Master Komparatistik)
9	**Stellenwert der Modulnote für die Fachnote** Die Modulnote geht zu 30% in die Fachnote ein.
10	**Modulbeauftragte/r** Juniorprofessur für Komparatistik
11	**Sonstige Informationen**

SM 3: Medialität					
Kennnummer	**Workload**	**Leistungspunkte**	**Studiensemester**	**Häufigkeit des Angebots**	**Dauer**
(wird in KLIPS erzeugt)	360 h	12	1.-3.	WiSe/SoSe	2 Semester

1	**Lehrveranstaltungen**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**Gruppengröße**
	a) Hauptseminar: Medialität (wechselnde Schwerpunktsetzungen)	30 h	150 h	30
	b) Vorlesung: Medialität (wechselnde Schwerpunktsetzungen)	30 h	60 h	100
	Modulabschlussprüfung: schriftliche Prüfung		90 h	
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Das Modul dient der Weiterentwicklung von Fach- und Methodenkompetenzen im interdisziplinären Sinne, indem es Studierende für das Wechselverhältnis zwischen literaturtheoretischen und medientheoretischen Problemstellungen sensibilisiert. Geschult werden soll die Fähigkeit, historische und gegenwärtige Kommunikationsprozesse bzw. kulturelle Artikulationen im Kontext medialer Speicher- und Vermittlungstechniken zu reflektieren. Auf diese Weise sollen die im Studiengang vermittelten komparatistischen Kompetenzen zum einen auf den Vergleich von Literatur und Medien ausgeweitet und zum anderen auf Analysen der Mediengesellschaft der Gegenwart bezogen werden. Dies wird durch die selbständige Entwicklung wissenschaftlicher Fragestellungen und deren adäquater Präsen-			

	tation sowie durch die kritische Reflexion medienwissenschaftlicher und kulturwissenschaftlicher Theorien und Methoden ermöglicht und gefördert. Dabei stehen insbesondere Theorien und Ansätze im Vordergrund, die geeignet sind, den Horizont der Literaturwissenschaft auf andere Medien hin zu überschreiten, sowie in kulturwissenschaftliche Zusammenhänge hin zu orientieren. Ziel ist eine Sensibilisierung für die Bezüge zwischen medialen und kulturellen Zusammenhängen.
3	**Inhalte des Moduls** Das Modul besteht aus der Analyse von Kunstwerken und anderer Formen kultureller Performanz in unterschiedlichen Medien und Formaten (Bild, Schrift, Ton, Digitale Medien) im transnationalen Kontext. Im Fokus stehen, neben der Analyse solcher medienspezifischer und intermedialer Darstellungsweisen, Kompetenzen im Bereich der Medientheorie, der Medienästhetik sowie der kulturwissenschaftlich orientierten Mediengeschichte. Dadurch wird insbesondere das Kernkonzept des ‚Vergleichs' erweitert, das im Modul nicht nur unterschiedliche Sprachen bzw. Kulturen betrifft, sondern auch die Diversität unterschiedlicher Medien und Performativitäten auf dem Feld der Kunst und kulturellen Kommunikation. Die theoretischen Parameter sollen dabei sowohl auf synchroner als auch auf diachroner Ebene untersucht werden, woraus sich folgende Leitfragen ergeben: Wie kann man unterschiedliche Medien vergleichen? Wo liegen die intermedialen Schalt- und Schnittstellen und wie können sie beschrieben werden? Welche Bedeutungen kommen unterschiedlichen Medien und Formaten in verschiedenen Kulturen sowie zu unterschiedlichen Zeiten zu?
4	**Lehr- und Lernformen** Hauptseminar, Vorlesung; Studienleistungen
5	**Modulvoraussetzungen** keine
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Hausarbeit (15–20 Seiten) im Rahmen des Hauptseminars. Die Note der Hausarbeit bildet die Modulnote.
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulabschlussprüfung
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Pflichtmodul (Wahlpflichtmodul im 2-Fach-Master Komparatistik)
9	**Stellenwert der Modulnote für die Fachnote** Die Modulnote geht zu 30% in die Fachnote ein.
10	**Modulbeauftragte/r** Juniorprofessur für Komparatistik
11	**Sonstige Informationen**

2.3 Aufbaumodule

Die Studierenden wählen zwischen dem Erwerb einer neuen Fremdsprache (Variante 1) oder der Vertiefung von Fremdsprachenkenntnissen (Variante 2).

Variante 1:

In den Aufbaumodulen AM 1 und AM 2 wird eine neue Fremdsprache erlernt. Es sind insgesamt zwei Module mit jeweils 12 LP zu absolvieren.

Dazu belegen die Studierenden eines der Aufbaumodule aus dem Bereich AM 1a-r sowie das darauf aufbauende Modul aus dem Bereich AM 2a-r.

Variante 2:

In den Aufbaumodulen AM 3 und AM 4 werden vorhandene Fremdsprachenkenntnisse vertieft. Dabei können beide Module zur Vertiefung derselben Sprache oder jeweils ein Modul zur Vertiefung einer Sprache genutzt werden. Es sind insgesamt zwei Module mit jeweils 12 LP zu absolvieren.

Dazu belegen die Studierenden eines der Aufbaumodule aus dem Bereich AM 3a-i sowie eines der Aufbaumodule aus dem Bereich AM 4a-k.

2.3.1 Aufbaumodule 1 a-r

<table>
<tr><td colspan="7">AM 1a: Bosnisch / Kroatisch / Montenegrinisch / Serbisch I</td></tr>
<tr><td colspan="2">Kennnummer

(wird in KLIPS erzeugt)</td><td>Workload

360 h</td><td>Leistungs-punkte

12</td><td>Studiensemes-ter

1.-2.</td><td>Häufigkeit des Angebots

WiSe/SoSe</td><td>Dauer

2 Semester</td></tr>
<tr><td rowspan="3">1</td><td colspan="3">Lehrveranstaltungen</td><td>Kontaktzeit</td><td>Selbststudium</td><td>Gruppengröße</td></tr>
<tr><td colspan="3">a) Sprachkurs 1.1</td><td>90 h</td><td>90 h</td><td>25</td></tr>
<tr><td colspan="3">b) Sprachkurs 1.2</td><td>60 h</td><td>60 h</td><td>25</td></tr>
<tr><td></td><td colspan="3">Modulabschlussprüfung: schriftliche Prüfung</td><td></td><td>60 h</td><td></td></tr>
<tr><td>2</td><td colspan="6">Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen
Dieses Modul richtet sich an Studierende ohne Vorkenntnisse. Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über eine elementare Sprachkompetenz der Standardsprache. Sie kennen die theoretischen und praktischen Grundlagen im Bereich des Lautsystems, des Wortschatzes und der Grammatik. Außerdem haben sie eine grundlegende Lesekompetenz und können dadurch einfache Originaltexte erschließen und somit insbesondere in den fachwissenschaftlichen Veranstaltungen Beispiele verstehen. Die Studierenden können sich auf einem basalen Niveau in verschiedenen Alltagssituationen mündlich und schriftlich äußern. Sie können grundlegende grammatische und syntaktische Strukturen erkennen, analysieren, anwenden und sich über diese in angemessener deutscher Fachterminologie verständigen. Nach dem Abschluss des Moduls wird die Stufe XX (GER) erreicht.</td></tr>
<tr><td>3</td><td colspan="6">Inhalte des Moduls
Es werden elementare sprachliche Fertigkeiten in allen vier Bereichen – Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben – durch Ausspracheübungen, Hör- und Leseverständnistraining anhand von Standarddia-</td></tr>
</table>

	logen und einfachen alltagssprachlichen Texten sowie durch Schreibübungen trainiert. Die Grundregeln des Lautsystems und der Orthographie werden vermittelt und Wechselbeziehungen zwischen Schrift, Phonetik und Morphologie erklärt. Auch im Bereich der Grammatik werden grundlegende Elemente vermittelt.
4	**Lehr- und Lernformen** Sprachkurse; Studienleistungen
5	**Modulvoraussetzungen** Keine
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.). Die Note der Klausur bildet die Modulnote.
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulabschlussprüfung
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Wahlpflichtmodul
9	**Stellenwert der Modulnote für die Fachnote** Die Modulnote geht zu 5% in die Fachnote ein.
10	**Modulbeauftragte/r** Professur für Slavische Sprachwissenschaft (Slavisches Institut)
11	**Sonstige Informationen** Der Besuch von Sprachkurs 1.2 ist erst nach Teilnahme am Sprachkurs 1.1 möglich.

AM 1b: Bulgarisch I					
Kennnummer (wird in KLIPS erzeugt)	**Workload** 360 h	**Leistungspunkte** 12	**Studiensemester** 1.-2.	**Häufigkeit des Angebots** WiSe/SoSe	**Dauer** 2 Semester
1	**Lehrveranstaltungen**		**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**Gruppengröße**
	a) Sprachkurs Bulgarisch 1.1		90 h	90 h	25
	b) Sprachkurs Bulgarisch 1.2		60 h	60 h	25
	Modulabschlussprüfung: schriftliche Prüfung			60 h	
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Dieses Modul richtet sich an Studierende ohne Vorkenntnisse. Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über eine elementare Sprachkompetenz der Standardsprache. Sie kennen die theoretischen und praktischen Grundlagen im Bereich des Lautsystems, des Wortschatzes und der Grammatik. Außerdem haben sie eine grundlegende Lesekompetenz und können dadurch einfache Originaltexte erschließen und somit insbesondere in den fachwissenschaftlichen Veranstaltungen Beispiele verstehen. Die Studierenden können sich auf einem basalen Niveau in verschiedenen Alltagssituationen mündlich und schriftlich äußern. Sie können grundlegende grammatische und syntaktische Strukturen erkennen, analysieren, anwenden und sich über diese in angemessener deutscher				

	Fachterminologie verständigen. Nach dem Abschluss des Moduls wird die Stufe XX (GER) erreicht.
3	**Inhalte des Moduls** Es werden elementare sprachliche Fertigkeiten in allen vier Bereichen – Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben – durch Ausspracheübungen, Hör- und Leseverständnistraining anhand von Standarddialogen und einfachen alltagssprachlichen Texten sowie durch Schreibübungen trainiert. Die Grundregeln des Lautsystems und der bulgarischen Orthographie werden vermittelt und Wechselbeziehungen zwischen Schrift, Phonetik und Morphologie erklärt. Auch im Bereich der Grammatik werden grundlegende Elemente vermittelt.
4	**Lehr- und Lernformen** Sprachkurse; Studienleistungen
5	**Modulvoraussetzungen** Keine
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.). Die Note der Klausur bildet die Modulnote.
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulabschlussprüfung
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul in den Studiengängen Bachelor Slavistik, Bachelor Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, 1-Fach-Master Slavistik, 2-Fach-Master Slavistik und Master Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa)
9	**Stellenwert der Modulnote für die Fachnote** Die Modulnote geht zu 5% in die Fachnote ein.
10	**Modulbeauftragte/r** Professur für Slavische Sprachwissenschaft (Slavisches Institut)
11	**Sonstige Informationen** Der Besuch von Sprachkurs 1.2 ist erst nach Teilnahme am Sprachkurs 1.1 möglich.

AM 1c: Dänisch I					
Kennnummer (wird in KLIPS erzeugt)	**Workload** 360 h	**Leistungspunkte** 12	**Studiensemester** 1.-2.	**Häufigkeit des Angebots** WiSe/SoSe	**Dauer** 2 Semester
1	**Lehrveranstaltungen**		**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**Gruppengröße**
	a) Sprachkurs Dänisch A		60 h	60 h	25
	b) Sprachkurs Dänisch B		60 h	90 h	25
	Modulabschlussprüfung: mündliche Prüfung			90 h	
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen**				

	Ziel ist der Erwerb kommunikativer Fähigkeiten, die auf fachwissenschaftliche Erfordernisse abgestimmt sind sowie die Kompetenz zur Identifizierung und Analyse grammatischer Strukturen. In diesem Modul erarbeiten sich die Studierenden einen Grundwortschatz und Grundkenntnisse der Grammatik, um einfache Texte schreiben zu können und zu vertrauten Themen und Themen von persönlichen Interessensgebieten an Gesprächen teilnehmen und sich zusammenhängend äußern zu können. Angestrebt wird für die Studierenden eine sprachliche Kompetenz und Performanz, die der Stufe B1 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER) entspricht.
3	**Inhalte des Moduls** Es werden Sprech-, Hör-, Lese- und Schreibfähigkeiten sowie Landeskunde und kulturelle wie gesellschaftliche Besonderheiten vermittelt. Im Unterricht wird die Sprachkompetenz anhand vielfältiger kommunikativer und schriftlicher Übungen zu verschiedenen Themen entwickelt und gefördert.
4	**Lehr- und Lernformen** Sprachkurse; Studienleistungen
5	**Modulvoraussetzungen** Keine
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Mündliche Prüfung (20 Min.) im Sprachkurs B. Die Note der mündlichen Prüfung bildet die Modulnote.
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Aktive Teilnahme an den Sprachkursen; Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulabschlussprüfung
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul in den Studiengängen 2-Fach Bachelor Skandinavistik/Fennistik, 1-Fach-Master Skandinavistik, 2-Fach-Master Skandinavische Kulturen und Literaturen)
9	**Stellenwert der Modulnote für die Fachnote** Die Modulnote geht zu 5% in die Fachnote ein.
10	**Modulbeauftragte/r** Lektorat für norwegische Sprache (Institut für Skandinavistik/Fennistik)
11	**Sonstige Informationen** Der Besuch von Sprachkurs B ist erst nach Teilnahme am Sprachkurs A möglich.

AM 1d: Finnisch I

Kennnummer	**Workload**	**Leistungspunkte**	**Studiensemester**	**Häufigkeit des Angebots**	**Dauer**
(wird in KLIPS erzeugt)	360 h	12	1.-2.	WiSe/SoSe	2 Semester

1	**Lehrveranstaltungen**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**Gruppengröße**
	a) Sprachkurs Finnisch A	90 h	60 h	25
	b) Sprachkurs Finnisch B	60 h	60 h	25

	Modulabschlussprüfung: mündliche Prüfung		90 h	
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** In diesem Modul wird grundlegendes Wissen über Grammatik und Lexik des Finnischen vermittelt. Die Studierenden erwerben basale Fähigkeiten, einfache finnische Texte zu verstehen und zu produzieren, wobei neben dem Erwerb von Lese- und Schreibkompetenz auch Hör- und Sprechkompetenz entwickelt werden sollen. Das angestrebte Ziel ist, eine rezeptive und produktive Sprachkompetenz zu erlangen, die der Stufe A2 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER) entspricht.			
3	**Inhalte des Moduls** Die Studierenden werden mit Grundlagen der finnischen Phonetik, Phonologie, Morphologie und Syntax sowie mit dem Grundwortschatz des Finnische n vertraut gemacht. Die erworbenen Kenntnisse werden in Form von verschiedenen Sprech-, Hör-, Lese- und Schreibübungen angeeignet. Durch sprachproduktive Aufgaben werden in der zweiten Hälfte von Sprachkurs B gezielt Fähigkeiten im mündlichen und schriftlichen Ausdruck eingeübt.			
4	**Lehr- und Lernformen** Sprachkurse; Studienleistungen			
5	**Modulvoraussetzungen** Keine			
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Mündliche Prüfung (20 Min.) im zweiten Sprachkurs. Die Note der mündlichen Prüfung bildet die Modulnote.			
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Teilnahme an den Sprachkursen; Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulabschlussprüfung			
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul in den Studiengängen 2-Fach-Bachelor Skandinavistik/Fennistik, 1-Fach-Master Skandinavistik, 2-Fach-Master Skandinavische Kulturen und Literaturen)			
9	**Stellenwert der Modulnote für die Fachnote** Die Modulnote geht zu 5% in die Fachnote ein.			
10	**Modulbeauftragte/r** Lektorat für finnische Sprache (Institut für Skandinavistik/Fennistik)			
11	**Sonstige Informationen** Der Besuch von Sprachkurs B ist erst nach Teilnahme am Sprachkurs A möglich.			

AM 1e: Französisch I					
Kennnummer	**Workload**	**Leistungs-punkte**	**Studiensemes-ter**	**Häufigkeit des Angebots**	**Dauer**
(wird in KLIPS erzeugt)	360 h	12	1.-2.	WiSe/SoSe	2 Semester

1	**Lehrveranstaltungen**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**Gruppengröße**
	a) Sprachkurs: A	60 h	60 h	25
	b) Sprachkurs: B	60 h	60 h	25
	c) selbstständige Studien	0 h	60 h	
	Modulabschlussprüfung: schriftliche Prüfung		60 h	
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Die Studierenden erwerben grundlegende Fertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben) des Französischen (Sprachkurs A) und erweitern diese (Sprachkurs B). Nach dem Abschluss des Moduls wird die Stufe B1 (GER) erreicht.			
3	**Inhalte des Moduls** Sprachpraxis unter besonderer Berücksichtigung grammatischer Strukturen			
4	**Lehr- und Lernformen** Sprachkurse; Studienleistungen; selbstständige Studien			
5	**Modulvoraussetzungen** Keine			
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.). Die Note der Klausur bildet die Modulnote.			
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Teilnahme an den Sprachkursen; Erbringung von Studienleistungen; selbstständige Studien; Bestehen der Modulabschlussprüfung			
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Wahlpflichtmodul			
9	**Stellenwert der Modulnote für die Fachnote** Die Modulnote geht zu 5% in die Fachnote ein.			
10	**Modulbeauftragte/r** Lektorat für Französisch (Romanisches Seminar)			
11	**Sonstige Informationen** Der Besuch von Sprachkurs B ist erst nach Teilnahme am Sprachkurs A möglich.			

AM 1f: Griechische Philologie I: Graecum					
Kennnummer	**Workload**	**Leistungs-punkte**	**Studiensemes-ter**	**Häufigkeit des Angebots**	**Dauer**
(wird in KLIPS erzeugt)	360 h	12	1.-2.	WiSe/SoSe	2 Semester

1	**Lehrveranstaltungen**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**Gruppengröße**
	a) Sprachkurs: Griechisch I	75 h	30 h	25

	b) Sprachkurs: Griechisch II c) Sprachkurs: Griechisch III	75 h 30 h	30 h 30 h	25 25
	Modulabschlussprüfung: schriftliche und mündliche Prüfung		90 h	
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Verfügen über Grundkenntnisse der griechischen Sprache.			
3	**Inhalte des Moduls** Das Modul dient dem Erwerb von Grundkenntnissen der griechischen Sprache und schafft die Voraussetzungen für das Ablegen der Graecumsprüfung.			
4	**Lehr- und Lernformen** Sprachkursen; Studienleistungen			
5	**Modulvoraussetzungen** Keine			
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche und mündliche Prüfung: Graecumsprüfung (Klausur und mündliche Prüfung bei der Bezirksregierung). Die Note der Graecumsprüfung bildet die Modulnote.			
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Teilnahme an den Sprachkursen; Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulabschlussprüfung			
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Wahlpflichtmodul (Pflichtmodul in den Studiengängen Bachelor LA Griechisch, Bachelor LA Latein, Bachelor Antike Sprachen und Kulturen (in einigen Varianten))			
9	**Stellenwert der Modulnote für die Fachnote** Die Modulnote geht zu 5% in die Fachnote ein.			
10	**Modulbeauftragte/r** Akademische Ratsstelle Sprachkurse/Griechische Epigraphik (Institut für Altertumskunde)			
11	**Sonstige Informationen**			

AM 1g: Isländisch I					
Kennnummer	**Workload**	**Leistungspunkte**	**Studiensemester**	**Häufigkeit des Angebots**	**Dauer**
(wird in KLIPS erzeugt)	360 h	12	1.-2.	WiSe/SoSe	2 Semester
1	**Lehrveranstaltungen**		**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**Gruppengröße**
	a) Sprachkurs Isländisch A		60 h	60 h	25
	b) Sprachkurs Isländisch B		60 h	90 h	25

	Modulabschlussprüfung: mündliche Prüfung		90 h	
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Ziel ist der Erwerb kommunikativer Fähigkeiten, die auf fachwissenschaftliche Erfordernisse abgestimmt sind sowie die Kompetenz zur Identifizierung und Analyse grammatischer Strukturen. Mit dem Abschluss des Moduls sollen die Studierenden die wichtigsten zentralen Strukturen sowie einen Basiswortschatz beherrschen und im beschränkten Maße kommunizieren können. Angestrebt wird für die Studierenden eine sprachliche Kompetenz und Performanz, die etwa der Stufe A2 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER) entspricht.			
3	**Inhalte des Moduls** Es werden Sprech-, Hör-, Lese- und Schreibfähigkeiten sowie Landeskunde und kulturelle wie gesellschaftliche Besonderheiten vermittelt. Im Unterricht wird die Sprachkompetenz anhand vielfältiger kommunikativer und schriftlicher Übungen zu verschiedenen Themen entwickelt und gefördert.			
4	**Lehr- und Lernformen** Sprachkurse; Studienleistungen			
5	**Modulvoraussetzungen** Keine			
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Mündliche Prüfung (20 Min.) im zweiten Sprachkurs. Die Note der mündlichen Prüfung bildet die Modulnote.			
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Teilnahme an den Sprachkursen; Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulabschlussprüfung			
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul in den Studiengängen 2-Fach Bachelor Skandinavistik/Fennistik, 1-Fach-Master Skandinavistik, 2-Fach-Master Skandinavische Kulturen und Literaturen)			
9	**Stellenwert der Modulnote für die Fachnote** Die Modulnote geht zu 5% in die Fachnote ein.			
10	**Modulbeauftragte/r** Lektorat für norwegische Sprache (Institut für Skandinavistik/Fennistik)			
11	**Sonstige Informationen** Der Besuch von Sprachkurs B ist erst nach Teilnahme am Sprachkurs A möglich.			

AM 1h: Italienisch I					
Kennnummer	**Workload**	**Leistungs-punkte**	**Studiensemes-ter**	**Häufigkeit des Angebots**	**Dauer**
(wird in KLIPS erzeugt)	360 h	12	1.-2.	WiSe/SoSe	2 Semester
1	**Lehrveranstaltungen**		**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**Gruppengröße**

	a) Sprachkurs: A b) Sprachkurs: B c) Selbstständige Studien	60 h 60 h 0 h	60 h 60 h 60 h	25 25
	Modulabschlussprüfung: schriftliche Prüfung		60 h	
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Die Studierenden erwerben grundlegende Fertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben) des Italienischen (Sprachkurs A) und erweitern diese (Sprachkurs B). Nach dem Abschluss des Moduls wird die Stufe B1 (GER) erreicht.			
3	**Inhalte des Moduls** Sprachpraxis unter besonderer Berücksichtigung grammatischer Strukturen			
4	**Lehr- und Lernformen** Sprachkurse; Studienleistungen; selbstständige Studien			
5	**Modulvoraussetzungen** Keine			
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.). Die Note der Klausur bildet die Modulnote.			
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Teilnahme an den Sprachkursen; Erbringung von Studienleistungen; selbstständige Studien; Bestehen der Modulabschlussprüfung			
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Wahlpflichtmodul			
9	**Stellenwert der Modulnote für die Fachnote** Die Modulnote geht zu 5% in die Fachnote ein.			
10	**Modulbeauftragte/r** Lektorat für Italienisch (Romanisches Seminar)			
11	**Sonstige Informationen** Der Besuch von Sprachkurs B ist erst nach Teilnahme am Sprachkurs A möglich.			

AM 1i: Lateinische Philologie I: Latinum					
Kennnummer	**Workload**	**Leistungs-punkte**	**Studiensemes-ter**	**Häufigkeit des Angebots**	**Dauer**
(wird in KLIPS erzeugt)	360 h	12	1.-2.	WiSe/SoSe	2 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** a) Latinumskurse I des Instituts für Altertumskunde		**Kontaktzeit** 90 h	**Selbststudium** 20 h	**Gruppengröße** 25

	b) Latinumskurse II des Instituts für Altertumskunde	90 h	20 h	25
	c) Latinumskurse III des Instituts für Altertumskunde	60 h	20 h	25
	Modulabschlussprüfung: schriftliche Prüfung		60 h	
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Erwerb lateinischer Sprachkenntnisse im Umfang des Latinums.			
3	**Inhalte des Moduls** Grundlagen lateinischer Grammatik (Syntax, Formenlehre etc.), des Vokabulars und der Semantik werden vermittelt. Erlernt wird die Fähigkeit, einfache lateinische Texte mit Hilfsmitteln zu erfassen.			
4	**Lehr- und Lernformen** Übungen; Studienleistungen			
5	**Modulvoraussetzungen** Keine			
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Abiturzusatzprüfung (Latinumsprüfung) bei der Bezirksregierung. Die Note der Latinumsprüfung bildet die Modulnote.			
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** regelmäßige und aktive Teilnahme an den o.g. Kursen; Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulabschlussprüfung			
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Wahlpflichtmodul			
9	**Stellenwert der Modulnote für die Fachnote** Die Modulnote geht zu 5% in die Fachnote ein.			
10	**Modulbeauftragte/r** Professur für Klassische Philologie (Institut für Altertumskunde)			
11	**Sonstige Informationen**			

AM 1j: Niederländisch I					
Kennnummer	**Workload**	**Leistungspunkte**	**Studiensemester**	**Häufigkeit des Angebots**	**Dauer**
(wird in KLIPS erzeugt)	360 h	12	1.-2.	WiSe/SoSe	2 Semester

1	**Lehrveranstaltungen**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**Gruppengröße**
	a) Sprachkurs 1	90 h	90 h	25
	b) Sprachkurs Kommunikative Grammatik	30 h	30 h	25

	Modulabschlussprüfung: kombinierte Prüfung		120 h	
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Dieses Modul richtet sich an Studierende ohne Vorkenntnisse. Am Ende des Moduls verfügen sie über eine elementare Sprachkompetenz in der niederländischen Sprache. Die Studierenden kennen die theoretischen und praktischen Grundlagen im Bereich des Lautsystems, des Wortschatzes und der Grammatik. Sie haben eine grundlegende Lesekompetenz und können dadurch einfache Originaltexte erschließen. Die Studierenden können sich in verschiedenen Alltagssituationen mündlich wie schriftlich äußern und können grundlegende grammatische und syntaktische Strukturen erkennen, analysieren und anwenden. Nach dem Abschluss des Moduls wird die Stufe XX (GER) erreicht.			
3	**Inhalte des Moduls** Es werden elementare sprachliche Fertigkeiten in allen vier Bereichen – Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben – anhand von alltagssprachlichen Texten und Situationen eingeübt. Auch im Bereich der Grammatik werden grundlegende Elemente vermittelt. In der sprachpraktischen Lehrveranstaltung *Kommunikative Grammatik* wird insbesondere die aktive Beherrschung des gesprochenen und geschriebenen Niederländisch vertieft, so dass die Studierenden in der Lage sind, die niederländische Standardsprache sowohl schriftlich als auch mündlich korrekt zu verwenden.			
4	**Lehr- und Lernformen** Sprachkurse; Studienleistungen			
5	**Modulvoraussetzungen** Keine			
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Kombinierte Prüfung, bestehend aus kombinierter schriftlicher (90 Min.) und mündlicher (10 Min.) Leistungsüberprüfung. Die Note der kombinierten Prüfung bildet die Modulnote.			
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Teilnahme an den Sprachkurse; Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulabschlussprüfung			
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul im Bachelor Europäische Rechtslinguistik)			
9	**Stellenwert der Modulnote für die Fachnote** Die Modulnote geht zu 5% in die Fachnote ein.			
10	**Modulbeauftragte/r** Lektorat Spracherwerb Niederländisch (Institut für Niederlandistik)			
11	**Sonstige Informationen** Der Besuch des Sprachkurses *Kommunikative Grammatik* ist erst nach der Teilnahme am *Sprachkurs 1* möglich.			

AM 1k: Norwegisch I					
Kennnummer	**Workload**	**Leistungspunkte**	**Studiensemester**	**Häufigkeit des Angebots**	**Dauer**
(wird in KLIPS	360 h	12	1.-2.	WiSe/SoSe	2 Semester

erzeugt)					
1	**Lehrveranstaltungen**		**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**Gruppengröße**
	a) Sprachkurs Norwegisch A		60 h	60 h	25
	b) Sprachkurs Norwegisch B		60 h	90 h	25
	Modulabschlussprüfung: mündliche Prüfung			90 h	
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Ziel ist der Erwerb kommunikativer Fähigkeiten, die auf fachwissenschaftliche Erfordernisse abgestimmt sind sowie die Kompetenz zur Identifizierung und Analyse grammatischer Strukturen. In diesem Modul erarbeiten sich die Studierenden einen Grundwortschatz und Grundkenntnisse der Grammatik, um einfache Texte schreiben zu können und zu vertrauten Themen und Themen von persönlichen Interessensgebieten an Gesprächen teilnehmen und sich zusammenhängend äußern zu können. Angestrebt wird für die Studierenden eine sprachliche Kompetenz und Performanz, die der Stufe B1 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER) entspricht.				
3	**Inhalte des Moduls** Es werden Sprech-, Hör-, Lese- und Schreibfähigkeiten sowie Landeskunde und kulturelle wie gesellschaftliche Besonderheiten vermittelt. Im Unterricht wird die Sprachkompetenz anhand vielfältiger kommunikativer und schriftlicher Übungen zu verschiedenen Themen entwickelt und gefördert.				
4	**Lehr- und Lernformen** Sprachkurse; Studienleistungen				
5	**Modulvoraussetzungen** Keine				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Mündliche Prüfung (20 Min.) im Sprachkurs B. Die Note der mündlichen Prüfung bildet die Modulnote.				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Aktive Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul in den Studiengängen 2-Fach Bachelor Skandinavistik/Fennistik, 1-Fach-Master Skandinavistik, 2-Fach-Master Skandinavische Kulturen und Literaturen)				
9	**Stellenwert der Modulnote für die Fachnote** Die Modulnote geht zu 5% in die Fachnote ein.				
10	**Modulbeauftragte/r** Lektorat für norwegische Sprache (Institut für Skandinavistik/Fennistik)				
11	**Sonstige Informationen** Der Besuch von Sprachkurs B ist erst nach Teilnahme am Sprachkurs A möglich.				

AM 1l: Polnisch I					
Kennnummer	**Workload**	**Leistungs-**	**Studiensemes-**	**Häufigkeit des**	**Dauer**

(wird in KLIPS erzeugt)	360 h	**punkte** 12	**ter** 1.-2.	**Angebots** WiSe/SoSe	2 Semester

1	**Lehrveranstaltungen**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**Gruppengröße**
	a) Sprachkurs Polnisch 1.1	90 h	90 h	25
	b) Sprachkurs Polnisch 1.2	60 h	60 h	25
	Modulabschlussprüfung: schriftliche Prüfung		60 h	

2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Dieses Modul richtet sich an Studierende ohne Vorkenntnisse. Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über eine elementare Sprachkompetenz der Standardsprache. Sie kennen die theoretischen und praktischen Grundlagen im Bereich des Lautsystems, des Wortschatzes und der Grammatik. Außerdem haben sie eine grundlegende Lesekompetenz und können dadurch einfache Originaltexte erschließen und somit insbesondere in den fachwissenschaftlichen Veranstaltungen Beispiele verstehen. Die Studierenden können sich auf einem basalen Niveau in verschiedenen Alltagssituationen mündlich und schriftlich äußern. Sie können grundlegende grammatische und syntaktische Strukturen erkennen, analysieren, anwenden und sich über diese in angemessener deutscher Fachterminologie verständigen. Nach dem Abschluss des Moduls wird die Stufe XX (GER) erreicht.
3	**Inhalte des Moduls** Es werden elementare sprachliche Fertigkeiten in allen vier Bereichen – Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben – durch Ausspracheübungen, Hör- und Leseverständnistraining anhand von Standarddialogen und einfachen alltagssprachlichen Texten sowie durch Schreibübungen trainiert. Die Grundregeln des Lautsystems und der polnischen Orthographie werden vermittelt und Wechselbeziehungen zwischen Schrift, Phonetik und Morphologie erklärt. Auch im Bereich der Grammatik werden grundlegende Elemente vermittelt (z.B. Grundzüge des Deklinations- und Konjugationssystems, Grundbedeutungen des Verbalaspekts und Partizipien).
4	**Lehr- und Lernformen** Sprachkurse; Studienleistungen
5	**Modulvoraussetzungen** Keine
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.). Die Note der Klausur bildet die Modulnote.
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulabschlussprüfung
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul in den Studiengängen Bachelor Slavistik, Bachelor Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, 1-Fach-Master Slavistik, 2-Fach-Master Slavistik und Master Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa)
9	**Stellenwert der Modulnote für die Fachnote** Die Modulnote geht zu 5% in die Fachnote ein.
10	**Modulbeauftragte/r** Professur für Slavische Sprachwissenschaft (Slavisches Institut)

11	**Sonstige Informationen** Der Besuch von Sprachkurs 1.2 ist erst nach Teilnahme am Sprachkurs 1.1 möglich.

AM 1m: Portugiesisch I					
Kennnummer	**Workload**	**Leistungs-punkte**	**Studiensemes-ter**	**Häufigkeit des Angebots**	**Dauer**
(wird in KLIPS erzeugt)	360 h	12	1.-2.	WiSe/SoSe	2 Semester

1	**Lehrveranstaltungen**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**Gruppengröße**
	a) Sprachkurs: A	60 h	60 h	25
	b) Sprachkurs: B	60 h	60 h	25
	c) Selbstständige Studien	0 h	60 h	
	Modulabschlussprüfung: schriftliche Prüfung		60 h	
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Die Studierenden erwerben grundlegende Fertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben) des Portugiesischen (Sprachkurs A) und erweitern diese (Sprachkurs B). Nach dem Abschluss des Moduls wird die Stufe B 1 (GER) erreicht.			
3	**Inhalte des Moduls** Sprachpraxis unter besonderer Berücksichtigung grammatischer Strukturen			
4	**Lehr- und Lernformen** Sprachkurse; Studienleistungen; selbstständige Studien			
5	**Modulvoraussetzungen** Keine			
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.). Die Note der Klausur bildet die Modulnote.			
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Teilnahme an den Sprachkursen; Erbringung von Studienleistungen; selbstständige Studien; Bestehen der Modulabschlussprüfung			
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Wahlpflichtmodul			
9	**Stellenwert der Modulnote für die Fachnote** Die Modulnote geht zu 5% in die Fachnote ein.			
10	**Modulbeauftragte/r** Lektorat für Portugiesisch (Romanisches Seminar)			
11	**Sonstige Informationen**			

	Der Besuch von Sprachkurs B ist erst nach Teilnahme am Sprachkurs A möglich.

AM 1n: Russisch I					
Kennnummer (wird in KLIPS erzeugt)	**Workload** 360 h	**Leistungs-punkte** 12	**Studiensemes-ter** 1.-2.	**Häufigkeit des Angebots** WiSe/SoSe	**Dauer** 2 Semester

1	**Lehrveranstaltungen**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**Gruppengröße**
	a) Sprachkurs Russisch 1.1	90 h	90 h	25
	b) Sprachkurs Russisch 1.2	60 h	60 h	25
	Modulabschlussprüfung: schriftliche Prüfung		60 h	

2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Dieses Modul richtet sich an Studierende ohne Vorkenntnisse. Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über eine elementare Sprachkompetenz der Standardsprache. Sie kennen die theoretischen und praktischen Grundlagen im Bereich des Lautsystems, des Wortschatzes und der Grammatik. Außerdem haben sie eine grundlegende Lesekompetenz und können dadurch einfache Originaltexte erschließen und somit insbesondere in den fachwissenschaftlichen Veranstaltungen Beispiele verstehen. Die Studierenden können sich auf einem basalen Niveau in verschiedenen Alltagssituationen mündlich und schriftlich äußern. Sie können grundlegende grammatische und syntaktische Strukturen erkennen, analysieren, anwenden und sich über diese in angemessener deutscher Fachterminologie verständigen. Nach dem Abschluss des Moduls wird die Stufe XX (GER) erreicht.
3	**Inhalte des Moduls** Es werden elementare sprachliche Fertigkeiten in allen vier Bereichen – Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben – durch Ausspracheübungen, Hör- und Leseverständnistraining anhand von Standarddialogen und einfachen alltagssprachlichen Texten sowie durch Schreibübungen trainiert. Die Grundregeln des Lautsystems und der russischen Orthographie werden vermittelt und Wechselbeziehungen zwischen Schrift, Phonetik und Morphologie erklärt. Auch im Bereich der Grammatik werden grundlegende Elemente vermittelt (z.B. Deklination der Substantive, Adjektive und Pronomen; Grundzüge des Verbalsystems: Konjugation und Aspekte; Verben der Bewegung; Wortfolge im Haupt- und Nebensatz; wichtigste Arten der Nebensätze; Komparation der Adjektive und Adverbien).
4	**Lehr- und Lernformen** Sprachkurse; Studienleistungen
5	**Modulvoraussetzungen** Keine
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.). Die Note der Klausur bildet die Modulnote.
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulabschlussprüfung
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul in den Studiengängen Bachelor Slavistik, Bachelor Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, 1-Fach-Master Slavistik, 2-Fach-Master Slavistik und Master Regional-

	studien Ost- und Mitteleuropa)
9	**Stellenwert der Modulnote für die Fachnote** Die Modulnote geht zu 5% in die Fachnote ein.
10	**Modulbeauftragte/r** Professur für Slavische Sprachwissenschaft (Slavisches Institut)
11	**Sonstige Informationen** Der Besuch von Sprachkurs 1.2 ist erst nach Teilnahme am Sprachkurs 1.1 möglich.

AM 1o: Schwedisch I					
Kennnummer (wird in KLIPS erzeugt)	**Workload** 360 h	**Leistungs-punkte** 12	**Studiensemes-ter** 1.-2.	**Häufigkeit des Angebots** WiSe/SoSe	**Dauer** 2 Semester
1	**Lehrveranstaltungen**		**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**Gruppengröße**
	a) Sprachkurs Schwedisch A		60 h	60 h	25
	b) Sprachkurs Schwedisch B		60 h	90 h	25
	Modulabschlussprüfung: mündliche Prüfung			90 h	
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Ziel ist der Erwerb kommunikativer Fähigkeiten, die auf fachwissenschaftliche Erfordernisse abgestimmt sind sowie die Kompetenz zur Identifizierung und Analyse grammatischer Strukturen. In diesem Modul erarbeiten sich die Studierenden einen Grundwortschatz und Grundkenntnisse der Grammatik, um einfache Texte schreiben zu können und zu vertrauten Themen und Themen von persönlichen Interessensgebieten an Gesprächen teilnehmen und sich zusammenhängend äußern zu können. Angestrebt wird für die Studierenden eine sprachliche Kompetenz und Performanz, die der Stufe B1 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER) entspricht.				
3	**Inhalte des Moduls** Es werden Sprech-, Hör-, Lese- und Schreibfähigkeiten sowie Landeskunde und kulturelle wie gesellschaftliche Besonderheiten vermittelt. Im Unterricht wird die Sprachkompetenz anhand vielfältiger kommunikativer und schriftlicher Übungen zu verschiedenen Themen entwickelt und gefördert.				
4	**Lehr- und Lernformen** Sprachkurse; Studienleistungen				
5	**Modulvoraussetzungen** Keine				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Mündliche Prüfung (20 Min.) im Sprachkurs B. Die Note der mündlichen Prüfung bildet die Modulnote.				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Aktive Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulabschlussprüfung				

8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul in den Studiengängen 2-Fach Bachelor Skandinavistik/Fennistik, 1-Fach-Master Skandinavistik, 2-Fach-Master Skandinavische Kulturen und Literaturen)
9	**Stellenwert der Modulnote für die Fachnote** Die Modulnote geht zu 5% in die Fachnote ein.
10	**Modulbeauftragte/r** Lektorat für schwedische Sprache (Institut für Skandinavistik/Fennistik)
11	**Sonstige Informationen** Der Besuch von Sprachkurs B ist erst nach Teilnahme am Sprachkurs A möglich.

AM 1p: Slovakisch I					
Kennnummer (wird in KLIPS erzeugt)	**Workload** 360 h	**Leistungs-punkte** 12	**Studiensemes-ter** 1.-2.	**Häufigkeit des Angebots** WiSe/SoSe	**Dauer** 2 Semester
1	**Lehrveranstaltungen**		**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**Gruppengröße**
	a) Sprachkurs Slovakisch 1.1		90 h	90 h	25
	b) Sprachkurs Slovakisch 1.2		60 h	60 h	25
	Modulabschlussprüfung: schriftliche Prüfung			60 h	
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Dieses Modul richtet sich an Studierende ohne Vorkenntnisse. Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über eine elementare Sprachkompetenz der Standardsprache. Sie kennen die theoretischen und praktischen Grundlagen im Bereich des Lautsystems, des Wortschatzes und der Grammatik. Außerdem haben sie eine grundlegende Lesekompetenz und können dadurch einfache Originaltexte erschließen und somit insbesondere in den fachwissenschaftlichen Veranstaltungen Beispiele verstehen. Die Studierenden können sich auf einem basalen Niveau in verschiedenen Alltagssituationen mündlich und schriftlich äußern. Sie können grundlegende grammatische und syntaktische Strukturen erkennen, analysieren, anwenden und sich über diese in angemessener deutscher Fachterminologie verständigen. Nach dem Abschluss des Moduls wird die Stufe XX (GER) erreicht.				
3	**Inhalte des Moduls** Es werden elementare sprachliche Fertigkeiten in allen vier Bereichen – Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben – durch Ausspracheübungen, Hör- und Leseverständnistraining anhand von Standarddialogen und einfachen alltagssprachlichen Texten sowie durch Schreibübungen trainiert. Die Grundregeln des Lautsystems und der slovakischen Orthographie werden vermittelt und Wechselbeziehungen zwischen Schrift, Phonetik und Morphologie erklärt. Auch im Bereich der Grammatik werden grundlegende Elemente vermittelt.				
4	**Lehr- und Lernformen** Sprachkurse; Studienleistungen				
5	**Modulvoraussetzungen** Keine				

6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.). Die Note der Klausur bildet die Modulnote.
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulabschlussprüfung
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul in den Studiengängen Bachelor Slavistik, Bachelor Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa, 1-Fach-Master Slavistik, 2-Fach-Master Slavistik und Master Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa)
9	**Stellenwert der Modulnote für die Fachnote** Die Modulnote geht zu 5% in die Fachnote ein.
10	**Modulbeauftragte/r** Professur für Slavische Sprachwissenschaft (Slavisches Institut)
11	**Sonstige Informationen** Der Besuch von Sprachkurs 1.2 ist erst nach Teilnahme am Sprachkurs 1.1 möglich.

AM 1q: Slovenisch I					
Kennnummer (wird in KLIPS erzeugt)	**Workload** 360 h	**Leistungspunkte** 12	**Studiensemester** 1.-2.	**Häufigkeit des Angebots** WiSe/SoSe	**Dauer** 2 Semester
1	**Lehrveranstaltungen**		**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**Gruppengröße**
	a) Sprachkurs Slovenisch 1.1		90 h	90 h	25
	b) Sprachkurs Slovenisch 1.2		60 h	60 h	25
	Modulabschlussprüfung: schriftliche Prüfung			60 h	
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Dieses Modul richtet sich an Studierende ohne Vorkenntnisse. Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über eine elementare Sprachkompetenz der Standardsprache. Sie kennen die theoretischen und praktischen Grundlagen im Bereich des Lautsystems, des Wortschatzes und der Grammatik. Außerdem haben sie eine grundlegende Lesekompetenz und können dadurch einfache Originaltexte erschließen und somit insbesondere in den fachwissenschaftlichen Veranstaltungen Beispiele verstehen. Die Studierenden können sich auf einem basalen Niveau in verschiedenen Alltagssituationen mündlich und schriftlich äußern. Sie können grundlegende grammatische und syntaktische Strukturen erkennen, analysieren, anwenden und sich über diese in angemessener deutscher Fachterminologie verständigen. Nach dem Abschluss des Moduls wird die Stufe XX (GER) erreicht.				
3	**Inhalte des Moduls** Es werden elementare sprachliche Fertigkeiten in allen vier Bereichen – Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben – durch Ausspracheübungen, Hör- und Leseverständnistraining anhand von Standarddialogen und einfachen alltagssprachlichen Texten sowie durch Schreibübungen trainiert. Die Grundregeln des Lautsystems und der slovenischen Orthographie werden vermittelt und Wechselbeziehungen zwischen Schrift, Phonetik und Morphologie erklärt. Auch im Bereich der Grammatik werden				

	grundlegende Elemente vermittelt.
4	**Lehr- und Lernformen** Sprachkurse; Studienleistungen
5	**Modulvoraussetzungen** Keine
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.). Die Note der Klausur bildet die Modulnote.
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulabschlussprüfung
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Wahlpflichtmodul
9	**Stellenwert der Modulnote für die Fachnote** Die Modulnote geht zu 5% in die Fachnote ein.
10	**Modulbeauftragte/r** Professur für Slavische Sprachwissenschaft (Slavisches Institut)
11	**Sonstige Informationen** Der Besuch von Sprachkurs 1.2 ist erst nach Teilnahme am Sprachkurs 1.1 möglich.

AM 1r: Spanisch I					
Kennnummer	**Workload**	**Leistungs-punkte**	**Studiensemes-ter**	**Häufigkeit des Angebots**	**Dauer**
(wird in KLIPS erzeugt)	360 h	12	1.-2.	WiSe/SoSe	2 Semester

1	**Lehrveranstaltungen**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**Gruppengröße**
	a) Sprachkurs: A	60 h	60 h	25
	b) Sprachkurs: B	60 h	60 h	25
	c) Selbstständige Studien	0 h	60 h	
	Modulabschlussprüfung: schriftliche Prüfung		60 h	
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Die Studierenden erwerben grundlegende Fertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben) des Spanischen (Sprachkurs A) und erweitern diese (Sprachkurs B). Nach dem Abschluss des Moduls wird die Stufe B1 (GER) erreicht.			
3	**Inhalte des Moduls** Sprachpraxis unter besonderer Berücksichtigung grammatischer Strukturen			
4	**Lehr- und Lernformen**			

	Sprachkurse; Studienleistungen; selbstständige Studien
5	**Modulvoraussetzungen** Keine
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.). Die Note der Klausur bildet die Modulnote
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Teilnahme an den Sprachkursen; Erbringung von Studienleistungen; selbstständige Studien; Bestehen der Modulabschlussprüfung
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Wahlpflichtmodul
9	**Stellenwert der Modulnote für die Fachnote** Die Modulnote geht zu 5% in die Fachnote ein.
10	**Modulbeauftragte/r** Lektorat für Spanisch (Romanisches Seminar)
11	**Sonstige Informationen** Der Besuch von Sprachkurs B ist erst nach Teilnahme am Sprachkurs A möglich.

2.3.2 Aufbaumodule 2 a-r

AM 2a: Bosnisch / Kroatisch / Montenegrinisch / Serbisch II					
Kennnummer (wird in KLIPS erzeugt)	**Workload** 360 h	**Leistungspunkte** 12	**Studiensemester** 3.	**Häufigkeit des Angebots** WiSe	**Dauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen**		**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**Gruppengröße**
	a) Sprachkurs 2		90 h	90 h	25
	b) Selbstständige Studien		0 h	60 h	1
	Modulabschlussprüfung: schriftliche Prüfung			120 h	
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Zum einen verfügen die Studierenden über ein solides Sprachkönnen sowie über soziokulturelle und interkulturelle Sprachkompetenz. Sie sind in der Lage, diese Kompetenzen auf dem erworbenen Niveau zu erhalten und ständig zu aktualisieren. Die Studierenden können sich klar und detailliert mündlich und schriftlich im Rahmen unterschiedlicher Textsorten und in verschiedenen Alltagssituationen ausdrücken. Das Hörverständnis erweitert sich auf die Hauptinhalte von Gesprächen sowie von Radio- und Fernsehbeiträgen, wobei die Studierenden Argumentationen zu Sachverhalten nachvollziehen und selbständig (re)produzieren können. Sie können im Rahmen des vorgegebenen Textkorpus auch komplexere syntaktische Konstruktionen und phraseologische Wendungen erkennen und anwenden und sind geübt in der adäquaten Wiedergabe typischer grammatischer Sprachstrukturen sowie phraseologischer Einheiten auf Deutsch. Nach dem Abschluss des Moduls wird die Stufe XX				

	(GER) erreicht.
3	**Inhalte des Moduls** Im Bereich der Grammatik werden die bereits bekannten grammatischen Kategorien vertiefend behandelt. Das Textmaterial bezieht sich vor allem auf die Landeskunde, so dass zugleich Kenntnisse über Kultur, Geschichte und Gesellschaft erworben werden. Zu den Übungstypen gehören z. B. die Lektüre, grammatische und inhaltliche Kommentierung sowie mündliche und schriftliche Inhaltswiedergabe von Texten, Konversation, das Übersetzen einfacherer zusammenhängender Texte und das Verstehen, Wiedergeben, Variieren und Kommentieren von gehörten Texten (v. a. Dialogen). Die selbstständigen Studien orientieren sich an einem vorgegebenen Lesepensum und dienen der Verfestigung und dem Ausbau der erworbenen Kenntnisse sowie der Kenntnis von Texten, die für die komparatistische Betrachtung eine besondere Rolle spielen.
4	**Lehr- und Lernformen** Sprachkurs; Studienleistungen; selbstständige Studien
5	**Modulvoraussetzungen** Erfolgreicher Abschluss von AM 1a
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.). Die Note der Klausur bildet die Modulnote.
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Erbringung von Studienleistungen; selbstständige Studien; Bestehen der Modulabschlussprüfung
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Wahlpflichtmodul
9	**Stellenwert der Modulnote für die Fachnote** Die Modulnote geht zu 5% in die Fachnote ein.
10	**Modulbeauftragte/r** Professur für Slavische Sprachwissenschaft (Slavisches Institut)
11	**Sonstige Informationen**

AM 2b: Bulgarisch II					
Kennnummer (wird in KLIPS erzeugt)	**Workload** 360 h	**Leistungspunkte** 12	**Studiensemester** 3.	**Häufigkeit des Angebots** WiSe	**Dauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen**		**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**Gruppengröße**
	a) Sprachkurs Bulgarisch 2		90 h	90 h	25
	b) Selbstständige Studien		0 h	60 h	1
	Modulabschlussprüfung: schriftliche Prüfung			120 h	
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Zum einen verfügen die Studierenden über ein solides Sprachkönnen sowie über soziokulturelle und				

	interkulturelle Sprachkompetenz. Sie sind in der Lage, diese Kompetenzen auf dem erworbenen Niveau zu erhalten und ständig zu aktualisieren. Die Studierenden können sich klar und detailliert mündlich und schriftlich im Rahmen unterschiedlicher Textsorten und in verschiedenen Alltagssituationen ausdrücken. Das Hörverständnis erweitert sich auf die Hauptinhalte von Gesprächen sowie von Radio- und Fernsehbeiträgen, wobei die Studierenden Argumentationen zu Sachverhalten nachvollziehen und selbständig (re)produzieren können. Sie können im Rahmen des vorgegebenen Textkorpus auch komplexere syntaktische Konstruktionen und phraseologische Wendungen erkennen und anwenden und sind geübt in der adäquaten Wiedergabe typischer grammatischer Sprachstrukturen sowie phraseologischer Einheiten auf Deutsch. Nach dem Abschluss des Moduls wird die Stufe XX (GER) erreicht.
3	**Inhalte des Moduls** Im Bereich der Grammatik werden die bereits bekannten grammatischen Kategorien vertiefend behandelt. Das Textmaterial bezieht sich vor allem auf die Landeskunde, so dass zugleich Kenntnisse über Kultur, Geschichte und Gesellschaft erworben werden. Zu den Übungstypen gehören z. B. die Lektüre, grammatische und inhaltliche Kommentierung sowie mündliche und schriftliche Inhaltswiedergabe von Texten, Konversation, das Übersetzen einfacherer zusammenhängender Texte und das Verstehen, Wiedergeben, Variieren und Kommentieren von gehörten Texten (v. a. Dialogen). Die selbstständigen Studien orientieren sich an einem vorgegebenen Lesepensum und dienen der Verfestigung und dem Ausbau der erworbenen Kenntnisse sowie der Kenntnis von Texten, die für die komparatistische Betrachtung eine besondere Rolle spielen.
4	**Lehr- und Lernformen** Sprachkurs; Studienleistungen; selbstständige Studien
5	**Modulvoraussetzungen** Erfolgreicher Abschluss von AM 1b
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.). Die Note der Klausur bildet die Modulnote.
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Erbringung von Studienleistungen; selbstständige Studien; Bestehen der Modulabschlussprüfung
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Wahlpflichtmodul
9	**Stellenwert der Modulnote für die Fachnote** Die Modulnote geht zu 5% in die Fachnote ein.
10	**Modulbeauftragte/r** Professur für Slavische Sprachwissenschaft (Slavisches Institut)
11	**Sonstige Informationen**

AM 2c: Dänisch II					
Kennnummer	**Workload**	**Leistungspunkte**	**Studiensemester**	**Häufigkeit des Angebots**	**Dauer**
(wird in KLIPS erzeugt)	360 h	12	3.	WiSe	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**Gruppengröße**
	a) Sprachkurs Dänisch C	30 h	60 h	25
	b) Dänischer Übersetzungskurs (Sprachkurs)	30 h	60 h	25
	c) Selbstständige Studien	0 h	60 h	1
	Modulabschlussprüfung: schriftliche Prüfung		120 h	

2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Mit dem Abschluss des Moduls sollen die Studierenden fähig sein, auditiv Äußerungen allgemeinen Inhalts zu verstehen und darauf adäquat zu reagieren und sich aktiv an Diskussionen beteiligen und seine/ihre Ansichten begründen. Die mündliche Kompetenz soll ein Niveau erreicht haben, auf dem die Sätze kohärent und mühelos verständlich sind. Die schriftliche Kompetenz soll dergestalt sein, dass die Studierenden kohärente und differenzierte Sätze zu allgemeinen Themen schreiben. Im Bereich des Leseverständnisses sollen die Studierenden anspruchsvollere allgemeinsprachliche Texte sowie literarische Prosatexte verstehen können. Begleitend zu den selbständigen Studien soll in Absprache mit der Lektorin bzw. dem Lektor eine Leseliste zusammengestellt werden. Insgesamt wird die Stufe B2 – nach Gemeinsamem Europäischem Referenzrahmen (GER) angestrebt.
3	**Inhalte des Moduls** Aufbauend auf den in AM 1c vermittelten Fähigkeiten sollen in diesem Modul Sprachkompetenzen in der dänischen Sprache erworben werden, die sich an den Erfordernissen des wissenschaftlichen Diskurses orientiert. Die selbstständigen Studien orientieren sich an einem vorgegebenen Lesepensum und dienen der Verfestigung und dem Ausbau der erworbenen Kenntnisse sowie der Kenntnis von Texten, die für die komparatistische Betrachtung eine besondere Rolle spielen.
4	**Lehr- und Lernformen** Sprachkurs, Übung; Studienleistungen; selbstständige Studien
5	**Modulvoraussetzungen** Erfolgreicher Abschluss von AM 1c
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.). Die Note der Klausur bildet die Modulnote.
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Aktive Teilnahme an den Sprachkursen; Erbringung von Studienleistungen; selbstständige Studien; Bestehen der Modulabschlussprüfung
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Wahlpflichtmodul
9	**Stellenwert der Modulnote für die Fachnote** Die Modulnote geht zu 5% in die Fachnote ein.
10	**Modulbeauftragte/r** Lektorat für norwegische Sprache (Institut für Skandinavistik/Fennistik)
11	**Sonstige Informationen**

AM 2d: Finnisch II					
Kennnummer (wird in KLIPS erzeugt)	**Workload** 360 h	**Leistungs-punkte** 12	**Studiensemes-ter** 3.	**Häufigkeit des Angebots** WiSe	**Dauer** 1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**Gruppengröße**
	a) Sprachkurs Finnisch C	60 h	60 h	25
	b) Grammatische Strukturen (Sprachkurs)	30 h	60 h	25
	c) Selbstständige Studien	0 h	30 h	1
	Modulabschlussprüfung: schriftliche Prüfung		120 h	

2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** In diesem Modul werden die in AM 1d vermittelten sprachlichen Fähigkeiten erweitert und vertieft, ansatzweise auch auf fachwissenschaftliche Erfordernisse abgestimmt. Es wird eine rezeptive Kompetenz auf der Stufe B1 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER) angestrebt.
3	**Inhalte des Moduls** Den Studierenden wird vertieftes Wissen über die Struktur des Finnischen vermittelt. Zur Festigung der erworbenen grammatischen Kenntnisse und zur Erweiterung des Wortschatzes werden verschiedene rezeptive und produktive Übungen eingesetzt. Problemfälle der finnischen Grammatik werden systematisch aus der Perspektive des Finnischen als Fremdsprache bzw. als finnougrische Sprache besprochen und analysiert. Die selbstständigen Studien orientieren sich an einem vorgegebenen Lesepensum und dienen dem Ausbau der erworbenen Kenntnisse sowie der Kenntnis von Texten, die für die kontrastiv-komparatistische Betrachtung eine besondere Rolle spielen.
4	**Lehr- und Lernformen** Sprachkurs; Übung; Erbringung von Studienleistungen; selbstständige Studien
5	**Modulvoraussetzungen** Erfolgreicher Abschluss von AM 1d
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.). Die Note der Klausur bildet die Modulnote.
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Teilnahme am Sprachkurs; Erbringung von Studienleistungen; selbstständige Studien; Bestehen der Modulabschlussprüfung
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Wahlpflichtmodul
9	**Stellenwert der Modulnote für die Fachnote** Die Modulnote geht zu 5% in die Fachnote ein.
10	**Modulbeauftragte/r** Lektorat für finnische Sprache (Institut für Skandinavistik/Fennistik)
11	**Sonstige Informationen**

<table>
<tr><td colspan="7">AM 2e: Französisch II</td></tr>
<tr><td colspan="2">Kennnummer

(wird in KLIPS erzeugt)</td><td>Workload

360 h</td><td>Leistungs-punkte

12</td><td>Studiensemes-ter

3.</td><td>Häufigkeit des Angebots

WiSe</td><td>Dauer

1 Semester</td></tr>
<tr><td rowspan="6">1</td><td colspan="3">Lehrveranstaltungen</td><td>Kontaktzeit</td><td>Selbststudium</td><td>Gruppengröße</td></tr>
<tr><td colspan="3">a) Sprachkurs: Grammatik</td><td>30 h</td><td>30 h</td><td>25</td></tr>
<tr><td colspan="3">b) Sprachkurs: Mündliche und schriftliche Sprachkompetenz</td><td>30 h</td><td>30 h</td><td>25</td></tr>
<tr><td colspan="3">c) Sprachkurs: Textproduktion</td><td>30 h</td><td>30 h</td><td>25</td></tr>
<tr><td colspan="3">d) Sprachkurs: Sprachmittlung A: Deutsch-FS</td><td>30 h</td><td>30 h</td><td>25</td></tr>
<tr><td colspan="3">Modulabschlussprüfung: schriftliche Prüfung</td><td></td><td>120 h</td><td></td></tr>
<tr><td>2</td><td colspan="6">Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen
Die Studierenden
• verfügen über eine gute Beherrschung der morpho-syntaktischen Strukturen
• besitzen ein gutes metalinguistisches Analyseverständnis der Grammatik
• besitzen die Fähigkeit, sich situationsgemäß mündlich und schriftlich zu äußern
• sind in der Lage, unterschiedliche Textsorten angemessen und strukturiert zu verfassen
• besitzen die Fähigkeit, Inhalte im Sinne der kontrastiven Grammatik in adäquate lexikalische und strukturelle Entsprechungen der Fremdsprache zu übertragen
• können eine Vielfalt von Strategien einsetzen, um das Verstehen zu sichern; dazu gehört, dass sie beim Zuhören auf Kernpunkte achten sowie das Textverständnis anhand von Hinweisen aus dem Kontext überprüfen
Ausgehend von einer sprachlichen Eingangskompetenz der Stufe B1 (GER) soll nach dem Abschluss des Moduls die Stufe B2 (GER) erreicht werden.</td></tr>
<tr><td>3</td><td colspan="6">Inhalte des Moduls
• Fundamente der Morphologie und Syntax
• Umgang mit literarischen Texten und Sachtexten
• Auseinandersetzung mit aktuellen und soziokulturellen Themen
• Zusammenfassung unterschiedlicher Textsorten und Verfassen argumentativer, strukturierter Aufsätze zu einem aktuellen und soziokulturellen Thema
• Ausgewählte Aspekte der kontrastiven Grammatik der Ziel- und Ausgangssprache
• Mediation unterschiedlicher schriftlicher und mündlicher Textsorten</td></tr>
<tr><td>4</td><td colspan="6">Lehr- und Lernformen
Sprachkurse; Studienleistungen</td></tr>
<tr><td>5</td><td colspan="6">Modulvoraussetzungen
Erfolgreicher Abschluss von AM 1e / Sprachkenntnisse auf dem Niveau von Stufe B1 (GER)</td></tr>
<tr><td>6</td><td colspan="6">Form der Modulabschlussprüfung
Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.) über die Lehrveranstaltungen c) (Textproduktion) und d)</td></tr>
</table>

	(Sprachmittlung A). Die Note der Klausur bildet die Modulnote.
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Teilnahme an den Sprachkursen; Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulabschluss-prüfung
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Wahlpflichtmodul
9	**Stellenwert der Modulnote für die Fachnote** Die Modulnote geht zu 5% in die Fachnote ein.
10	**Modulbeauftragte/r** Lektorat für Französisch (Romanisches Seminar)
11	**Sonstige Informationen**

AM 2f: Griechische Philologie II					
Kennnummer (wird in KLIPS erzeugt)	**Workload** 360 h	**Leistungs-punkte** 12	**Studiensemes-ter** 3.	**Häufigkeit des Angebots** WiSe	**Dauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen**		**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**Gruppengröße**
	a) Übung		30 h	90 h	60
	b) Selbstständige Studien		0 h	120 h	1
	Modulabschlussprüfung: schriftliche Prüfung			120 h	
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Die Studierenden setzen den in AM1f begonnenen Erwerb ihrer Kenntnisse in griechischer Sprache fort. Dies verleiht den Studierenden die Fähigkeit, sich noch intensiver mit griechischer Sprache, Literatur und Kultur auseinanderzusetzen, und erhöht die Kompetenz des selbstständigen komparatistischen Arbeitens sowie die Anzahl der Texte, die unter komparatistischer Perspektive in den Blick genommen werden können.				
3	**Inhalte des Moduls** Im Rahmen einer Übung vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse des Griechischen. Die Sprachkenntnisse können dabei in einer Übersetzungsübung weiter ausgebaut oder in einer Lektüreübung spezialisiert werden. Schwerpunkt der Übung ist u.a. die Lektüre eines griechischen Originaltextes. Die selbstständigen Studien orientieren sich an einem vorgegebenen Lesepensum und dienen der Verfestigung und dem Ausbau der erworbenen Kenntnisse sowie der Kenntnis von Texten, die für die komparatistische Betrachtung eine besondere Rolle spielen.				
4	**Lehr- und Lernformen** Übung; Studienleistungen; selbstständige Studien				
5	**Modulvoraussetzungen** Erfolgreicher Abschluss von AM 1f (Graecum)				

6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.). Die Note der Klausur bildet die Modulnote.
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Erbringung von Studienleistungen; selbstständige Studien; Bestehen der Modulabschlussprüfung
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Wahlpflichtmodul
9	**Stellenwert der Modulnote für die Fachnote** Die Modulnote geht zu 5% in die Fachnote ein.
10	**Modulbeauftragte/r** Professur für Griechische Philologie (Institut für Altertumskunde)
11	**Sonstige Informationen**

AM 2g: Isländisch II					
Kennnummer (wird in KLIPS erzeugt)	**Workload** 360 h	**Leistungs-punkte** 12	**Studiensemes-ter** 3.	**Häufigkeit des Angebots** WiSe	**Dauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen**		**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**Gruppengröße**
	a) Sprachkurs Isländisch C		30 h	60 h	25
	b) Selbstständige Studien		0 h	150 h	1
	Modulabschlussprüfung: schriftliche Prüfung			120 h	
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** In diesem Modul werden die in AM 1g vermittelten sprachlichen Fähigkeiten erweitert und vertieft. Mit dem Abschluss des Moduls sollen die Studierenden in der Lage sein, Alltagstexte ohne Hilfsmittel und Fachtexte mit Hilfsmitteln lesen zu können. Sie sollen auditiv Redebeiträge allgemeiner Art sowie den wesentlichen Inhalt in der Mediensprache und in Vorträgen verstehen können. Es wird eine rezeptive Kompetenz auf der Stufe B1 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER) angestrebt.				
3	**Inhalte des Moduls** Aufbauend auf den in AM 1g vermittelten Fähigkeiten sollen in diesem Modul die Sprachkompetenzen in der isländischen Sprache vertieft werden. Die selbstständigen Studien dienen dem Ausbau der erworbenen Kenntnisse. Sie orientieren sich an einem vorgegebenen Lesepensum und sollen in Absprache mit der Dozentin bzw. dem Dozenten durch die Verwendung der reichhaltigen Online-Materialien zum Erlernen und Vertiefen des Isländischen (z.B. Icelandic Online) unterstützt werden.				
4	**Lehr- und Lernformen** Sprachkurs; Studienleistungen; selbstständige Studien				
5	**Modulvoraussetzungen** Erfolgreicher Abschluss von AM 1g				

6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.). Die Note der Klausur bildet die Modulnote.
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Teilnahme an den Sprachkursen; Erbringung von Studienleistungen; selbstständige Studien; Bestehen der Modulabschlussprüfung
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Wahlpflichtmodul
9	**Stellenwert der Modulnote für die Fachnote** Die Modulnote geht zu 5% in die Fachnote ein.
10	**Modulbeauftragte/r** Lektorat für schwedische Sprache (Institut für Skandinavistik/Fennistik)
11	**Sonstige Informationen**

AM 2h: Italienisch II					
Kennnummer (wird in KLIPS erzeugt)	**Workload** 360 h	**Leistungspunkte** 12	**Studiensemester** 3.	**Häufigkeit des Angebots** WiSe	**Dauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen**		**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**Gruppengröße**
	a) Sprachkurs: Grammatik		30 h	30 h	25
	b) Sprachkurs: Mündliche und schriftliche Sprachkompetenz		30 h	30 h	25
	c) Sprachkurs: Textproduktion		30 h	30 h	25
	d) Sprachkurs: Sprachmittlung A: Deutsch-FS		30 h	30 h	25
	Modulabschlussprüfung: schriftliche Prüfung			120 h	
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Die Studierenden • verfügen über eine gute Beherrschung der morpho-syntaktischen Strukturen • besitzen ein gutes metalinguistisches Analyseverständnis der Grammatik • besitzen die Fähigkeit, sich situationsgemäß mündlich und schriftlich zu äußern • sind in der Lage, unterschiedliche Textsorten angemessen und strukturiert zu verfassen • besitzen die Fähigkeit, Inhalte im Sinne der kontrastiven Grammatik in adäquate lexikalische und strukturelle Entsprechungen der Fremdsprache zu übertragen • können eine Vielfalt von Strategien einsetzen, um das Verstehen zu sichern; dazu gehört, dass sie beim Zuhören auf Kernpunkte achten sowie das Textverständnis anhand von Hinweisen aus dem Kontext überprüfen Ausgehend von einer sprachlichen Eingangskompetenz der Stufe B1 (GER) soll nach dem Abschluss des Moduls die Stufe B2 (GER) erreicht werden.					

3	**Inhalte des Moduls** • Fundamente der Morphologie und Syntax • Umgang mit literarischen Texten und Sachtexten • Auseinandersetzung mit aktuellen und soziokulturellen Themen • Zusammenfassung unterschiedlicher Textsorten und Verfassen argumentativer, strukturierter Aufsätze zu einem aktuellen und soziokulturellen Thema • Ausgewählte Aspekte der kontrastiven Grammatik der Ziel- und Ausgangssprache • Mediation unterschiedlicher schriftlicher und mündlicher Textsorten
4	**Lehr- und Lernformen** Sprachkurse; Studienleistungen
5	**Modulvoraussetzungen** Erfolgreicher Abschluss von AM 1h / Sprachkenntnisse auf dem Niveau von Stufe B1 (GER)
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.) über die Lehrveranstaltungen c) (Textproduktion) und d) (Sprachmittlung A). Die Note der Klausur bildet die Modulnote.
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Teilnahme an den Sprachkursen; Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulabschluss-prüfung
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Wahlpflichtmodul
9	**Stellenwert der Modulnote für die Fachnote** Die Modulnote geht zu 5% in die Fachnote ein.
10	**Modulbeauftragte/r** Lektorat für Italienisch (Romanisches Seminar)
11	**Sonstige Informationen**

AM 2i: Lateinische Philologie II						
Kennnummer (wird in KLIPS erzeugt)	**Workload** 360 h	**Leistungs-punkte** 12	**Studiensemes-ter** 3.	**Häufigkeit des Angebots** WiSe	**Dauer** 1 Semester	
1	**Lehrveranstaltungen**		**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**Gruppengröße**	
	a) Übung		30 h	90 h	60	
	b) Selbstständige Studien		0 h	120 h	1	
	Modulabschlussprüfung: schriftliche Prüfung			120 h		
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Die Studierenden setzen den in AM1j begonnenen Erwerb ihrer Kenntnisse in lateinischer Sprache					

	fort. Dies verleiht den Studierenden die Fähigkeit, sich noch intensiver mit lateinischer Sprache, Literatur und Kultur auseinanderzusetzen, und erhöht die Kompetenz des selbstständigen komparatistischen Arbeitens sowie die Anzahl der Texte, die unter komparatistischer Perspektive in den Blick genommen werden können.
3	**Inhalte des Moduls** Im Rahmen einer Übung vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse des Lateinischen. Die Sprachkenntnisse können dabei in einer Übersetzungsübung weiter ausgebaut oder in einer Lektüreübung spezialisiert werden. Schwerpunkt der Übung ist u.a. die Lektüre eines lateinischen Originaltextes. Die selbstständigen Studien orientieren sich an einem vorgegebenen Lesepensum und dienen der Verfestigung und dem Ausbau der erworbenen Kenntnisse sowie der Kenntnis von Texten, die für die komparatistische Betrachtung eine besondere Rolle spielen.
4	**Lehr- und Lernformen** Übung; Studienleistungen; selbstständige Studien
5	**Modulvoraussetzungen** Erfolgreicher Abschluss von AM 1i (Latinum)
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.). Die Note der Klausur bildet die Modulnote.
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Erbringung von Studienleistungen; selbstständige Studien; Bestehen der Modulabschlussprüfung
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Wahlpflichtmodul
9	**Stellenwert der Modulnote für die Fachnote** Die Modulnote geht zu 5% in die Fachnote ein.
10	**Modulbeauftragte/r** Professur für Lateinische Philologie (Institut für Altertumskunde)
11	**Sonstige Informationen**

AM 2j: Niederländisch II					
Kennnummer (wird in KLIPS erzeugt)	**Workload** 360 h	**Leistungspunkte** 12	**Studiensemester** 3.	**Häufigkeit des Angebots** WiSe	**Dauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen**		**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**Gruppengröße**
	a) Sprachkurs Konversation		30 h	30 h	25
	b) Sprachkurs Schreibpraxis		30 h	30 h	25
	c) Sprachkurs Niederländisch kontrastiv		30 h	30 h	25
	d) Sprachkurs Tutorium		30 h	30 h	25

	Modulabschlussprüfung: schriftliche Prüfung		120 h	
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Die Studierenden erwerben rezeptive und produktive Fertigkeiten auf dem Niveau der Stufe C1 nach dem GER. Sie sind in der Lage, ihre fremdsprachliche Kompetenz auf dem erworbenen Niveau zu erhalten und ständig zu aktualisieren. Mittels der unterschiedlichen Lehr- und Lernformen in Gruppen- und Partnerarbeit bauen sie sowohl ihre Team- als auch ihre Leitungsfähigkeit aus.			
3	**Inhalte des Moduls** Im Sprachkurs *Konversation* werden an aktuellen Themen die aktive und passive Beherrschung des gesprochenen Niederländischen (Sprechen, Hören) eingeübt, so dass die Studierenden befähigt werden, die niederländische Standardsprache mühelos zu verstehen und flüssig zu sprechen. Im Sprachkurs *Schreibpraxis* wird die schriftliche Beherrschung des Niederländischen intensiv eingeübt. Die Studierenden verfassen eigene Texte zu aktuellen und fachorientierten Themen und lernen hierfür eine angemessene Form anzuwenden. Im Sprachkurs *Niederländisch kontrastiv* wird die aktive Beherrschung des geschriebenen Niederländisch eingeübt. Dies geschieht insbesondere unter Beachtung von Interferenzen zwischen der niederländischen und der deutschen Sprache; das Niederländische wird dem Deutschen kontrastiv gegenübergestellt. Im Sprachkurs *Tutorium* arbeiten die Studierenden individuell unter Begleitung an der Vertiefung ihrer rezeptiven und produktiven Sprachkenntnisse des Niederländischen.			
4	**Lehr- und Lernformen** Sprachkurse; Studienleistungen			
5	**Modulvoraussetzungen** Erfolgreicher Abschluss von AM1j			
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.) in niederländischer Sprache. Die Note der Klausur bildet die Modulnote.			
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Regelmäßige Teilnahme an den Sprachkursen; Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulabschlussprüfung			
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Wahlpflichtmodul			
9	**Stellenwert der Modulnote für die Fachnote** Die Modulnote geht zu 5% in die Fachnote ein.			
10	**Modulbeauftragte/r** Lektorat für Spracherwerb Niederländisch (Institut für Niederlandistik)			
11	**Sonstige Informationen**			

AM 2k: Norwegisch II					
Kennnummer	**Workload**	**Leistungs-**	**Studiensemes-**	**Häufigkeit des**	**Dauer**

		punkte	**ter**	**Angebots**	
(wird in KLIPS erzeugt)	360 h	12	3.	WiSe	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**Gruppengröße**
	a) Sprachkurs Norwegisch C	30 h	60 h	25
	b) SK Grammatik u. Übersetzung	30 h	60 h	25
	c) Selbstständige Studien	0 h	60 h	1
	Modulabschlussprüfung: schriftliche Prüfung		120 h	

2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Mit dem Abschluss des Moduls sollen die Studierenden fähig sein, auditiv Äußerungen allgemeinen Inhalts zu verstehen und darauf adäquat zu reagieren und sich aktiv an Diskussionen beteiligen und seine/ihre Ansichten begründen. Die mündliche Kompetenz soll ein Niveau erreicht haben, auf dem die Sätze kohärent und mühelos verständlich sind. Die schriftliche Kompetenz soll dergestalt sein, dass die Studierenden kohärente und differenzierte Sätze zu allgemeinen Themen schreiben. Im Bereich des Leseverständnisses sollen die Studierenden anspruchsvollere allgemeinsprachliche Texte sowie literarische Prosatexte verstehen können. Begleitend zu den selbständigen Studien soll in Absprache mit der Lektorin bzw. dem Lektor eine Leseliste zusammengestellt werden. Insgesamt wird die Stufe B2 – nach Gemeinsamem Europäischem Referenzrahmen (GER) angestrebt.
3	**Inhalte des Moduls** Aufbauend auf den in AM 1l vermittelten Fähigkeiten sollen in diesem Modul Sprachkompetenzen in der norwegischen Sprache erworben werden, die sich an den Erfordernissen des wissenschaftlichen Diskurses orientiert. Die selbstständigen Studien orientieren sich an einem vorgegebenen Lesepensum und dienen der Verfestigung und dem Ausbau der erworbenen Kenntnisse sowie der Kenntnis von Texten, die für die komparatistische Betrachtung eine besondere Rolle spielen.
4	**Lehr- und Lernformen** Sprachkurse; Studienleistungen; selbstständige Studien
5	**Modulvoraussetzungen** Erfolgreicher Abschluss von AM 1k
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.). Die Note der Klausur bildet die Modulnote.
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Aktive Teilnahme an den Sprachkursen; Erbringung von Studienleistungen; selbstständige Studien; Bestehen der Modulabschlussprüfung
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Wahlpflichtmodul
9	**Stellenwert der Modulnote für die Fachnote** Die Modulnote geht zu 5% in die Fachnote ein.
10	**Modulbeauftragte/r** Lektorat für norwegische Sprache (Institut für Skandinavistik/Fennistik)

11	**Sonstige Informationen**

AM 2l: Polnisch II					
Kennnummer (wird in KLIPS erzeugt)	**Workload** 360 h	**Leistungs-punkte** 12	**Studiensemes-ter** 3.	**Häufigkeit des Angebots** WiSe	**Dauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen**		**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**Gruppengröße**
	a) Sprachkurs Polnisch 2		90 h	90 h	25
	b) Selbstständige Studien		0 h	60 h	1
	Modulabschlussprüfung: schriftliche Prüfung			120 h	
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Zum einen verfügen die Studierenden über ein solides Sprachkönnen sowie über soziokulturelle und interkulturelle Sprachkompetenz. Sie sind in der Lage, diese Kompetenzen auf dem erworbenen Niveau zu erhalten und ständig zu aktualisieren. Die Studierenden können sich klar und detailliert mündlich und schriftlich im Rahmen unterschiedlicher Textsorten und in verschiedenen Alltagssituationen ausdrücken. Das Hörverständnis erweitert sich auf die Hauptinhalte von Gesprächen sowie von Radio- und Fernsehbeiträgen, wobei die Studierenden Argumentationen zu Sachverhalten nachvollziehen und selbständig (re)produzieren können. Sie können im Rahmen des vorgegebenen Textkorpus auch komplexere syntaktische Konstruktionen und phraseologische Wendungen erkennen und anwenden und sind geübt in der adäquaten Wiedergabe typischer grammatischer Sprachstrukturen sowie phraseologischer Einheiten auf Deutsch. Nach dem Abschluss des Moduls wird die Stufe XX (GER) erreicht.				
3	**Inhalte des Moduls** Im Bereich der Grammatik werden die bereits bekannten grammatischen Kategorien vertiefend behandelt. Das Textmaterial bezieht sich vor allem auf die Landeskunde, so dass zugleich Kenntnisse über Kultur, Geschichte und Gesellschaft erworben werden. Zu den Übungstypen gehören z. B. die Lektüre, grammatische und inhaltliche Kommentierung sowie mündliche und schriftliche Inhaltswiedergabe von Texten, Konversation, das Übersetzen einfacherer zusammenhängender Texte und das Verstehen, Wiedergeben, Variieren und Kommentieren von gehörten Texten (v. a. Dialogen). Die selbstständigen Studien orientieren sich an einem vorgegebenen Lesepensum und dienen der Verfestigung und dem Ausbau der erworbenen Kenntnisse sowie der Kenntnis von Texten, die für die komparatistische Betrachtung eine besondere Rolle spielen.				
4	**Lehr- und Lernformen** Sprachkurs; Studienleistungen; selbstständige Studien				
5	**Modulvoraussetzungen** Erfolgreicher Abschluss von AM 1l				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.). Die Note der Klausur bildet die Modulnote.				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Erbringung von Studienleistungen; selbstständige Studien; Bestehen der Modulabschlussprüfung				

8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Wahlpflichtmodul
9	**Stellenwert der Modulnote für die Fachnote** Die Modulnote geht zu 5% in die Fachnote ein.
10	**Modulbeauftragte/r** Professur für Slavische Sprachwissenschaft (Slavisches Institut)
11	**Sonstige Informationen**

AM 2m: Portugiesisch II					
Kennnummer (wird in KLIPS erzeugt)	**Workload** 360 h	**Leistungs-punkte** 12	**Studiensemes-ter** 3.	**Häufigkeit des Angebots** WiSe	**Dauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen**		**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**Gruppengröße**
	a) Sprachkurs: Grammatik		30 h	30 h	25
	b) Sprachkurs: Mündliche und schriftliche Sprachkompetenz		30 h	30 h	25
	c) Sprachkurs: Textproduktion		30 h	30 h	25
	d) Sprachkurs: Sprachmittlung A: Deutsch-FS		30 h	30 h	25
	Modulabschlussprüfung: schriftliche Prüfung			120 h	
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Die Studierenden • verfügen über eine gute Beherrschung der morpho-syntaktischen Strukturen • besitzen ein gutes metalinguistisches Analyseverständnis der Grammatik • besitzen die Fähigkeit, sich situationsgemäß mündlich und schriftlich zu äußern • sind in der Lage, unterschiedliche Textsorten angemessen und strukturiert zu verfassen • besitzen die Fähigkeit, Inhalte im Sinne der kontrastiven Grammatik in adäquate lexikalische und strukturelle Entsprechungen der Fremdsprache zu übertragen • können eine Vielfalt von Strategien einsetzen, um das Verstehen zu sichern; dazu gehört, dass sie beim Zuhören auf Kernpunkte achten sowie das Textverständnis anhand von Hinweisen aus dem Kontext überprüfen Ausgehend von einer sprachlichen Eingangskompetenz der Stufe B1 (GER) soll nach dem Abschluss des Moduls die Stufe B2 (GER) erreicht werden.					
3	**Inhalte des Moduls** • Fundamente der Morphologie und Syntax • Umgang mit literarischen Texten und Sachtexten • Auseinandersetzung mit aktuellen und soziokulturellen Themen • Zusammenfassung unterschiedlicher Textsorten und Verfassen argumentativer, strukturierter Aufsätze zu einem aktuellen und soziokulturellen Thema				

	• Ausgewählte Aspekte der kontrastiven Grammatik der Ziel- und Ausgangssprache • Mediation unterschiedlicher schriftlicher und mündlicher Textsorten
4	**Lehr- und Lernformen** Sprachkurse; Studienleistungen
5	**Modulvoraussetzungen** Erfolgreicher Abschluss von AM 1m / Sprachkenntnisse auf dem Niveau von Stufe B1 (GER)
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.) über die Lehrveranstaltungen c) (Textproduktion) und d) (Sprachmittlung A). Die Note der Klausur bildet die Modulnote.
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Teilnahme an den Sprachkursen; Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulabschluss-prüfung
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Wahlpflichtmodul
9	**Stellenwert der Modulnote für die Fachnote** Die Modulnote geht zu 5% in die Fachnote ein.
10	**Modulbeauftragte/r** Lektorat für Portugiesisch (Romanisches Seminar)
11	**Sonstige Informationen**

AM 2n: Russisch II					
Kennnummer (wird in KLIPS erzeugt)	**Workload** 360 h	**Leistungs-punkte** 12	**Studiensemes-ter** 3.	**Häufigkeit des Angebots** WiSe	**Dauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen**		**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**Gruppengröße**
	a) Sprachkurs Russisch 2		90 h	90 h	25
	b) Selbstständige Studien		0 h	60 h	1
	Modulabschlussprüfung: schriftliche Prüfung			120 h	
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Zum einen verfügen die Studierenden über ein solides Sprachkönnen sowie über soziokulturelle und interkulturelle Sprachkompetenz. Sie sind in der Lage, diese Kompetenzen auf dem erworbenen Niveau zu erhalten und ständig zu aktualisieren. Die Studierenden können sich klar und detailliert mündlich und schriftlich im Rahmen unterschiedlicher Textsorten und in verschiedenen Alltagssituationen ausdrücken. Das Hörverständnis erweitert sich auf die Hauptinhalte von Gesprächen sowie von Radio- und Fernsehbeiträgen, wobei die Studierenden Argumentationen zu Sachverhalten nachvollziehen und selbständig (re)produzieren können. Sie können im Rahmen des vorgegebenen Textkorpus auch komplexere syntaktische Konstruktionen und phraseologische Wendungen erkennen und anwenden und sind geübt in der adäquaten Wiedergabe typischer grammatischer Sprachstrukturen				

	sowie phraseologischer Einheiten auf Deutsch. Nach dem Abschluss des Moduls wird die Stufe XX (GER) erreicht.
3	**Inhalte des Moduls** Im Bereich der Grammatik werden die bereits bekannten grammatischen Kategorien vertiefend behandelt. Das Textmaterial bezieht sich vor allem auf die Landeskunde, so dass zugleich Kenntnisse über Kultur, Geschichte und Gesellschaft erworben werden. Zu den Übungstypen gehören z. B. die Lektüre, grammatische und inhaltliche Kommentierung sowie mündliche und schriftliche Inhaltswiedergabe von Texten, Konversation, das Übersetzen einfacherer zusammenhängender Texte und das Verstehen, Wiedergeben, Variieren und Kommentieren von gehörten Texten (v. a. Dialogen). Die selbstständigen Studien orientieren sich an einem vorgegebenen Lesepensum und dienen der Verfestigung und dem Ausbau der erworbenen Kenntnisse sowie der Kenntnis von Texten, die für die komparatistische Betrachtung eine besondere Rolle spielen.
4	**Lehr- und Lernformen** Sprachkurs; Studienleistungen; selbstständige Studien
5	**Modulvoraussetzungen** Erfolgreicher Abschluss von AM 1n
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.). Die Note der Klausur bildet die Modulnote.
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Erbringung von Studienleistungen; selbstständige Studien; Bestehen der Modulabschlussprüfung
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Wahlpflichtmodul
9	**Stellenwert der Modulnote für die Fachnote** Die Modulnote geht zu 5% in die Fachnote ein.
10	**Modulbeauftragte/r** Professur für Slavische Sprachwissenschaft (Slavisches Institut)
11	**Sonstige Informationen**

AM 2o: Schwedisch II						
Kennnummer	**Workload**	**Leistungspunkte**	**Studiensemester**	**Häufigkeit des Angebots**	**Dauer**	
(wird in KLIPS erzeugt)	360 h	12	3.	WiSe	1 Semester	
1	**Lehrveranstaltungen**		**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**Gruppengröße**	
	a) Sprachkurs Schwedisch C		30 h	60 h	25	
	b) SK Grammatik u. Übersetzung		30 h	60 h	25	
	c) Selbstständige Studien		0 h	60 h	1	
	Modulabschlussprüfung: schriftliche Prüfung			120 h		

2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Mit dem Abschluss des Moduls sollen die Studierenden fähig sein, auditiv Äußerungen allgemeinen Inhalts zu verstehen und darauf adäquat zu reagieren und sich aktiv an Diskussionen beteiligen und seine/ihre Ansichten begründen. Die mündliche Kompetenz soll ein Niveau erreicht haben, auf dem die Sätze kohärent und mühelos verständlich sind. Die schriftliche Kompetenz soll dergestalt sein, dass die Studierenden kohärente und differenzierte Sätze zu allgemeinen Themen schreiben. Im Bereich des Leseverständnisses sollen die Studierenden anspruchsvollere allgemeinsprachliche Texte sowie literarische Prosatexte verstehen können. Begleitend zu den selbständigen Studien soll in Absprache mit der Lektorin bzw. dem Lektor eine Leseliste zusammengestellt werden. Insgesamt wird die Stufe B2 – nach Gemeinsamem Europäischem Referenzrahmen (GER) angestrebt.
3	**Inhalte des Moduls** Aufbauend auf den in AM 1p vermittelten Fähigkeiten sollen in diesem Modul Sprachkompetenzen in der schwedischen Sprache erworben werden, die sich an den Erfordernissen des wissenschaftlichen Diskurses orientiert. Die selbstständigen Studien orientieren sich an einem vorgegebenen Lesepensum und dienen der Verfestigung und dem Ausbau der erworbenen Kenntnisse sowie der Kenntnis von Texten, die für die komparatistische Betrachtung eine besondere Rolle spielen.
4	**Lehr- und Lernformen** Sprachkurse; Studienleistungen; selbstständige Studien
5	**Modulvoraussetzungen** Erfolgreicher Abschluss von AM 1o
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.). Die Note der Klausur bildet die Modulnote.
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Aktive Teilnahme an den Sprachkursen; Erbringung von Studienleistungen; selbstständige Studien; Bestehen der Modulabschlussprüfung
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Wahlpflichtmodul
9	**Stellenwert der Modulnote für die Fachnote** Die Modulnote geht zu 5% in die Fachnote ein.
10	**Modulbeauftragte/r** Lektorat für schwedische Sprache (Institut für Skandinavistik/Fennistik)
11	**Sonstige Informationen**

AM 2p: Slovakisch II					
Kennnummer	**Workload**	**Leistungs-punkte**	**Studiensemes-ter**	**Häufigkeit des Angebots**	**Dauer**
(wird in KLIPS erzeugt)	360 h	12	3.	WiSe	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**Gruppengröße**
	a) Sprachkurs Slovakisch 2	90 h	90 h	25
	b) Selbstständige Studien	0 h	60 h	1
	Modulabschlussprüfung: schriftliche Prüfung		120 h	

2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Zum einen verfügen die Studierenden über ein solides Sprachkönnen sowie über soziokulturelle und interkulturelle Sprachkompetenz. Sie sind in der Lage, diese Kompetenzen auf dem erworbenen Niveau zu erhalten und ständig zu aktualisieren. Die Studierenden können sich klar und detailliert mündlich und schriftlich im Rahmen unterschiedlicher Textsorten und in verschiedenen Alltagssituationen ausdrücken. Das Hörverständnis erweitert sich auf die Hauptinhalte von Gesprächen sowie von Radio- und Fernsehbeiträgen, wobei die Studierenden Argumentationen zu Sachverhalten nachvollziehen und selbständig (re)produzieren können. Sie können im Rahmen des vorgegebenen Textkorpus auch komplexere syntaktische Konstruktionen und phraseologische Wendungen erkennen und anwenden und sind geübt in der adäquaten Wiedergabe typischer grammatischer Sprachstrukturen sowie phraseologischer Einheiten auf Deutsch. Nach dem Abschluss des Moduls wird die Stufe XX (GER) erreicht.
3	**Inhalte des Moduls** Im Bereich der Grammatik werden die bereits bekannten grammatischen Kategorien vertiefend behandelt. Das Textmaterial bezieht sich vor allem auf die Landeskunde, so dass zugleich Kenntnisse über Kultur, Geschichte und Gesellschaft erworben werden. Zu den Übungstypen gehören z. B. die Lektüre, grammatische und inhaltliche Kommentierung sowie mündliche und schriftliche Inhaltswiedergabe von Texten, Konversation, das Übersetzen einfacherer zusammenhängender Texte und das Verstehen, Wiedergeben, Variieren und Kommentieren von gehörten Texten (v. a. Dialogen). Die selbstständigen Studien orientieren sich an einem vorgegebenen Lesepensum und dienen der Verfestigung und dem Ausbau der erworbenen Kenntnisse sowie der Kenntnis von Texten, die für die komparatistische Betrachtung eine besondere Rolle spielen.
4	**Lehr- und Lernformen** Sprachkurs; Studienleistungen; selbstständige Studien
5	**Modulvoraussetzungen** Erfolgreicher Abschluss von AM 1p
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.). Die Note der Klausur bildet die Modulnote.
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Erbringung von Studienleistungen; selbstständige Studien; Bestehen der Modulabschlussprüfung
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Wahlpflichtmodul
9	**Stellenwert der Modulnote für die Fachnote** Die Modulnote geht zu 5% in die Fachnote ein.
10	**Modulbeauftragte/r** Professur für Slavische Sprachwissenschaft (Slavisches Institut)
11	**Sonstige Informationen**

AM 2q: Slovenisch II					
Kennnummer (wird in KLIPS erzeugt)	**Workload** 360 h	**Leistungs-punkte** 12	**Studiensemes-ter** 3.	**Häufigkeit des Angebots** WiSe	**Dauer** 1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**Gruppengröße**
	a) Sprachkurs Slovenisch 2	90 h	90 h	25
	b) Selbstständige Studien	0 h	60 h	1
	Modulabschlussprüfung: schriftliche Prüfung		120 h	

2 Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen

Zum einen verfügen die Studierenden über ein solides Sprachkönnen sowie über soziokulturelle und interkulturelle Sprachkompetenz. Sie sind in der Lage, diese Kompetenzen auf dem erworbenen Niveau zu erhalten und ständig zu aktualisieren. Die Studierenden können sich klar und detailliert mündlich und schriftlich im Rahmen unterschiedlicher Textsorten und in verschiedenen Alltagssituationen ausdrücken. Das Hörverständnis erweitert sich auf die Hauptinhalte von Gesprächen sowie von Radio- und Fernsehbeiträgen, wobei die Studierenden Argumentationen zu Sachverhalten nachvollziehen und selbständig (re)produzieren können. Sie können im Rahmen des vorgegebenen Textkorpus auch komplexere syntaktische Konstruktionen und phraseologische Wendungen erkennen und anwenden und sind geübt in der adäquaten Wiedergabe typischer grammatischer Sprachstrukturen sowie phraseologischer Einheiten auf Deutsch. Nach dem Abschluss des Moduls wird die Stufe XX (GER) erreicht.

3 Inhalte des Moduls

Im Bereich der Grammatik werden die bereits bekannten grammatischen Kategorien vertiefend behandelt. Das Textmaterial bezieht sich vor allem auf die Landeskunde, so dass zugleich Kenntnisse über Kultur, Geschichte und Gesellschaft erworben werden. Zu den Übungstypen gehören z. B. die Lektüre, grammatische und inhaltliche Kommentierung sowie mündliche und schriftliche Inhaltswiedergabe von Texten, Konversation, das Übersetzen einfacherer zusammenhängender Texte und das Verstehen, Wiedergeben, Variieren und Kommentieren von gehörten Texten (v. a. Dialogen). Die selbstständigen Studien orientieren sich an einem vorgegebenen Lesepensum und dienen der Verfestigung und dem Ausbau der erworbenen Kenntnisse sowie der Kenntnis von Texten, die für die komparatistische Betrachtung eine besondere Rolle spielen.

4 Lehr- und Lernformen

Sprachkurs; Studienleistungen; selbstständige Studien

5 Modulvoraussetzungen

Erfolgreicher Abschluss von AM 1q

6 Form der Modulabschlussprüfung

Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.). Die Note der Klausur bildet die Modulnote.

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Erbringung von Studienleistungen; selbstständige Studien; Bestehen der Modulabschlussprüfung

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Wahlpflichtmodul

9	**Stellenwert der Modulnote für die Fachnote** Die Modulnote geht zu 5% in die Fachnote ein.
10	**Modulbeauftragte/r** Professur für Slavische Sprachwissenschaft (Slavisches Institut)
11	**Sonstige Informationen**

AM 2r: Spanisch II

Kennnummer	**Workload**	**Leistungs-punkte**	**Studiensemes-ter**	**Häufigkeit des Angebots**	**Dauer**
(wird in KLIPS erzeugt)	360 h	12	3.	WiSe	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**Gruppengröße**
	a) Sprachkurs: Grammatik	30 h	30 h	25
	b) Sprachkurs: Mündliche und schriftliche Sprachkompetenz	30 h	30 h	25
	c) Sprachkurs: Textproduktion	30 h	30 h	25
	d) Sprachkurs: Sprachmittlung A: Deutsch-FS	30 h	30 h	25
	Modulabschlussprüfung: schriftliche Prüfung		120 h	

2 Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen

Die Studierenden

- verfügen über eine gute Beherrschung der morpho-syntaktischen Strukturen
- besitzen ein gutes metalinguistisches Analyseverständnis der Grammatik
- besitzen die Fähigkeit, sich situationsgemäß mündlich und schriftlich zu äußern
- sind in der Lage, unterschiedliche Textsorten angemessen und strukturiert zu verfassen
- besitzen die Fähigkeit, Inhalte im Sinne der kontrastiven Grammatik in adäquate lexikalische und strukturelle Entsprechungen der Fremdsprache zu übertragen
- können eine Vielfalt von Strategien einsetzen, um das Verstehen zu sichern; dazu gehört, dass sie beim Zuhören auf Kernpunkte achten sowie das Textverständnis anhand von Hinweisen aus dem Kontext überprüfen

Ausgehend von einer sprachlichen Eingangskompetenz der Stufe B1 (GER) soll nach dem Abschluss des Moduls die Stufe B2 (GER) erreicht werden.

3 Inhalte des Moduls

- Fundamente der Morphologie und Syntax
- Umgang mit literarischen Texten und Sachtexten
- Auseinandersetzung mit aktuellen und soziokulturellen Themen
- Zusammenfassung unterschiedlicher Textsorten und Verfassen argumentativer, strukturierter Aufsätze zu einem aktuellen und soziokulturellen Thema
- Ausgewählte Aspekte der kontrastiven Grammatik der Ziel- und Ausgangssprache
- Mediation unterschiedlicher schriftlicher und mündlicher Textsorten

4	**Lehr- und Lernformen** Sprachkurse; Studienleistungen
5	**Modulvoraussetzungen** Erfolgreicher Abschluss von AM 1r / Sprachkenntnisse auf dem Niveau von Stufe B1 (GER)
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.) über die Lehrveranstaltungen c) (Textproduktion) und d) (Sprachmittlung A). Die Note der Klausur bildet die Modulnote.
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Teilnahme an den Sprachkursen; Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulabschluss-prüfung
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Wahlpflichtmodul
9	**Stellenwert der Modulnote für die Fachnote** Die Modulnote geht zu 5% in die Fachnote ein.
10	**Modulbeauftragte/r** Lektorat für Spanisch (Romanisches Seminar)
11	**Sonstige Informationen**

2.3.3 Aufbaumodule 3 a-i

AM 3a: Finnische Literatur – Vertiefung					
Kennnummer (wird in KLIPS erzeugt)	**Workload** 360 h	**Leistungs-punkte** 12	**Studiensemes-ter** 1.-2.	**Häufigkeit des Angebots** WiSe/SoSe	**Dauer** 2 Semester
1	**Lehrveranstaltungen**		**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**Gruppengröße**
	a) VL Fennistische Literaturwissenschaft (variierende Themen)		30 h	120 h	100
	b) HS Fennistische Literaturwissenschaft (variierende Themen)		30 h	60 h	30
	Modulabschlussprüfung: kombinierte Prüfung			120 h	
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Das Modul dient zur Vertiefung im Bereich der fennistischen Literaturwissenschaft. Es werden fachliche und methodische Kompetenzen vermittelt, die es den Studierenden ermöglichen, sich eigenständig mit der Forschungsliteratur auseinanderzusetzen und durch kritische Reflexion einschlägiger Theorien eine selbständige Bearbeitung eines Forschungsthemas in einem Teilbereich der finnischen Literatur zu entwickeln. Mündliche und schriftliche Präsentation von Forschungsthemen in Form eines Referatsvortrags und einer Hausarbeit dienen zum Ausbau fachkommunikativer Kompetenzen sowie				

	zum Ausbau literaturwissenschaftlicher Analysekompetenzen.
3	**Inhalte des Moduls** Den Gegenstand dieses Moduls bildet die finnische Literatur, die unter besonderer Berücksichtigung des komparatistischen Ansatzes sowie der deutsch-finnischen Literaturbeziehungen betrachtet wird. Durch semesterweise wechselnde Themenschwerpunkte, die durchaus auch Aspekte des literarischen Übersetzens berücksichtigen, werden vertiefte Kenntnisse über finnische Literatur in ihrem literatur- und kulturhistorischen Kontext vermittelt sowie Fähigkeiten zu einer anwendungsbezogenen Auseinandersetzung mit literaturwissenschaftlichen Theorien und Methoden ausgebaut.
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung, Seminar; Studienleistungen
5	**Modulvoraussetzungen** Sprachkenntnisse auf dem Niveau von Stufe B1 (GER)
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Kombinierte Prüfung: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung im Hauptseminar (20 Min. Referat, 10 Seiten Ausarbeitung). Die Note der kombinierten Prüfung bildet die Modulnote.
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulabschlussprüfung
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul im 2-Fach-Master Komparatistik)
9	**Stellenwert der Modulnote für die Fachnote** Die Modulnote geht zu 5% in die Fachnote ein.
10	**Modulbeauftragte/r** Professur für Fennistik (Institut für Skandinavistik/Fennistik)
11	**Sonstige Informationen**

AM 3b: Griechische Sprache – Vertiefung					
Kennnummer (wird in KLIPS erzeugt)	**Workload** 360 h	**Leistungspunkte** 12	**Studiensemester** 1.-3.	**Häufigkeit des Angebots** WiSe/SoSe	**Dauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen**		**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**Gruppengröße**
	a) Übersetzungsübungen gr.-dt. Oberstufe (Sprachkurs)		30 h	90 h	25
	b) Selbstständige Studien		0 h	120 h	1
	Modulabschlussprüfung: schriftliche Prüfung			120 h	
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Die Studierenden erwerben die Kompetenz, anspruchsvolle Texte aus dem Griechischen ins Deutsche zu übersetzen.				

3	**Inhalte des Moduls** Das Modul dient der Ausbildung in griechischer Grammatik und Sprachbeherrschung.
4	**Lehr- und Lernformen** Übung; Studienleistungen; selbstständige Studien
5	**Modulvoraussetzungen** Sprachstand nach Absolvierung eines einschlägigen Bachelorstudiums.
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min). Die Note der Klausur bildet die Modulnote.
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Teilnahme an der Übung; Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulabschlussklausur
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul im 2-Fach-Master Komparatistik)
9	**Stellenwert der Modulnote für die Fachnote** Die Modulnote geht zu 5% in die Fachnote ein.
10	**Modulbeauftragte/r** Professur für Gräzistik (Institut für Altertumskunde)
11	**Sonstige Informationen**

AM 3c: Lateinische Sprache – Vertiefung					
Kennnummer (wird in KLIPS erzeugt)	**Workload** 360 h	**Leistungs-punkte** 12	**Studiensemes-ter** 1.-3.	**Häufigkeit des Angebots** WiSe/SoSe	**Dauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen**		**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**Gruppengröße**
	a) Übersetzungsübung Oberstufe lat.-dt. (Sprachkurs)		30 h	90 h	25
	b) Selbstständige Studien		0 h	120 h	1
	Modulabschlussprüfung: schriftliche Prüfung			120 h	
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Die Studierenden erwerben die Kompetenz, anspruchsvolle Texte aus dem Lateinischen ins Deutsche zu übersetzen.				
3	**Inhalte des Moduls** Das Modul dient der Ausbildung in lateinischer Grammatik und Sprachbeherrschung.				
4	**Lehr- und Lernformen** Übung; Studienleistungen; selbstständige Studien				

5	**Modulvoraussetzungen** Sprachstand nach Absolvierung eines einschlägigen Bachelorstudiums.
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min). Die Note der Klausur bildet die Modulnote.
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Teilnahme an der Übung; Erbringung von Studienleistungen; selbstständige Studien; Bestehen der Modulabschlussprüfung.
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul im 2-Fach-Master Komparatistik)
9	**Stellenwert der Modulnote für die Fachnote** Die Modulnote geht zu 5% in die Fachnote ein.
10	**Modulbeauftragte/r** Professur für Latinistik (Institut für Altertumskunde)
11	**Sonstige Informationen**

AM 3d: Medien, Literaturen und Künste Chinas – Vertiefung					
Kennnummer (wird in KLIPS erzeugt)	**Workload** 360 h	**Leistungs-punkte** 12	**Studiensemes-ter** 1.-2.	**Häufigkeit des Angebots** WiSe/SoSe	**Dauer** 2 Semester
1	**Lehrveranstaltungen**		**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**Gruppengröße**
	a) Medien-, Literatur- und Kunsttheorien (Seminar) im WiSe		30 h	90 h	30
	b) Medienanalysen (Seminar) im SoSe		30 h	90 h	30
	Modulabschlussprüfung: schriftliche Prüfung			120 h	
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Zu den Qualifikationszielen gehören: vertiefter Überblick über Forschungsstand und Literatur, selbstständige Recherche und Ausarbeitung eines Themas anhand von Originalquellen.				
3	**Inhalte des Moduls** Vertiefte Auseinandersetzung mit den neueren chinesischen Literaturen, Künsten und technischen Medien im Kontext ihrer medialen, sozialen und natürlichen Umwelten sowie historischen Herleitungen hinsichtlich der Strukturen und Formen ihrer symbolischen Konstruktion von Wirklichkeiten.				
4	**Lehr- und Lernformen** Seminar; Studienleistungen				
5	**Modulvoraussetzungen** Sprachkenntnisse auf dem Niveau von HSK 5 oder äquivalente Kenntnisse				

6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Hausarbeit (15-20 Seiten) in einem der beiden Seminare. Die Note der schriftlichen Prüfung bildet die Modulnote.
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulabschlussprüfung
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul im 2-Fach-Master Komparatistik, Pflichtmodul im 1-Fach-Master Chinastudien)
9	**Stellenwert der Modulnote für die Fachnote** Die Modulnote geht zu 5% in die Fachnote ein.
10	**Modulbeauftragte/r** Professur für chinesische Kultur (Ostasiatisches Seminar)
11	**Sonstige Informationen**

AM 3e: Niederländische Sprachpraxis - Vertiefung					
Kennnummer (wird in KLIPS erzeugt)	**Workload** 360 h	**Leistungspunkte** 12	**Studiensemester** 1.-2.	**Häufigkeit des Angebots** WiSe/SoSe	**Dauer** 2 Semester
1	**Lehrveranstaltungen**		**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**Gruppengröße**
	a) Sprachkurs		30 h	60 h	25
	b) Sprachkurs		30 h	60 h	25
	c) Selbstständige Studien			30 h	1
	Modulabschlussprüfung: kombinierte Prüfung			180 h	
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Erweiterung und Vertiefung der Sprachkompetenzen in mündlicher und schriftlicher Form. Fähigkeit zum Verfassen komplexer niederländischsprachiger Texte mit Bezug auf das zukünftige Berufsfeld für Akademiker. Nach dem Abschluss des Moduls wird die Stufe XX (GER) erreicht.				
3	**Inhalte des Moduls** Die Veranstaltungen und die selbstständigen Studien vertiefen in unterschiedlichen Lern- und Arbeitsformen rezeptive und produktive Kenntnisse der niederländischen Sprache. Die Studierenden lernen Thesen, Zusammenhänge und Forschungsergebnisse in schriftlicher und mündlicher Form professionell, kritisch und kompetent darzustellen.				
4	**Lehr- und Lernformen** Sprachkurse; Studienleistungen; selbstständige Studien				
5	**Modulvoraussetzungen**				

	Sprachkenntnisse auf dem Niveau von Stufe B2 (GER)
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Kombinierte Prüfung: Klausur (90 Min.) und mündliche Prüfung (10 Min.). Die Prüfungssprache ist Niederländisch. Die Note der kombinierten Prüfung bildet die Modulnote.
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Teilnahme an den Sprachkursen; Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulabschluss-prüfung
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul in den Studiengängen 2-Fach-Master Komparatistik sowie 1-Fach-Master Linguistik)
9	**Stellenwert der Modulnote für die Fachnote** Die Modulnote geht zu 5% in die Fachnote ein.
10	**Modulbeauftragte/r** Lektorat für Spracherwerb Niederländisch (Institut für Niederlandistik)
11	**Sonstige Informationen**

AM 3f: Polnische Sprache – Vertiefung					
Kennnummer	**Workload**	**Leistungs-punkte**	**Studiensemes-ter**	**Häufigkeit des Angebots**	**Dauer**
(wird in KLIPS erzeugt)	360 h	12	1.-2.	WiSe/SoSe	2 Semester

1	**Lehrveranstaltungen**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**Gruppengröße**
	a) Sprachkurs Polnisch 3 Grammatik (WiSe)	30 h	30 h	25
	b) Sprachkurs Polnisch 3 Essay (WiSe)	30 h	30 h	25
	c) Sprachkurs Polnisch 3 Grammatik (SoSe)	30 h	30 h	25
	d) Sprachkurs Polnisch 3 Übersetzen (SoSe)	30 h	30 h	25
	Modulabschlussprüfung: schriftliche Prüfung		120 h	
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Die in einem Bachelorstudium der Slavistik erworbenen sprachpraktischen und sprachtheoretischen Fertigkeiten werden verbreitert und vertieft. Nach Abschluss dieses Moduls haben die Studierenden eine vertiefte Sprachkompetenz, die auch soziokulturelle und interkulturelle Kompetenzen einschließt. Sie können sich mündlich und schriftlich situationsadäquat äußern und beherrschen die textsorten-adäquate Rezeption von Sach- und Gebrauchstexten. Die Studierenden können mühelos alltäglichen Konversationen folgen und diese aktiv mitgestalten und haben zusätzliche berufsbezogene Kompe-tenzen und praxisorientierte fachsprachliche Schlüsselqualifikationen erworben. Bei der genrespezifi-schen Lektüre anspruchsvollerer Literatur verstehen die Studierenden auch die impliziten Zusam-menhänge. Das Sprachkönnen der Studierenden ist noch weiter verbessert, insbesondere verfügen sie über eine erweiterte Übersetzungskompetenz. Redewendungen sowie adäquat gebrauchte komplexe gramma-tische Strukturen gehören zum Wortschatz. Sie können ein breites Spektrum anspruchsvoller, länge-rer Texte verstehen und auch implizite Bedeutungen und Stilunterschiede erfassen. Zu vielen The-			

	men aus ihren Interessengebieten können die Studierenden mündlich und schriftlich eine klare und detaillierte Darstellung geben und einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern. Nach dem Abschluss des Moduls wird die Stufe XX (GER) erreicht.
3	**Inhalte des Moduls** Im Bereich der Grammatik werden bereits bekannte Kategorien vertiefend behandelt (z.B. verbale Konjugation, Rektion, Aspekt, Verben der Bewegung, Präpositionen, Partizipien und Adverbialpartizipien). Bei der Lektüre vor allem literarischer und wissenschaftlicher Texte üben die Studierenden das Schreiben von Essays. Daneben werden z. B. durch das Verfassen von Bewerbungsschreiben, Lebensläufen, einfachen Geschäftsbriefen und ähnlichen Texten geschäftssprachliche Kompetenzen erarbeitet. Im Bereich der Grammatikvermittlung wird neben einer Vertiefung der Morphologie ein besonderes Augenmerk auf die Syntax gelegt (z.B. System der haupt- und nebenrangigen Satzglieder; Strukturtypen von ein- und zweigliedrigen Sätzen sowie von Satzgefüge und Satzverbindung unter Berücksichtigung der Wortfolge; Verneinung, Modalität). Mit Originaltexten zu verschiedenen Sachgebieten üben die Studierenden das Übersetzen auf höherem Niveau.
4	**Lehr- und Lernformen** Sprachkurse; Studienleistungen
5	**Modulvoraussetzungen** Sprachkenntnisse auf dem Niveau von Stufe B1 (GER)
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.). Die Note der Klausur bildet die Modulnote.
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulabschlussprüfungen
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul im 2-Fach-Master Komparatistik)
9	**Stellenwert der Modulnote für die Fachnote** Die Modulnote geht zu 5% in die Fachnote ein.
10	**Modulbeauftragte/r** Professur für Slavische Sprachwissenschaft (Slavisches Institut)
11	**Sonstige Informationen**

AM 3g: Romanische Literatur-/Kultur-/Medienwissenschaft - Vertiefung (Frz./Ital./Port./Span.)					
Kennnummer (wird in KLIPS erzeugt)	**Workload** 360 h	**Leistungspunkte** 12	**Studiensemester** 1.-2.	**Häufigkeit des Angebots** WiSe/SoSe	**Dauer** 2 Semester
1	**Lehrveranstaltungen** a) Haupt-/Oberseminar/Kolloquium: Ausgewählte Aspekte der LW/KW/MW		**Kontaktzeit** 30 h	**Selbststudium** 30 h	**Gruppengröße** 30

	b) Arbeitskurs (Seminar): Textbezogene Lehrveranstaltung c) Vorlesung: Größerer Teilbereich der LW/KW/MW d) Selbstständige Studien	30 h 30 h	60 h 30 h 30 h	30 100
	Modulabschlussprüfung: kombinierte Prüfung		120 h	
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Die Studierenden • sind in der Lage, die dem Seminar zugrunde gelegten Theorien und Methoden kritisch zu reflektieren und in eigenständigen Analysen praktisch anzuwenden. • können eine komplexe Fragestellung unter Einbeziehung aktueller theoretischer Ansätze entwickeln. • haben ihre Analysen in einer mediengestützten Präsentation präsentiert und debattiert. • haben eine wissenschaftliche Ausarbeitung des Referats angefertigt, bei der die eigenständige Forschungsfrage mit dem gegenwärtigen Forschungsstand in Beziehung gesetzt worden ist. • haben eigenverantwortlich, konstruktiv und kritisch in unterschiedlichen Sozialformen Fragen zu ausgewählten Texten einer Gattung, Epoche oder Region untersucht. • können unter Einbeziehung ihrer bisher erworbenen Kenntnisse die generischen, medialen, epochalen und/oder regionalen Eigenheiten der behandelten Texte erkennen. • können neu gewonnene literatur-, kultur- und medienwissenschaftliche Erkenntnisse bereits bekannten Inhalten gegenüberstellen. • wissen sich selbstständig mit der Lektüreliste auseinanderzusetzen und haben dadurch ihr Wissen über die Literatur der Studiensprache erweitert.			
3	**Inhalte des Moduls** • Intensive und interaktive Beschäftigung mit einem exemplarischen Spezialthema zur Literatur und/oder zur Literatur, Kultur- oder Medientheorie • Vertiefung der literaturgeschichtlichen Kenntnisse durch Lektüre und kritische Analyse von ausgewählten Textbeispielen • Überblick über eine Gattung oder Epoche der studierten Literatur unter Einbeziehung kultur- und/oder medienwissenschaftlicher Fragestellungen. • Erweiterung und Vervollständigung der bisherigen Kenntnisse über die Literatur der studierten Sprache anhand der zentralen Lektüreliste			
4	**Lehr- und Lernformen** Haupt-/Oberseminar/Kolloquium, Arbeitskurs und VL; Studienleistungen; selbstständige Studien			
5	**Modulvoraussetzungen** Sprachkenntnisse auf dem Niveau von Stufe C1 (GER)			
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Kombinierte Prüfung: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung im Haupt-/Oberseminar/Kolloquium (20 Min. Referat, 10 Seiten Ausarbeitung). Die Note der kombinierten Prüfung bildet die Modulnote.			
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Erbringung von Studienleistungen; selbstständige Studien; Bestehen der Modulabschlussprüfung			
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul im 2-Fach-Master Komparatistik, Pflichtmodul im 1-Fach-Master			

	und 2-Fach-Master Romanistik sowie im Master RSL)
9	**Stellenwert der Modulnote für die Fachnote** Die Modulnote geht zu 5% in die Fachnote ein.
10	**Modulbeauftragte/r** Professuren für Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft (Romanisches Seminar)
11	**Sonstige Informationen**

AM 3h: Russische Sprache – Vertiefung					
Kennnummer (wird in KLIPS erzeugt)	**Workload** 360 h	**Leistungspunkte** 12	**Studiensemester** 1.-2.	**Häufigkeit des Angebots** WiSe/SoSe	**Dauer** 2 Semester
1	**Lehrveranstaltungen**		**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**Gruppengröße**
	a) Sprachkurs Russisch 3 Grammatik (WiSe)		30 h	30 h	25
	b) Sprachkurs Russisch 3 Essay (WiSe)		30 h	30 h	25
	c) Sprachkurs Russisch 3 Grammatik (SoSe)		30 h	30 h	25
	d) Sprachkurs Russisch 3 Übersetzen (So-Se)		30 h	30 h	25
	Modulabschlussprüfung: schriftliche Prüfung			120 h	
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Die in einem Bachelorstudium der Slavistik erworbenen sprachpraktischen und sprachtheoretischen Fertigkeiten werden verbreitert und vertieft. Nach Abschluss dieses Moduls haben die Studierenden eine vertiefte Sprachkompetenz, die auch soziokulturelle und interkulturelle Kompetenzen einschließt. Sie können sich mündlich und schriftlich situationsadäquat äußern und beherrschen die textsortenadäquate Rezeption von Sach- und Gebrauchstexten. Die Studierenden können mühelos alltäglichen Konversationen folgen und diese aktiv mitgestalten und haben zusätzliche berufsbezogene Kompetenzen und praxisorientierte fachsprachliche Schlüsselqualifikationen erworben. Bei der genrespezifischen Lektüre anspruchsvollerer Literatur verstehen die Studierenden auch die impliziten Zusammenhänge. Das Sprachkönnen der Studierenden ist noch weiter verbessert, insbesondere verfügen sie über eine erweiterte Übersetzungskompetenz. Redewendungen sowie adäquat gebrauchte komplexe grammatische Strukturen gehören zum Wortschatz. Sie können ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Texte verstehen und auch implizite Bedeutungen und Stilunterschiede erfassen. Zu vielen Themen aus ihren Interessengebieten können die Studierenden mündlich und schriftlich eine klare und detaillierte Darstellung geben und einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern. Nach dem Abschluss des Moduls wird die Stufe XX (GER) erreicht.				
3	**Inhalte des Moduls** Im Bereich der Grammatik werden bereits bekannte Kategorien vertiefend behandelt (z.B. verbale Konjugation, Rektion, Aspekt, Verben der Bewegung, Präpositionen, Partizipien und Adverbialpartizipien). Bei der Lektüre vor allem literarischer und wissenschaftlicher Texte üben die Studierenden das Schreiben von Essays. Daneben werden z. B. durch das Verfassen von Bewerbungsschreiben, Lebensläufen, einfachen Geschäftsbriefen und ähnlichen Texten geschäftssprachliche Kompetenzen				

	erarbeitet. Im Bereich der Grammatikvermittlung wird neben einer Vertiefung der Morphologie ein besonderes Augenmerk auf die Syntax gelegt (z.B. System der haupt- und nebenrangigen Satzglieder; Strukturtypen von ein- und zweigliedrigen Sätzen sowie von Satzgefüge und Satzverbindung unter Berücksichtigung der Wortfolge; Verneinung, Modalität). Mit Originaltexten zu verschiedenen Sachgebieten üben die Studierenden das Übersetzen auf höherem Niveau.
4	**Lehr- und Lernformen** Sprachkurse; Studienleistungen
5	**Modulvoraussetzungen** Sprachkenntnisse auf dem Niveau von Stufe B1 (GER)
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.). Die Note der Klausur bildet die Modulnote.
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulabschlussprüfung
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul im 2-Fach-Master Komparatistik)
9	**Stellenwert der Modulnote für die Fachnote** Die Modulnote geht zu 5% in die Fachnote ein.
10	**Modulbeauftragte/r** Professur für Slavische Sprachwissenschaft (Slavisches Institut)
11	**Sonstige Informationen**

AM 3i: Skandinavische Literaturen – Vertiefung					
Kennnummer (wird in KLIPS erzeugt)	**Workload** 360 h	**Leistungs-punkte** 12	**Studiensemes-ter** 1.-2.	**Häufigkeit des Angebots** WiSe/SoSe	**Dauer** 2 Semester
1	**Lehrveranstaltungen**		**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**Gruppengröße**
	a) Hauptseminar		30 h	120 h	30
	b) Vorlesung		30 h	60 h	100
	Modulabschlussprüfung: kombinierte Prüfung			120 h	
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Das Modul dient der Weiterentwicklung sprachlicher sowie Fach- und Methodenkompetenzen im Bereich der skandinavistischen wie komparatistischen Literaturwissenschaft. Die eigenständige Entwicklung wissenschaftlicher Fragestellungen in Auseinandersetzung mit Literatur vor allem in den skandinavischen Sprachen sowie deren adäquate Präsentation in mündlicher wie schriftlicher Form sind dabei zentral.				

3	**Inhalte des Moduls** Das Modul vermittelt einen vertieften Einblick in die skandinavischen Literaturen anhand originalsprachlicher Texte sowie über die spezifischen Probleme der skandinavistischen wie skandinavischen Literaturhistoriographie in komparatistischer Perspektive. Gleichzeitig werden relevante komparatistische Forschungsansätze und -perspektiven exemplarisch auf skandinavische Texte appliziert.
4	**Lehr- und Lernformen** Hauptseminar, Vorlesung; Erbringung von Studienleistungen
5	**Modulvoraussetzungen** Sprachkenntnisse in einer skandinavischen Sprache auf dem Niveau von Stufe B2 (GER)
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Kombinierte Prüfung: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung im Hauptseminar (20 Min. Referat, 10 Seiten Ausarbeitung). Die Note der kombinierten Prüfung bildet die Modulnote.
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulprüfung
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul im 2-Fach-Master Komparatistik)
9	**Stellenwert der Modulnote für die Fachnote** Die Modulnote geht zu 5% in die Fachnote ein.
10	**Modulbeauftragte/r** Professur für Skandinavistik (Institut für Skandinavistik/Fennistik)
11	**Sonstige Informationen** Studierende, die bereits in Köln das Bachelorstudium Skandinavistik/Fennistik absolviert haben, müssen ein Hauptseminar und eine Vorlesung mit einer anderen Schwerpunktsetzung als der in Aufbaumodul 1 des Bachelorstudiums gewählten besuchen.

2.3.4 Aufbaumodule 4 a-k

AM 4a: Cultural Contacts and Cultural Transfer between East and West: Cultural History, Linguistics, Literature – Vertiefung					
Kennnummer (wird in KLIPS erzeugt)	**Workload** 360 h	**Leistungspunkte** 12	**Studiensemester** 1.-3.	**Häufigkeit des Angebots** WiSe	**Dauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen**		**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**Gruppengröße**
	a) Vorlesung		30 h	60 h	60
	b) Seminar		30 h	60 h	60
	c) Selbstständige Studien		0 h	120 h	1

	Modulabschlussprüfung: mündliche Prüfung		60 h	
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Students study together in the international group of the double master program "Cultural and Intellectual History between East and West". They gain a profound insight into the history of cultural and intellectual contacts and cultural transfer between Eastern, Central and Western Europe. They become familiar with the most important handbooks, bibliographies and monographs as well as with different traditions of studying cultural contacts. They learn to apply methods of a particular discipline (linguistics, literature, cultural history) in an interdisciplinary context. They develop an analytic approach to a particular question. They learn to work with primary sources and gain experience in analysing primary sources in a broad cultural and historical context.			
3	**Inhalte des Moduls** Seminar and lecture should be chosen from the same discipline (linguistics, cultural history, literature, Byzantine studies, Jewish studies, history of music). Both seminar and lecture focus on the history of cultural and intellectual contacts and transfer between Eastern, Central and Western Europe from the perspective of the particular discipline. They show the impact of cultural and intellectual transfer for cultures in Eastern, Central and Western Europe.			
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung, Seminar; Studienleistungen; selbstständige Studien			
5	**Modulvoraussetzungen** Sprachkenntnisse in einer slavischen Standardsprache auf dem Niveau von Stufe B1 (GER)			
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Mündliche Prüfung (20 Min.). Die Note der mündlichen Prüfung bildet die Modulnote.			
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Erbringung von Studienleistungen; selbstständige Studien; Bestehen der Modulabschlussprüfung			
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul im 2-Fach-Master Komparatistik, Pflichtmodul im Master Cultural and Intellectual History between East and West)			
9	**Stellenwert der Modulnote für die Fachnote** Die Modulnote geht zu 5% in die Fachnote ein.			
10	**Modulbeauftragte/r** Professur für Slavische Literaturwissenschaft (Slavisches Institut)			
11	**Sonstige Informationen** Die Unterrichtssprache ist Englisch.			

AM 4b: Finnische Sprachpraxis – Vertiefung					
Kennnummer	**Workload**	**Leistungs-punkte**	**Studiensemes-ter**	**Häufigkeit des Angebots**	**Dauer**
(wird in KLIPS erzeugt)	360 h	12	1.-3.	WiSe	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**Gruppengröße**
	a) Übung Kommunikative Kompetenzen	30 h	60 h	60
	b) Übung Finnisch im Kontrast zum Deutschen	30 h	90 h	60
	c) Selbstständige Studien	0 h	60 h	1
	Modulabschlussprüfung: mündliche Prüfung		90 h	
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Das Modul dient zur Stärkung rezeptiver und produktiver kommunikativer Kompetenzen, zur methodischen Reflexion individueller Lernstrategien sowie zum Aufbau interkultureller Kompetenzen. Im Lese- und Hörverstehen wird das Niveau C1 nach dem GER angestrebt, im Sprechen und Schreiben das Niveau B2.			
3	**Inhalte des Moduls** In diesem Modul werden zum Aufbau semiprofessioneller fremdsprachiger Handlungsfähigkeit zum einen Sprechfertigkeiten in direkter themenbezogener Kommunikation und Hörverstehensstrategien in direkter und medialer Kommunikation vermittelt. Zum anderen werden, ausgehend von den Differenzen zwischen dem Finnischen und dem Deutschen, Methoden der kontrastiven Linguistik exemplarisch eingeübt. Begleitend zu beiden Übungen wird kommunikativ relevantes kulturelles Wissen zur Bewältigung interkultureller kommunikativer Situationen vermittelt. Begleitend soll in Absprache mit der Lektorin bzw. dem Lektor die eigenständige Lektüre nach einer Leseliste erfolgen.			
4	**Lehr- und Lernformen** Übungen; Studienleistungen; selbstständige Studien			
5	**Modulvoraussetzungen** Sprachkenntnisse auf dem Niveau von Stufe B1 (GER)			
6	**Form der Modulabschlussprüfung** mündliche Prüfung (30 Min.). Die Note der mündlichen Prüfung bildet die Modulnote.			
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Erbringung von Studienleistungen; selbstständige Studien; Bestehen der Modulabschlussprüfung			
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul im 2-Fach-Master Komparatistik)			
9	**Stellenwert der Modulnote für die Fachnote** Die Modulnote geht zu 5% in die Fachnote ein.			
10	**Modulbeauftragte/r** Lektorat für finnische Sprache (Institut für Skandinavistik/Fennistik)			
11	**Sonstige Informationen**			

AM 4c: Französische Sprachpraxis – Vertiefung					
Kennnummer	**Workload**	**Leistungs-punkte**	**Studien-semester**	**Häufigkeit des Angebots**	**Dauer**
(wird in KLIPS	360 h	12	1.-3.	WiSe	1 Semester

erzeugt)					
1	**Lehrveranstaltungen** a) Sprachkurs: Sprachmittlung C: Deutsch-FS b) Sprachkurs: Kommunikative Kompetenzen c) Projektarbeit		**Kontaktzeit** 30 h 30 h	**Selbststudium** 30 h 30 h 120 h	**Gruppengröße** 25 25
	Modulabschlussprüfung: schriftliche Prüfung			120 h	
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Die Studierenden • besitzen die Fähigkeit, fachrelevante Inhalte adressaten-, sinn- und situationsgerecht in die Fremdsprache zu übertragen • sind fähig, komplexe Argumentationen zu einer Fragestellung zu strukturieren und unter Verwendung der entsprechenden Fachterminologie stilistisch angemessen zu formulieren • sind in der Lage, fachspezifische Inhalte in einen interkulturellen Kontext einzuordnen • nehmen im Rahmen der Projektarbeit einen Perspektivwechsel ein und gewinnen Einblicke in die Arbeit von Lehrenden • sind fähig komplexes Wissen zu sortieren und zusammenzufassen • gewinnen Kenntnisse in Bezug auf Organisation und Planung im didaktischen Bereich Ausgehend von einer sprachlichen Eingangskompetenz der Stufe C1 (GER) soll nach dem Abschluss des Moduls die Stufe C2 (GER) erreicht werden.				
3	**Inhalte des Moduls** • Vertiefung schwieriger Aspekte der kontrastiven Grammatik • Mediation wissenschaftlicher und fachrelevanter Textsorten • Produktion wissenschaftlicher und fachspezifischer Beiträge • Durchführung einer Projektarbeit im Bereich der Sprachvermittlung oder interkulturellen Kompetenz in Absprache mit den Lektor/inn/en (z.B. Tandemworkshop, Entwicklung von Online-Materialien zum Selbststudium, Kurseinheit „Interkulturelle Kompetenzen“ für Erasmus-Outgoings, Vermittlung von Lernstrategien im Fremdsprachenlernen)				
4	**Lehr- und Lernformen** Sprachkurse; Studienleistungen; Projektarbeit				
5	**Modulvoraussetzungen** Sprachkenntnisse auf dem Niveau von Stufe C1 (GER)				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.). Die Note der Klausur bildet die Modulnote.				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Teilnahme an den Sprachkursen; Erbringung von Studienleistungen; Abschlussbericht über die Projektarbeit (ca. 5 Seiten); Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul im 2-Fach-Master Komparatistik)				

9	**Stellenwert der Modulnote für die Fachnote** Die Modulnote geht zu 5% in die Fachnote ein.
10	**Modulbeauftragte/r** Lektorat für Französisch (Romanisches Seminar)
11	**Sonstige Informationen**

AM 4d: Griechische Literatur – Vertiefung					
Kennnummer	**Workload**	**Leistungs-punkte**	**Studiensemes-ter**	**Häufigkeit des Angebots**	**Dauer**
(wird in KLIPS erzeugt)	360 h	12	1.-3.	WiSe	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**Gruppengröße**
	a) Hauptseminar	30 h	90 h	30
	b) Selbstständige Studien	0 h	120 h	1
	Modulabschlussprüfung: schriftliche Prüfung		120 h	
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse auf dem Gebiet der Literaturwissenschaft und der griechischen Literaturgeschichte und können bei der Textinterpretation kulturelle und historische Zusammenhänge berücksichtigen.			
3	**Inhalte des Moduls** Texte und Autoren der Poesie bzw. Prosa mit fortgeschrittenem Anspruch und Schwierigkeitsgrad. Begleitend soll die eigenständige Lektüre nach einer Leseliste erfolgen.			
4	**Lehr- und Lernformen** Hauptseminar; Studienleistungen; selbstständige Studien			
5	**Modulvoraussetzungen** Sprachstand nach Absolvierung eines einschlägigen Bachelorstudiums.			
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min). Die Note der Klausur bildet die Modulnote.			
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Teilnahme am Hauptseminar; Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulabschlussprüfung			
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul im 2-Fach-Master Komparatistik)			
9	**Stellenwert der Modulnote für die Fachnote** Die Modulnote geht zu 5% in die Fachnote ein.			
10	**Modulbeauftragte/r**			

	Professur für Gräzistik (Institut für Altertumskunde)
11	**Sonstige Informationen**

AM 4e: Italienische Sprachpraxis – Vertiefung						
Kennnummer (wird in KLIPS erzeugt)	**Workload** 360 h	**Leistungs-punkte** 12	**Studien-semester** 1.-3.	**Häufigkeit des Angebots** WiSe	**Dauer** 1 Semester	
1	**Lehrveranstaltungen**		**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**Gruppengröße**	
	a) Sprachkurs: Sprachmittlung C: Deutsch-FS		30 h	30 h	25	
	b) Sprachkurs: Kommunikative Kompetenzen		30 h	30 h	25	
	c) Projektarbeit			120 h		
	Modulabschlussprüfung: schriftliche Prüfung			120 h		
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Die Studierenden • besitzen die Fähigkeit, fachrelevante Inhalte adressaten-, sinn- und situationsgerecht in die Fremdsprache zu übertragen • sind fähig, komplexe Argumentationen zu einer Fragestellung zu strukturieren und unter Verwendung der entsprechenden Fachterminologie stilistisch angemessen zu formulieren • sind in der Lage, fachspezifische Inhalte in einen interkulturellen Kontext einzuordnen • nehmen im Rahmen der Projektarbeit einen Perspektivwechsel ein und gewinnen Einblicke in die Arbeit von Lehrenden • sind fähig komplexes Wissen zu sortieren und zusammenzufassen • gewinnen Kenntnisse in Bezug auf Organisation und Planung im didaktischen Bereich Ausgehend von einer sprachlichen Eingangskompetenz der Stufe C1 (GER) soll nach dem Abschluss des Moduls die Stufe C2 (GER) erreicht werden.					
3	**Inhalte des Moduls** • Vertiefung schwieriger Aspekte der kontrastiven Grammatik • Mediation wissenschaftlicher und fachrelevanter Textsorten • Produktion wissenschaftlicher und fachspezifischer Beiträge • Durchführung einer Projektarbeit im Bereich der Sprachvermittlung oder interkulturellen Kompetenz in Absprache mit den Lektor/inn/en (z.B. Tandemworkshop, Entwicklung von Online-Materialien zum Selbststudium, Kurseinheit „Interkulturelle Kompetenzen“ für Erasmus-Outgoings, Vermittlung von Lernstrategien im Fremdsprachenlernen)					
4	**Lehr- und Lernformen** Sprachkurse; Studienleistungen; Projektarbeit					
5	**Modulvoraussetzungen** Sprachkenntnisse auf dem Niveau von Stufe C1 (GER)					

6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.). Die Note der Klausur bildet die Modulnote.
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Teilnahme an den Sprachkursen; Erbringung von Studienleistungen; Abschlussbericht über die Projektarbeit (ca. 5 Seiten); Bestehen der Modulabschlussprüfung
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul im 2-Fach-Master Komparatistik)
9	**Stellenwert der Modulnote für die Fachnote** Die Modulnote geht zu 5% in die Fachnote ein.
10	**Modulbeauftragte/r** Lektorat für Italienisch (Romanischer Seminar)
11	**Sonstige Informationen**

AM 4f: Kulturwissenschaftliches Chinesisch – Vertiefung					
Kennnummer (wird in KLIPS erzeugt)	**Workload** 360 h	**Leistungspunkte** 12	**Studiensemester** 1.-3.	**Häufigkeit des Angebots** WiSe	**Dauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen**		**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**Gruppengröße**
	a) Sprachkurs		30 h	90 h	25
	b) Sprachkurs		30 h	90 h	25
	Modulabschlussprüfung: kombinierte Prüfung			120 h	
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Das Modul zielt mit seinen beiden Sprachkursen darauf ab, die Fähigkeiten im Lese- und Hörverständnis des Chinesischen zu vertiefen, den kulturwissenschaftlichen Wortschatz zu erweitern und den wissenschaftlichen Umgang mit chinesischsprachigen Quellen vorwiegend moderner Provenienz, teilweise aber auch mit solchen, die in der vormodernen Schriftsprache und frühmodernen Übergangsformen verfasst sind, einzuüben. Zudem geht es darum, das eigene mündliche und schriftliche Produzieren von Texten und die Fähigkeit zur wissenschaftlichen Diskussion in chinesischer Sprache zu trainieren. Nach dem Abschluss des Moduls wird das Niveau von HSK X erreicht.				
3	**Inhalte des Moduls** Das Modul besteht aus zwei Kursen, die, überwiegend in chinesischer Sprache, jeweils ein sinokulturwissenschaftliches Thema behandeln. Darin werden wissenschaftliche Texte gelesen, diskutiert und in Referaten sowie in einem in chinesischer Sprache zu verfassenden Essay aufgearbeitet.				
4	**Lehr- und Lernformen** Sprachkurse; Studienleistungen				
5	**Modulvoraussetzungen** Sprachkenntnisse auf dem Niveau von HSK 5 oder äquivalente Kenntnisse				

6	**Form der Modulabschlussprüfung** Kombinierte Prüfung: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (20 Min. Referat, 10 Seiten Ausarbeitung). Die Note der kombinierten Prüfung bildet die Modulnote.
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Teilnahme an den Sprachkursen; Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulabschluss-prüfung
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul im 2-Fach-Master Komparatistik, Pflichtmodul im 1-Fach-Master Chinastudien)
9	**Stellenwert der Modulnote für die Fachnote** Die Modulnote geht zu 5% in die Fachnote ein.
10	**Modulbeauftragte/r** Professur für chinesische Kultur (Ostasiatisches Seminar)
11	**Sonstige Informationen**

AM 4g: Lateinische Literatur – Vertiefung					
Kennnummer (wird in KLIPS erzeugt)	**Workload** 360 h	**Leistungs-punkte** 12	**Studiensemes-ter** 1.-3.	**Häufigkeit des Angebots** WiSe	**Dauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen**		**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**Gruppengröße**
	a) Hauptseminar		30 h	90 h	30
	b) Selbstständige Studien		0 h	120 h	1
	Modulabschlussprüfung: schriftliche Prüfung			120 h	
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse auf dem Gebiet der Literaturwissenschaft und der lateinischen Literaturgeschichte und können bei der Textinterpretation kulturelle und historische Zu-sammenhänge berücksichtigen.				
3	**Inhalte des Moduls** Texte und Autoren der Poesie bzw. Prosa mit fortgeschrittenem Anspruch und Schwierigkeitsgrad. Begleitend soll die eigenständige Lektüre nach einer Leseliste erfolgen.				
4	**Lehr- und Lernformen** Hauptseminar; Studienleistungen; selbstständige Studien				
5	**Modulvoraussetzungen** Sprachstand nach Absolvierung eines einschlägigen Bachelorstudiums.				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min). Die Note der Klausur bildet die Modulnote.				

7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Teilnahme am Hauptseminar; Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulabschlussprüfung
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul im 2-Fach-Master Komparatistik)
9	**Stellenwert der Modulnote für die Fachnote** Die Modulnote geht zu 5% in die Fachnote ein.
10	**Modulbeauftragte/r** Professur für Latinistik (Institut für Altertumskunde)
11	**Sonstige Informationen**

AM 4h: Niederlandistik – Vertiefung					
Kennnummer	**Workload**	**Leistungs-punkte**	**Studiensemes-ter**	**Häufigkeit des Angebots**	**Dauer**
(wird in KLIPS erzeugt)	360 h	12	1.-3.	WiSe	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**Gruppengröße**
	a) Hauptseminar Literaturwissenschaft – Spezialthemen	30 h	90 h	30
	b) Sprachkurs Niederländisch im beruflichen Kontext	30 h	30 h	25
	c) Selbständige Studien		90 h	
	Modulabschlussprüfung: mündliche Prüfung		90 h	
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** In diesem Modul erweitern und vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse der niederländischen Literatur. Die Studierenden • verwenden das Niederländische schriftlich wie mündlich korrekt und kommunikativ angemessen (Niveau C1 des GER). • verfügen über Strategien und Methoden zur Gewinnung fachlichen Wissens und dessen kritischer Reflexion und sind sich der Bedeutung und der Möglichkeiten fächerübergreifenden Arbeitens bewusst; • verfügen über vertieftes Wissen bezogen auf literaturwissenschaftliche Theorien und Methoden und sind in der Lage, diese eigenständig anzuwenden; • können grundlegende wie aktuelle Fragestellungen und Methoden der Literaturwissenschaft erkennen und weiterentwickeln; • kennen eine exemplarische Reihe kanonisierter Texte aus der niederländischen Literatur.			
3	**Inhalte des Moduls**			

	Anhand exemplarischer Gegenstandsbereiche der niederländischen Literatur werden die bisher erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten erweitert und vertieft. Die Kompetenzen zur selbständigen und reflektierten Anwendung der spezifischen Hilfsmittel, Fragestellungen und Methoden sowie zur schriftlichen und mündlichen Vermittlung der Arbeitsergebnisse werden erprobt und ausgebaut. Begleitend soll die eigenständige Lektüre nach einer Leseliste erfolgen. Die Studierenden erweitern in unterschiedlichen Lern- und Arbeitsformen ihre rezeptiven und produktiven Kenntnisse der niederländischen Sprache. Sie lernen Thesen, Zusammenhänge und Forschungsergebnisse in schriftlicher und mündlicher Form professionell, kritisch und kompetent darzustellen.
4	**Lehr- und Lernformen** Hauptseminar, Sprachkurs; Studienleistungen; selbständige Studien
5	**Modulvoraussetzungen** Sprachkenntnisse auf dem Niveau von Stufe B2 (GER)
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Mündliche Prüfung über die Inhalte des Moduls (30 Min.) in niederländischer Sprache. Die Note der mündlichen Prüfung bildet die Modulnote.
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulabschlussprüfung
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul im 2-Fach-Master Komparatistik)
9	**Stellenwert der Modulnote für die Fachnote** Die Modulnote geht zu 5% in die Fachnote ein.
10	**Modulbeauftragte/r** Professur für Niederländische Literatur (Institut für Niederlandistik)
11	**Sonstige Informationen**

AM 4i: Portugiesische Sprachpraxis – Vertiefung					
Kennnummer (wird in KLIPS erzeugt)	**Workload** 360 h	**Leistungs-punkte** 12	**Studien-semester** 1.-3.	**Häufigkeit des Angebots** WiSe	**Dauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen**		**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**Gruppengröße**
	a) Sprachkurs: Sprachmittlung C: Deutsch-FS		30 h	30 h	25
	b) Sprachkurs: Kommunikative Kompetenzen		30 h	30 h	25
	c) Projektarbeit			120 h	
	Modulabschlussprüfung: schriftliche Prüfung			120 h	
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Die Studierenden • besitzen die Fähigkeit, fachrelevante Inhalte adressaten-, sinn- und situationsgerecht in die Fremdsprache zu übertragen				

	• sind fähig, komplexe Argumentationen zu einer Fragestellung zu strukturieren und unter Verwendung der entsprechenden Fachterminologie stilistisch angemessen zu formulieren • sind in der Lage, fachspezifische Inhalte in einen interkulturellen Kontext einzuordnen • nehmen im Rahmen der Projektarbeit einen Perspektivwechsel ein und gewinnen Einblicke in die Arbeit von Lehrenden • sind fähig komplexes Wissen zu sortieren und zusammenzufassen • gewinnen Kenntnisse in Bezug auf Organisation und Planung im didaktischen Bereich Ausgehend von einer sprachlichen Eingangskompetenz der Stufe C1 (GER) soll nach dem Abschluss des Moduls die Stufe C2 (GER) erreicht werden.
3	**Inhalte des Moduls** • Vertiefung schwieriger Aspekte der kontrastiven Grammatik • Mediation wissenschaftlicher und fachrelevanter Textsorten • Produktion wissenschaftlicher und fachspezifischer Beiträge • Durchführung einer Projektarbeit im Bereich der Sprachvermittlung oder interkulturellen Kompetenz in Absprache mit den Lektor/inn/en (z.B. Tandemworkshop, Entwicklung von Online-Materialien zum Selbststudium, Kurseinheit „Interkulturelle Kompetenzen“ für Erasmus-Outgoings, Vermittlung von Lernstrategien im Fremdsprachenlernen)
4	**Lehr- und Lernformen** Sprachkurse; Studienleistungen; Projektarbeit
5	**Modulvoraussetzungen** Sprachkenntnisse auf dem Niveau von Stufe C1 (GER)
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.). Die Note der Klausur bildet die Modulnote.
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Teilnahme an den Sprachkursen; Erbringung von Studienleistungen; Abschlussbericht über die Projektarbeit (ca. 5 Seiten); Bestehen der Modulabschlussprüfung
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul im 2-Fach-Master Komparatistik)
9	**Stellenwert der Modulnote für die Fachnote** Die Modulnote geht zu 5% in die Fachnote ein.
10	**Modulbeauftragte/r** Lektorat für Portugiesisch (Romanisches Seminar)
11	**Sonstige Informationen**

AM 4j: Skandinavische Sprachen: Lektüre und Sprachpraxis – Vertiefung					
Kennnummer	**Workload**	**Leistungs-punkte**	**Studiensemes-ter**	**Häufigkeit des Angebots**	**Dauer**
(wird in KLIPS	360 h	12	1.-3.	WiSe	1 Semester

erzeugt)					
1	**Lehrveranstaltungen**		**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**Gruppengröße**
	a) Übung Skandinavische Literatur bis zu den 1870er Jahren		30 h	30 h	60
	b) Übung Skandinavische Gegenwartsliteratur		30 h	30 h	60
	c) Selbstständige Studien		0 h	150 h	1
	Modulabschlussprüfung: mündliche Prüfung			90 h	
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** In diesem Modul werden die Sprach- und Fachkompetenzen im Bereich der skandinavistischen Literaturwissenschaft weiter vertieft. Das Modul dient der Weiterentwicklung der literaturwissenschaftlichen Analysekompetenz in einem interskandinavischen Sprachkontext.				
3	**Inhalte des Moduls** Die Studierenden erwerben eine vertiefte literaturwissenschaftliche Analysekompetenz literarischer und literaturhistorischer Texte in den skandinavischen Sprachen. Parallel wird die interskandinavische Sprachkompetenz (Lese- und Hörverstehen) geübt. Begleitend soll in Absprache mit der Lektorin bzw. dem Lektor die eigenständige Lektüre nach einer Leseliste erfolgen.				
4	**Lehr- und Lernformen** Übungen; Studienleistungen; selbstständige Studien				
5	**Modulvoraussetzungen** Sprachkenntnisse in einer skandinavischen Sprache auf dem Niveau von Stufe B2 (GER)				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Mündliche Prüfung (30 Min.). Die Note der mündlichen Prüfung bildet die Modulnote.				
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Aktive Teilnahme an den Übungen; Erbringung von Studienleistungen; selbstständige Studien; Bestehen der Modulabschlussprüfung				
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul im 2-Fach-Master Komparatistik)				
9	**Stellenwert der Modulnote für die Fachnote** Die Modulnote geht zu 5% in die Fachnote ein.				
10	**Modulbeauftragte/r** Lektorat für norwegische Sprache (Institut für Skandinavistik/Fennistik)				
11	**Sonstige Informationen** Unterrichtssprache ist eine der skandinavischen Sprachen.				

AM 4k: Spanische Sprachpraxis – Vertiefung					
Kennnummer	**Workload**	**Leistungs-punkte**	**Studien-semester**	**Häufigkeit des Angebots**	**Dauer**

(wird in KLIPS erzeugt)	360 h	12	1.-3.	WiSe	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**Gruppengröße**
	a) Sprachkurs: Sprachmittlung C: Deutsch-FS	30 h	30 h	25
	b) Sprachkurs: Kommunikative Kompetenzen	30 h	30 h	25
	c) Projektarbeit		120 h	
	Modulabschlussprüfung: schriftliche Prüfung		120 h	

2 Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen

Die Studierenden

- besitzen die Fähigkeit, fachrelevante Inhalte adressaten-, sinn- und situationsgerecht in die Fremdsprache zu übertragen
- sind fähig, komplexe Argumentationen zu einer Fragestellung zu strukturieren und unter Verwendung der entsprechenden Fachterminologie stilistisch angemessen zu formulieren
- sind in der Lage, fachspezifische Inhalte in einen interkulturellen Kontext einzuordnen
- nehmen im Rahmen der Projektarbeit einen Perspektivwechsel ein und gewinnen Einblicke in die Arbeit von Lehrenden
- sind fähig komplexes Wissen zu sortieren und zusammenzufassen
- gewinnen Kenntnisse in Bezug auf Organisation und Planung im didaktischen Bereich

Ausgehend von einer sprachlichen Eingangskompetenz der Stufe C1 (GER) soll nach dem Abschluss des Moduls die Stufe C2 (GER) erreicht werden.

3 Inhalte des Moduls

- Vertiefung schwieriger Aspekte der kontrastiven Grammatik
- Mediation wissenschaftlicher und fachrelevanter Textsorten
- Produktion wissenschaftlicher und fachspezifischer Beiträge
- Durchführung einer Projektarbeit im Bereich der Sprachvermittlung oder interkulturellen Kompetenz in Absprache mit den Lektor/inn/en (z.B. Tandemworkshop, Entwicklung von Online-Materialien zum Selbststudium, Kurseinheit „Interkulturelle Kompetenzen“ für Erasmus-Outgoings, Vermittlung von Lernstrategien im Fremdsprachenlernen)

4 Lehr- und Lernformen

Sprachkurse; Erbringung von Studienleistungen; Projektarbeit

5 Modulvoraussetzungen

Sprachkenntnisse auf dem Niveau von Stufe C1 (GER)

6 Form der Modulabschlussprüfung

Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.). Die Note der Klausur bildet die Modulnote.

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Teilnahme an den Sprachkursen; Erbringung von Studienleistungen; Abschlussbericht über die Projektarbeit (ca. 5 Seiten); Bestehen der Modulabschlussprüfung

8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul im 2-Fach-Master Komparatistik)

9	**Stellenwert der Modulnote für die Fachnote** Die Modulnote geht zu 5% in die Fachnote ein.
10	**Modulbeauftragte/r** Lektorat für Spanisch (Romanisches Seminar)
11	**Sonstige Informationen**

2.4 Ergänzungsmodule

Es ist *eines* der Ergänzungsmodule zu studieren.

<table>
<tr><td colspan="7">EM 1: Mobilität</td></tr>
<tr><td colspan="2">Kennnummer

(wird in KLIPS erzeugt)</td><td>Workload

360 h</td><td>Leistungs-punkte

12 LP</td><td>Studien-semester

1.–4.</td><td>Häufigkeit des Angebots

WiSe/SoSe</td><td>Dauer

Max. 1 Semes-ter</td></tr>
<tr><td rowspan="2">1</td><td colspan="3">Lehrveranstaltungen

Studienleistungen im Ausland / Lehrveran-staltungen gemäß Angebot der Partneruni-versität</td><td>Kontaktzeit

mind. 120 h</td><td>Selbststudium

bis zu 150 h</td><td>Gruppengröße</td></tr>
<tr><td colspan="3">Modulabschlussprüfung: gemäß Prüfung im Ausland</td><td></td><td>90 h</td><td></td></tr>
<tr><td>2</td><td colspan="6">Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen

In dieser Variante können Studierende sich an eine andere, möglichst ausländische Hochschule ihrer Wahl begeben und dort ein Semester absolvieren. Neben der Vermittlung von Fachkompetenzen liegt in EM 1 der Schwerpunkt auf der Erweiterung der Selbstkompetenz der Studierenden, was durch die eigenständige Ergänzung des Studienprogramms, eigenverantwortliches Arbeiten, die Entfaltung individueller Forschungsinteressen und den Erwerb von relevanten Sprach- und Fachkenntnissen im Ausland umgesetzt wird.</td></tr>
<tr><td>3</td><td colspan="6">Inhalte des Moduls

Dieses Modul ist in erster Linie als Mobilitätsmodul für die Anerkennung von zusätzlichen im Ausland erworbenen Studienleistungen nutzbar. Über die zahlreichen ERASMUS-, Instituts- und Fakultäts-Partnerschaften der Philosophischen Fakultät, über die Austauschprogramme der Universität sowie über nationalen wie internationalen Stipendien erhalten die Studierenden die Möglichkeit, neben dem Erlernen bzw. Vertiefen einer Fremdsprache Einblicke in eine andere Kultur und Gesellschaft zu be-kommen und Kontakte zu einem neuen (akademischen) Umfeld zu knüpfen.</td></tr>
<tr><td>4</td><td colspan="6">Lehr- und Lernformen

Vorlesung, Seminar, Übung, Kolloquium, Exkursion, Arbeitskurs, Sprachkurs – entsprechend dem Angebot an der Gastuniversität, Studienleistungen</td></tr>
<tr><td>5</td><td colspan="6">Modulvoraussetzungen

Keine</td></tr>
<tr><td>6</td><td colspan="6">Form der Modulabschlussprüfung

Gemäß Prüfung im Ausland</td></tr>
<tr><td>7</td><td colspan="6">Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Nachweise der Gastuniversität über wissenschaftspraktische Aktivität im Umfang von ca. 270 Stun-</td></tr>
</table>

	den; Bestehen der Modulabschlussprüfung
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul im 2-Fach-Master Komparatistik)
9	**Stellenwert der Modulnote für die Fachnote** Das Modul bleibt unbenotet.
10	**Modulbeauftragte/r** Juniorprofessur für Komparatistik
11	**Sonstiges** Die Fakultät hilft durch ihr Zentrum für Internationale Beziehungen sowie die ERASMUS-Kontakte der am Studiengang Komparatistik beteiligten Institute und Seminare bei der Suche nach geeigneten Studienorten und bei der Bewerbung für ein Stipendium.

EM 2: Berufsorientierung										
Kennnummer (wird in KLIPS erzeugt)	**Workload** 360 h	**Leistungspunkte** 12 LP	**Studiensemester** 1.–4.		**Häufigkeit des Angebots** WiSe/SoSe		**Dauer**			
1	**Lehrveranstaltungen**		**Kontaktzeit**		**Selbststudium**		**Gruppengröße**			
	a) Seminar: *Vermittlung spezifischer Kenntnisse einzelner Berufsbilder*	a) Seminar: *Vermittlung spezifischer Kenntnisse einzelner Berufsbilder*	30 h	30 h	60 h	60 h	30	30	30	
	b) Seminar: *Vermittlung spezifischer Kenntnisse einzelner Berufsbilder*	b) Vierwöchiges Praktikum	30 h	60 h	60 h	120 h	30	1	1	
	c) Seminar: *Vermittlung spezifischer Kenntnisse einzelner Berufsbilder*		30 h		60h		30			
	Modulabschlussprüfung: Bericht (10-20 Seiten)				90 h					
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen**									

	Die Studierenden erwerben in anwendungsorientierten Seminaren und ggf. in einem Praktikum eine spezifische berufliche Orientierung, die den späteren Einstieg in das Berufsleben vereinfacht.
3	**Inhalte des Moduls** Die Seminare dieses Moduls eröffnen den Studierenden die Möglichkeit, einzelne Berufsfelder detailliert kennenzulernen und zugleich in konkreten Übungen ihre praktischen Kompetenzen auszubauen. Es können beispielsweise Seminare des Kompetenzzentrums Schreibens sowie alle weiteren, die berufliche Praxis von Geisteswissenschaftlern thematisierenden Seminare besucht werden. Zwei der insgesamt drei Seminare können in diesem Modul durch ein vierwöchiges Praktikum ersetzt werden, das in einem selbstgewählten Tätigkeitsbereich absolviert werden kann.
4	**Lehr- und Lernformen** Seminare; ggf. Praktikum
5	**Modulvoraussetzungen** Keine
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Bericht (10–20 Seiten). Der Modulbericht kann in Absprache mit einem betreuenden Dozenten beispielsweise ein Praktikumsbericht oder eine bzw. mehrere Arbeitsproben bei Besuch von berufsbezogenen Seminaren sein. Der Bericht muss bestanden (= mindestens „ausreichend“ bewertet) werden.
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Teilnahme an Seminaren; ggf. Praktikum; Bestehen der Modulabschlussprüfung
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul im 2-Fach-Master Komparatistik)
9	**Stellenwert der Modulnote für die Fachnote** Das Modul bleibt unbenotet.
10	**Modulbeauftragte/r** Juniorprofessur für Komparatistik
11	**Sonstiges**

EM 3: Vertiefendes Lernen					
Kennnummer (wird in KLIPS erzeugt)	**Workload** 360 h	**Leistungspunkte** 12 LP	**Studiensemester** 1.–4.	**Häufigkeit des Angebots** WiSe/SoSe	**Dauer**
1	**Lehrveranstaltungen** a) Selbstständige Studien		**Kontaktzeit** Variabel	**Selbststudium** bis zu 270 h	**Gruppengröße** 1
	Modulabschlussprüfung: Bericht (10-20 Seiten)			90 h	

2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Die Studierenden erwerben ein verbreitertes und vertieftes Wissen in komparatistischen Themenbereichen sowie zusätzliche Übung im selbstständigen komparatistischen Arbeiten.
3	**Inhalte des Moduls** Das Modul kann über die in den Lehrveranstaltungen behandelten Themen und Texte hinausgehende Inhalte aus dem Bereich der Komparatistik umfassen. Diese Inhalte werden zusammen mit einer Professorin bzw. mit einem Professor abgesprochen und so ausgewählt, dass die eigenständige Beschäftigung damit ein dem Masterstudium angemessenes fortgeschrittenes Niveau erfordert. Es bietet sich z.B. die Möglichkeit zur Lektüre von Primärliteratur außerhalb von Lehrveranstaltungen.
4	**Lehr- und Lernformen** Selbstständige Studien
5	**Modulvoraussetzungen** Keine
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Bericht (10–20 Seiten). Der Bericht muss bestanden (= mindestens „ausreichend“ bewertet) werden.
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Selbstständige Studien; Bestehen der Modulabschlussprüfung
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul im 2-Fach-Master Komparatistik)
9	**Stellenwert der Modulnote für die Fachnote** Das Modul bleibt unbenotet.
10	**Modulbeauftragte/r** Juniorprofessur für Komparatistik
11	**Sonstiges**

EM 4: Konferenzteilnahme					
Kennnummer (wird in KLIPS erzeugt)	**Workload** 360 h	**Leistungspunkte** 12 LP	**Studiensemester** 1.–4.	**Häufigkeit des Angebots** WiSe/SoSe	**Dauer**
1	**Lehrveranstaltungen** a) Teilnahme an einer Konferenz		**Kontaktzeit** 60 h	**Selbststudium** 210 h	**Gruppengröße**
	Modulabschlussprüfung: Bericht (10-20 Seiten)			90 h	

2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Die Studierenden erhalten durch die Teilnahme an einer Konferenz oder Tagung einen Einblick in aktuelle nationale und/oder internationale komparatistische Forschungsdiskurse. Sie lernen in einem ausgewählten Bereich der Komparatistik den aktuellen Forschungsstand sowie aktuelle Forschungsfragen kennen. Des Weiteren nehmen die Studierenden am wissenschaftlichen Dialog teil und entwickeln die Fähigkeit, sich in der aktuellen komparatistischen Forschung zu orientieren und zu positionieren.
3	**Inhalte des Moduls** Im Rahmen des Moduls wird eine eindeutig komparatistisch ausgerichtete Konferenz oder Tagung besucht. Die Konferenz oder Tagung kann über die in den Lehrveranstaltungen behandelten Themen und Texte hinausgehende Inhalte aus dem Bereich der Komparatistik thematisieren.
4	**Lehr- und Lernformen** Konferenzteilnahme
5	**Modulvoraussetzungen** Keine
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Bericht (10–20 Seiten). Der Bericht muss bestanden (= mindestens „ausreichend“ bewertet) werden.
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Teilnahme an einer Konferenz; Bestehen der Modulabschlussprüfung
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul im 2-Fach-Master Komparatistik)
9	**Stellenwert der Modulnote für die Fachnote** Das Modul bleibt unbenotet.
10	**Modulbeauftragte/r** Juniorprofessur für Komparatistik
11	**Sonstiges**

EM 5a: Materielle Textkultur (lateinische Sprache)					
Kennnummer (wird in KLIPS erzeugt)	**Workload** 360 h	**Leistungs-punkte** 12 LP	**Studien-semester** 1.–4.	**Häufigkeit des Angebots** WiSe/SoSe	**Dauer**
1	**Lehrveranstaltungen**		**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**Gruppengröße**
	a) Hauptseminar Lateinische Papyrologie		30 h	150 h	30
	b) Übung Philologische Hilfswissenschaften		30 h	60 h	60

	Modulabschlussprüfung: schriftliche Prüfung		90 h	
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Erwerb theoretischer Einsichten und praktischer Kompetenzen in materialbezogenen philologischen Hilfswissenschaften.			
3	**Inhalte des Moduls** Lateinische Papyri als literarisches und nichtliterarisches Medium. Ausweitung der Betrachtung auf andere materielle Zeugnisse antiker bzw. mittelalterlicher Textüberlieferung.			
4	**Lehr- und Lernformen** Hauptseminar, Übung; Studienleistungen			
5	**Modulvoraussetzungen** Latinum			
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Hausarbeit im Hauptseminar (20 Seiten). Die Note der Hausarbeit bildet die Modulnote.			
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulabschlussprüfung			
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul im 2-Fach-Master Komparatistik)			
9	**Stellenwert der Modulnote für die Fachnote** Das Modul geht nicht in die Fachnote ein.			
10	**Modulbeauftragte/r** Professur für Klassische Philologie und Papyrologie (Institut für Altertumskunde)			
11	**Sonstiges**			

EM 5b: Materielle Textkultur					
Kennnummer (wird in KLIPS erzeugt)	**Workload** 360 h	**Leistungs-punkte** 12 LP	**Studien-semester** 1.–4.	**Häufigkeit des Angebots** WiSe/SoSe	**Dauer**
1	Lehrveranstaltungen a) Hauptseminar zur materiellen Textkultur b) Übung zur materiellen Textkultur		**Kontaktzeit** 30 h 30 h	**Selbststudium** 150 h 60 h	**Gruppengröße** 30 60
	Modulabschlussprüfung: schriftliche Prüfung			90 h	

2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** In dem Modul werden theoretische Einsichten und praktische Kompetenzen in materialbezogenen philologischen Hilfswissenschaften vermittelt. Die Studierenden erwerben so für komparatistisches Arbeiten Grundkenntnisse z.B. in der Kodikologie, Epigraphik, Paläographie, Buchwissenschaft und in den Digital Humanities, die es ihnen ermöglichen, die Materialität textueller Kommunikation kritisch und als Teil einer jeweils historisch spezifischen literarischen Praxis zu reflektieren.
3	**Inhalte des Moduls** Das Modul bietet den Studierenden die Möglichkeit, sich im Zuge ihres komparatistischen Studiums mit Fragen der Materialität der textuellen Kommunikation in verschiedenen Zeiten (Mittelalter, Neuzeit, Gegenwart) und Literaturen auseinanderzusetzen. Zum einen werden die Studierenden mit den einschlägigen philologischen Hilfswissenschaften und deren methodischem Instrumentarium vertraut gemacht, zum anderen wird die jeweils spezifische Materialität der textuellen Kommunikation in ihrer Bedeutung für die Wissens- und Literaturproduktion adressiert. Die Schwerpunkte liegen dabei auf der Handschriftlichkeit im Mittelalter, auf dem Buchdruck in der Neuzeit sowie auf der Digitalisierung und Medienkonvergenz in der Gegenwart.
4	**Lehr- und Lernformen** Hauptseminar, Übung, Studienleistungen
5	**Modulvoraussetzungen** Keine
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Hausarbeit im Hauptseminar (20 Seiten). Die Note der Hausarbeit bildet die Modulnote.
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulabschlussprüfung
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul im 2-Fach-Master Komparatistik)
9	**Stellenwert der Modulnote für die Fachnote** Das Modul geht nicht in die Fachnote ein.
10	**Modulbeauftragte/r** Juniorprofessur für Komparatistik
11	**Sonstiges**

Ergänzungsmodule 6 a-t

Im Rahmen der Ergänzungsmodule 6 a-t können weitere Sprachkenntnisse vertieft werden. Es darf allerdings nur ein Modul belegt werden, das nicht im Verlauf des Studiums als Aufbaumodul belegt wird.

<table>
<tr><td colspan="6">EM 6a: Cultural Contacts and Cultural Transfer between East and West: Cultural History, Linguistics, Literature – Vertiefung</td></tr>
<tr><td colspan="2">Kennnummer

(wird in KLIPS erzeugt)</td><td>Workload

360 h</td><td>Leistungs-punkte

12</td><td>Studiensemes-ter

1.-3.</td><td>Häufigkeit des Angebots

WiSe</td><td>Dauer

1 Semester</td></tr>
<tr><td rowspan="4">1</td><td colspan="2">Lehrveranstaltungen</td><td>Kontaktzeit</td><td>Selbststudium</td><td>Gruppengröße</td></tr>
<tr><td colspan="2">a) Vorlesung</td><td>30 h</td><td>60 h</td><td>100</td></tr>
<tr><td colspan="2">b) Seminar</td><td>30 h</td><td>60 h</td><td>30</td></tr>
<tr><td colspan="2">c) Selbstständige Studien</td><td>0 h</td><td>120 h</td><td>1</td></tr>
<tr><td></td><td colspan="2">Modulabschlussprüfung: mündliche Prüfung</td><td></td><td>60 h</td><td></td></tr>
<tr><td>2</td><td colspan="5">Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen

Students study together in the international group of the double master program “Cultural and Intellectual History between East and West”. They gain a profound insight into the history of cultural and intellectual contacts and cultural transfer between Eastern, Central and Western Europe. They become familiar with the most important handbooks, bibliographies and monographs as well as with different traditions of studying cultural contacts. They learn to apply methods of a particular discipline (linguistics, literature, cultural history) in an interdisciplinary context. They develop an analytic approach to a particular question. They learn to work with primary sources and gain experience in analysing primary sources in a broad cultural and historical context.</td></tr>
<tr><td>3</td><td colspan="5">Inhalte des Moduls

Seminar and lecture should be chosen from the same discipline (linguistics, cultural history, literature, Byzantine studies, Jewish studies, history of music). Both seminar and lecture focus on the history of cultural and intellectual contacts and transfer between Eastern, Central and Western Europe from the perspective of the particular discipline. They show the impact of cultural and intellectual transfer for cultures in Eastern, Central and Western Europe.</td></tr>
<tr><td>4</td><td colspan="5">Lehr- und Lernformen

Vorlesung, Seminar; Studienleistungen; selbstständige Studien</td></tr>
<tr><td>5</td><td colspan="5">Modulvoraussetzungen

Sprachkenntnisse in einer slavischen Standardsprache auf dem Niveau von Stufe B1 (GER)</td></tr>
<tr><td>6</td><td colspan="5">Form der Modulabschlussprüfung

Mündliche Prüfung (20 Min.). Die Note der mündlichen Prüfung bildet die Modulnote.</td></tr>
<tr><td>7</td><td colspan="5">Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Erbringung von Studienleistungen; selbstständige Studien; Bestehen der Modulabschlussprüfung</td></tr>
<tr><td>8</td><td colspan="5">Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</td></tr>
</table>

	Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul im 2-Fach-Master Komparatistik, Pflichtmodul im Master Cultural and Intellectual History between East and West)
9	**Stellenwert der Modulnote für die Fachnote** Das Modul geht nicht in die Fachnote ein.
10	**Modulbeauftragte/r** Professur für Slavische Literaturwissenschaft (Slavisches Institut)
11	**Sonstige Informationen** Die Unterrichtssprache ist Englisch.

EM 6b: Finnische Literatur – Vertiefung					
Kennnummer (wird in KLIPS erzeugt)	**Workload** 360 h	**Leistungspunkte** 12	**Studiensemester** 1.- 3.	**Häufigkeit des Angebots** WiSe/SoSe	**Dauer** 2 Semester
1	**Lehrveranstaltungen**		**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**Gruppengröße**
	a) VL Fennistische Literaturwissenschaft (variierende Themen)		30 h	120 h	100
	b) HS Fennistische Literaturwissenschaft (variierende Themen)		30 h	60 h	30
	Modulabschlussprüfung: kombinierte Prüfung			120 h	
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Das Modul dient zur Vertiefung im Bereich der fennistischen Literaturwissenschaft. Es werden fachliche und methodische Kompetenzen vermittelt, die es den Studierenden ermöglichen, sich eigenständig mit der Forschungsliteratur auseinanderzusetzen und durch kritische Reflexion einschlägiger Theorien eine selbständige Bearbeitung eines Forschungsthemas in einem Teilbereich der finnischen Literatur zu entwickeln. Mündliche und schriftliche Präsentation von Forschungsthemen in Form eines Referatsvortrags und einer schriftlichen Ausarbeitung dienen zum Ausbau fachkommunikativer Kompetenzen sowie zum Ausbau literaturwissenschaftlicher Analysekompetenzen.				
3	**Inhalte des Moduls** Den Gegenstand dieses Moduls bildet die finnische Literatur, die unter besonderer Berücksichtigung des komparatistischen Ansatzes sowie der deutsch-finnischen Literaturbeziehungen betrachtet wird. Durch semesterweise wechselnde Themenschwerpunkte, die durchaus auch Aspekte des literarischen Übersetzens berücksichtigen, werden vertiefte Kenntnisse über finnische Literatur in ihrem literatur- und kulturhistorischen Kontext vermittelt sowie Fähigkeiten zu einer anwendungsbezogenen Auseinandersetzung mit literaturwissenschaftlichen Theorien und Methoden ausgebaut.				
4	**Lehr- und Lernformen** Vorlesung, Seminar; Studienleistungen				
5	**Modulvoraussetzungen** Sprachkenntnisse auf dem Niveau von Stufe B1 (GER)				
6	**Form der Modulabschlussprüfung**				

	Kombinierte Prüfung: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung im Hauptseminar (20 Min. Referat, 10 Seiten Ausarbeitung). Die Note der kombinierten Prüfung bildet die Modulnote.
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulabschlussprüfung
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul im 2-Fach-Master Komparatistik)
9	**Stellenwert der Modulnote für die Fachnote** Das Modul geht nicht in die Fachnote ein.
10	**Modulbeauftragte/r** Professur für Fennistik (Institut für Skandinavistik/Fennistik)
11	**Sonstige Informationen**

EM 6c: Finnische Sprachpraxis – Vertiefung					
Kennnummer (wird in KLIPS erzeugt)	**Workload** 360 h	**Leistungs-punkte** 12	**Studiensemes-ter** 1.-3.	**Häufigkeit des Angebots** WiSe	**Dauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen**		**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**Gruppengröße**
	a) Übung Kommunikative Kompetenzen		30 h	60 h	60
	b) Übung Finnisch im Kontrast zum Deutschen		30 h	90 h	60
	c) Selbstständige Studien		0 h	60 h	1
	Modulabschlussprüfung: mündliche Prüfung			90 h	
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Das Modul dient zur Stärkung rezeptiver und produktiver kommunikativer Kompetenzen, zur methodischen Reflexion individueller Lernstrategien sowie zum Aufbau interkultureller Kompetenzen. Im Lese- und Hörverstehen wird das Niveau C1 nach dem GER angestrebt, im Sprechen und Schreiben das Niveau B2.				
3	**Inhalte des Moduls** In diesem Modul werden zum Aufbau semiprofessioneller fremdsprachiger Handlungsfähigkeit zum einen Sprechfertigkeiten in direkter themenbezogener Kommunikation und Hörverstehensstrategien in direkter und medialer Kommunikation vermittelt. Zum anderen werden, ausgehend von den Differenzen zwischen dem Finnischen und dem Deutschen, Methoden der kontrastiven Linguistik exemplarisch eingeübt. Begleitend zu beiden Übungen wird kommunikativ relevantes kulturelles Wissen zur Bewältigung interkultureller kommunikativer Situationen vermittelt. Begleitend soll in Absprache mit der Lektorin bzw. dem Lektor die eigenständige Lektüre nach einer Leseliste erfolgen.				
4	**Lehr- und Lernformen** Übungen; Studienleistungen; selbstständige Studien				
5	**Modulvoraussetzungen**				

	Sprachkenntnisse auf dem Niveau von Stufe B1 (GER)
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Mündliche Prüfung (30 Min.). Die Note der mündlichen Prüfung bildet die Modulnote.
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Erbringung von Studienleistungen; selbstständige Studien; Bestehen der Modulabschlussprüfung
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul im 2-Fach-Master Komparatistik)
9	**Stellenwert der Modulnote für die Fachnote** Das Modul geht nicht in die Fachnote ein.
10	**Modulbeauftragte/r** Lektorat für finnische Sprache (Institut für Skandinavistik/Fennistik)
11	**Sonstige Informationen**

EM 6d: Französische Sprachpraxis – Vertiefung					
Kennnummer (wird in KLIPS erzeugt)	**Workload** 360 h	**Leistungs-punkte** 12	**Studien-semester** 1.-3.	**Häufigkeit des Angebots** WiSe	**Dauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen**		**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**Gruppengröße**
	a) Sprachkurs: Sprachmittlung C: Deutsch-FS		30 h	30 h	25
	b) Sprachkurs: Kommunikative Kompetenzen		30 h	30 h	25
	c) Projektarbeit			120 h	
	Modulabschlussprüfung: schriftliche Prüfung			120 h	
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Die Studierenden • besitzen die Fähigkeit, fachrelevante Inhalte adressaten-, sinn- und situationsgerecht in die Fremdsprache zu übertragen • sind fähig, komplexe Argumentationen zu einer Fragestellung zu strukturieren und unter Verwendung der entsprechenden Fachterminologie stilistisch angemessen zu formulieren • sind in der Lage, fachspezifische Inhalte in einen interkulturellen Kontext einzuordnen • nehmen im Rahmen der Projektarbeit einen Perspektivwechsel ein und gewinnen Einblicke in die Arbeit von Lehrenden • sind fähig komplexes Wissen zu sortieren und zusammenzufassen • gewinnen Kenntnisse in Bezug auf Organisation und Planung im didaktischen Bereich Ausgehend von einer sprachlichen Eingangskompetenz der Stufe C1 (GER) soll nach dem Abschluss des Moduls die Stufe C2 (GER) erreicht werden.				
3	**Inhalte des Moduls**				

	• Vertiefung schwieriger Aspekte der kontrastiven Grammatik • Mediation wissenschaftlicher und fachrelevanter Textsorten • Produktion wissenschaftlicher und fachspezifischer Beiträge • Durchführung einer Projektarbeit im Bereich der Sprachvermittlung oder interkulturellen Kompetenz in Absprache mit den Lektor/inn/en (z.B. Tandemworkshop, Entwicklung von Online-Materialien zum Selbststudium, Kurseinheit „Interkulturelle Kompetenzen“ für Erasmus-Outgoings, Vermittlung von Lernstrategien im Fremdsprachenlernen)
4	**Lehr- und Lernformen** Sprachkurse; Studienleistungen; Projektarbeit
5	**Modulvoraussetzungen** Sprachkenntnisse auf dem Niveau von Stufe C1 (GER)
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.). Die Note der Klausur bildet die Modulnote.
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Teilnahme an den Sprachkursen; Erbringung von Studienleistungen; Abschlussbericht über die Projektarbeit (ca. 5 Seiten); Bestehen der Modulabschlussprüfung
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul im 2-Fach-Master Komparatistik)
9	**Stellenwert der Modulnote für die Fachnote** Das Modul geht nicht in die Fachnote ein.
10	**Modulbeauftragte/r** Lektorat für Französisch (Romanisches Seminar)
11	**Sonstige Informationen**

EM 6e: Griechische Literatur – Vertiefung					
Kennnummer (wird in KLIPS erzeugt)	**Workload** 360 h	**Leistungspunkte** 12	**Studiensemester** 1.-3.	**Häufigkeit des Angebots** WiSe	**Dauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen**		**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**Gruppengröße**
	a) Hauptseminar		30 h	90 h	30
	b) Selbstständige Studien		0 h	120 h	1
	Modulabschlussprüfung: schriftliche Prüfung			120 h	
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse auf dem Gebiet der Literaturwissenschaft und der griechischen Literaturgeschichte und können bei der Textinterpretation kulturelle und historische Zusammenhänge berücksichtigen.				

3	**Inhalte des Moduls** Texte und Autoren der Poesie bzw. Prosa mit fortgeschrittenem Anspruch und Schwierigkeitsgrad. Begleitend soll die eigenständige Lektüre nach einer Leseliste erfolgen.
4	**Lehr- und Lernformen** Hauptseminar; Studienleistungen; selbstständige Studien
5	**Modulvoraussetzungen** Sprachstand nach Absolvierung eines einschlägigen Bachelorstudiums.
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min). Die Note der Klausur bildet die Modulnote.
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Teilnahme am Hauptseminar; Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulabschlussprüfung
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul im 2-Fach-Master Komparatistik)
9	**Stellenwert der Modulnote für die Fachnote** Das Modul geht nicht in die Fachnote ein.
10	**Modulbeauftragte/r** Professur für Gräzistik (Institut für Altertumskunde)
11	**Sonstige Informationen**

EM 6f: Griechische Sprache – Vertiefung					
Kennnummer (wird in KLIPS erzeugt)	**Workload** 360 h	**Leistungspunkte** 12	**Studiensemester** 1.-3.	**Häufigkeit des Angebots** WiSe/SoSe	**Dauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen**		**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**Gruppengröße**
	a) Übersetzungsübungen gr.-dt. Oberstufe (Sprachkurs)		30 h	90 h	25
	b) Selbstständige Studien		0 h	120 h	1
	Modulabschlussprüfung: schriftliche Prüfung			120 h	
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Die Studierenden erwerben die Kompetenz, anspruchsvolle Texte aus dem Griechischen ins Deutsche zu übersetzen.				
3	**Inhalte des Moduls** Das Modul dient der Ausbildung in griechischer Grammatik und Sprachbeherrschung.				
4	**Lehr- und Lernformen**				

	Übung; Studienleistungen; selbstständige Studien
5	**Modulvoraussetzungen** Sprachstand nach Absolvierung eines einschlägigen Bachelorstudiums.
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min). Die Note der Klausur bildet die Modulnote.
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Teilnahme an der Übung; Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulabschlussklausur
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul im 2-Fach-Master Komparatistik)
9	**Stellenwert der Modulnote für die Fachnote** Das Modul geht nicht in die Fachnote ein.
10	**Modulbeauftragte/r** Professur für Gräzistik (Institut für Altertumskunde)
11	**Sonstige Informationen**

EM 6g: Italienische Sprachpraxis – Vertiefung					
Kennnummer (wird in KLIPS erzeugt)	**Workload** 360 h	**Leistungs-punkte** 12	**Studien-semester** 1.-3.	**Häufigkeit des Angebots** WiSe	**Dauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen**		**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**Gruppengröße**
	a) Sprachkurs: Sprachmittlung C: Deutsch-FS		30 h	30 h	25
	b) Sprachkurs: Kommunikative Kompetenzen		30 h	30 h	25
	c) Projektarbeit			120 h	
	Modulabschlussprüfung: schriftliche Prüfung			120 h	
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Die Studierenden • besitzen die Fähigkeit, fachrelevante Inhalte adressaten-, sinn- und situationsgerecht in die Fremdsprache zu übertragen • sind fähig, komplexe Argumentationen zu einer Fragestellung zu strukturieren und unter Verwendung der entsprechenden Fachterminologie stilistisch angemessen zu formulieren • sind in der Lage, fachspezifische Inhalte in einen interkulturellen Kontext einzuordnen • nehmen im Rahmen der Projektarbeit einen Perspektivwechsel ein und gewinnen Einblicke in die Arbeit von Lehrenden • sind fähig komplexes Wissen zu sortieren und zusammenzufassen • gewinnen Kenntnisse in Bezug auf Organisation und Planung im didaktischen Bereich Ausgehend von einer sprachlichen Eingangskompetenz der Stufe C1 (GER) soll nach dem Abschluss					

	des Moduls die Stufe C2 (GER) erreicht werden.
3	**Inhalte des Moduls** • Vertiefung schwieriger Aspekte der kontrastiven Grammatik • Mediation wissenschaftlicher und fachrelevanter Textsorten • Produktion wissenschaftlicher und fachspezifischer Beiträge • Durchführung einer Projektarbeit im Bereich der Sprachvermittlung oder interkulturellen Kompetenz in Absprache mit den Lektor/inn/en (z.B. Tandemworkshop, Entwicklung von Online-Materialien zum Selbststudium, Kurseinheit „Interkulturelle Kompetenzen“ für Erasmus-Outgoings, Vermittlung von Lernstrategien im Fremdsprachenlernen)
4	**Lehr- und Lernformen** Sprachkurse; Studienleistungen; Projektarbeit
5	**Modulvoraussetzungen** Sprachkenntnisse auf dem Niveau von Stufe C1 (GER)
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.). Die Note der Klausur bildet die Modulnote.
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Teilnahme an den Sprachkursen; Erbringung von Studienleistungen; Abschlussbericht über die Projektarbeit (ca. 5 Seiten); Bestehen der Modulabschlussprüfung
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul im 2-Fach-Master Komparatistik)
9	**Stellenwert der Modulnote für die Fachnote** Das Modul geht nicht in die Fachnote ein.
10	**Modulbeauftragte/r** Lektorat für Italienisch (Romanischer Seminar)
11	**Sonstige Informationen**

EM 6h: Kulturwissenschaftliches Chinesisch – Vertiefung					
Kennnummer (wird in KLIPS erzeugt)	**Workload** 360 h	**Leistungspunkte** 12	**Studiensemester** 1.-3.	**Häufigkeit des Angebots** WiSe	**Dauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen**		**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**Gruppengröße**
	a) Sprachkurs		30 h	90 h	25
	b) Sprachkurs		30 h	90 h	25
	Modulabschlussprüfung: kombinierte Prüfung			120 h	
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Das Modul zielt mit seinen beiden Sprachkursen darauf ab, die Fähigkeiten im Lese- und Hörver-				

	ständnis des Chinesischen zu vertiefen, den kulturwissenschaftlichen Wortschatz zu erweitern und den wissenschaftlichen Umgang mit chinesischsprachigen Quellen vorwiegend moderner Provenienz, teilweise aber auch mit solchen, die in der vormodernen Schriftsprache und frühmodernen Übergangsformen verfasst sind, einzuüben. Zudem geht es darum, das eigene mündliche und schriftliche Produzieren von Texten und die Fähigkeit zur wissenschaftlichen Diskussion in chinesischer Sprache zu trainieren.
3	**Inhalte des Moduls** Das Modul besteht aus zwei Kursen, die, überwiegend in chinesischer Sprache, jeweils ein sinokulturwissenschaftliches Thema behandeln. Darin werden wissenschaftliche Texte gelesen, diskutiert und in Referaten sowie in einem in chinesischer Sprache zu verfassenden Essay aufgearbeitet.
4	**Lehr- und Lernformen** Sprachkurse; Studienleistungen
5	**Modulvoraussetzungen** Sprachkenntnisse auf dem Niveau von HSK 5 oder äquivalente Kenntnisse
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Kombinierte Prüfung: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (20 Min. Referat, 10 Seiten Ausarbeitung). Die Note der kombinierten Prüfung bildet die Modulnote.
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Teilnahme an den Sprachkursen; Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulabschlussprüfung
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul im 2-Fach-Master Komparatistik, Pflichtmodul im 1-Fach-Master Chinastudien)
9	**Stellenwert der Modulnote für die Fachnote** Das Modul geht nicht in die Fachnote ein.
10	**Modulbeauftragte/r** Professur für chinesische Kultur (Ostasiatisches Seminar)
11	**Sonstige Informationen**

EM 6i: Lateinische Literatur – Vertiefung

Kennnummer	**Workload**	**Leistungspunkte**	**Studiensemester**	**Häufigkeit des Angebots**	**Dauer**
(wird in KLIPS erzeugt)	360 h	12	1.-3.	WiSe	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**Gruppengröße**
	a) Hauptseminar	30 h	90 h	30
	b) Selbstständige Studien	0 h	120 h	1
	Modulabschlussprüfung: schriftliche Prüfung		120 h	

2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse auf dem Gebiet der Literaturwissenschaft und der lateinischen Literaturgeschichte und können bei der Textinterpretation kulturelle und historische Zusammenhänge berücksichtigen.
3	**Inhalte des Moduls** Texte und Autoren der Poesie bzw. Prosa mit fortgeschrittenem Anspruch und Schwierigkeitsgrad. Begleitend soll die eigenständige Lektüre nach einer Leseliste erfolgen.
4	**Lehr- und Lernformen** Hauptseminar; Studienleistungen; selbstständige Studien
5	**Modulvoraussetzungen** Sprachstand nach Absolvierung eines einschlägigen Bachelorstudiums.
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min). Die Note der Klausur bildet die Modulnote.
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Teilnahme am Hauptseminar; Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulabschlussprüfung
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul im 2-Fach-Master Komparatistik)
9	**Stellenwert der Modulnote für die Fachnote** Das Modul geht nicht in die Fachnote ein.
10	**Modulbeauftragte/r** Professur für Latinistik (Institut für Altertumskunde)
11	**Sonstige Informationen**

EM 6j: Lateinische Sprache – Vertiefung					
Kennnummer	**Workload**	**Leistungspunkte**	**Studiensemester**	**Häufigkeit des Angebots**	**Dauer**
(wird in KLIPS erzeugt)	360 h	12	1.-3.	WiSe/SoSe	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**Gruppengröße**
	a) Übersetzungsübung Oberstufe lat.-dt. (Sprachkurs)	30 h	90 h	25
	b) Selbstständige Studien	0 h	120 h	1
	Modulabschlussprüfung: schriftliche Prüfung		120 h	
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Die Studierenden erwerben die Kompetenz, anspruchsvolle Texte aus dem Lateinischen ins Deutsche zu übersetzen.			

3	**Inhalte des Moduls** Das Modul dient der Ausbildung in lateinischer Grammatik und Sprachbeherrschung.
4	**Lehr- und Lernformen** Übung; Studienleistungen; selbstständige Studien
5	**Modulvoraussetzungen** Sprachstand nach Absolvierung eines einschlägigen Bachelorstudiums.
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min). Die Note der Klausur bildet die Modulnote.
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Teilnahme an der Übung; Erbringung von Studienleistungen; selbstständige Studien; Bestehen der Modulabschlussprüfung.
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul im 2-Fach-Master Komparatistik)
9	**Stellenwert der Modulnote für die Fachnote** Das Modul geht nicht in die Fachnote ein.
10	**Modulbeauftragte/r** Professur für Latinistik (Institut für Altertumskunde)
11	**Sonstige Informationen**

EM 6k: Medien, Literaturen und Künste Chinas – Vertiefung					
Kennnummer	**Workload**	**Leistungs-punkte**	**Studiensemes-ter**	**Häufigkeit des Angebots**	**Dauer**
(wird in KLIPS erzeugt)	360 h	12	1.-3.	WiSe/SoSe	2 Semester

1	**Lehrveranstaltungen**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**Gruppengröße**
	a) Medien-, Literatur- und Kunsttheorien (Seminar) im WiSe	30 h	90 h	30
	b) Medienanalysen (Seminar) im SoSe	30 h	90 h	30
	Modulabschlussprüfung: schriftliche Prüfung		120 h	
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Zu den Qualifikationszielen gehören: vertiefter Überblick über Forschungsstand und Literatur, selbstständige Recherche und Ausarbeitung eines Themas anhand von Originalquellen.			
3	**Inhalte des Moduls** Vertiefte Auseinandersetzung mit den neueren chinesischen Literaturen, Künsten und technischen Medien im Kontext ihrer medialen, sozialen und natürlichen Umwelten sowie historischen Herleitungen hinsichtlich der Strukturen und Formen ihrer symbolischen Konstruktion von Wirklichkeiten.			

4	**Lehr- und Lernformen** Seminar; Studienleistungen
5	**Modulvoraussetzungen** Sprachkenntnisse auf dem Niveau von HSK 5 oder äquivalente Kenntnisse
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Hausarbeit (15-20 Seiten) in einem der beiden Seminare. Die Note der schriftlichen Prüfung bildet die Modulnote.
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulabschlussprüfung
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul im 2-Fach-Master Komparatistik, Pflichtmodul im 1-Fach-Master Chinastudien)
9	**Stellenwert der Modulnote für die Fachnote** Das Modul geht nicht in die Fachnote ein.
10	**Modulbeauftragte/r** Professur für chinesische Kultur (Ostasiatisches Seminar)
11	**Sonstige Informationen**

EM 6I: Niederländische Sprachpraxis - Vertiefung					
Kennnummer (wird in KLIPS erzeugt)	**Workload** 360 h	**Leistungspunkte** 12	**Studiensemester** 1.-3.	**Häufigkeit des Angebots** WiSe/SoSe	**Dauer** 2 Semester
1	**Lehrveranstaltungen**		**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**Gruppengröße**
	a) Sprachkurs		30 h	60 h	25
	b) Sprachkurs		30 h	60 h	25
	c) Selbstständige Studien			30 h	1
	Modulabschlussprüfung: kombinierte Prüfung			180 h	
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Erweiterung und Vertiefung der Sprachkompetenzen in mündlicher und schriftlicher Form. Fähigkeit zum Verfassen komplexer niederländischsprachiger Texte mit Bezug auf das zukünftige Berufsfeld für Akademiker.				
3	**Inhalte des Moduls** Die Veranstaltungen und die selbstständigen Studien vertiefen in unterschiedlichen Lern- und Arbeitsformen rezeptive und produktive Kenntnisse der niederländischen Sprache. Die Studierenden lernen Thesen, Zusammenhänge und Forschungsergebnisse in schriftlicher und mündlicher Form professionell, kritisch und kompetent darzustellen.				

4	**Lehr- und Lernformen** Sprachkurse; Studienleistungen; selbstständige Studien
5	**Modulvoraussetzungen** Sprachkenntnisse auf dem Niveau von Stufe B2 (GER)
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Kombinierte Prüfung: Klausur (90 Min.) und mündliche Prüfung (10 Min.). Die Prüfungssprache ist Niederländisch. Die Note der kombinierten Prüfung bildet die Modulnote.
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Teilnahme an den Sprachkursen; Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulabschluss-prüfung
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul in den Studiengängen 2-Fach-Master Komparatistik sowie 1-Fach-Master Linguistik)
9	**Stellenwert der Modulnote für die Fachnote** Das Modul geht nicht in die Fachnote ein.
10	**Modulbeauftragte/r** Lektorat für Spracherwerb Niederländisch (Institut für Niederlandistik)
11	**Sonstige Informationen**

EM 6m: Niederlandistik – Vertiefung					
Kennnummer	**Workload**	**Leistungs-punkte**	**Studiensemes-ter**	**Häufigkeit des Angebots**	**Dauer**
(wird in KLIPS erzeugt)	360 h	12	1.-3.	WiSe	1 Semester

1	**Lehrveranstaltungen**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**Gruppengröße**
	a) Hauptseminar Literaturwissenschaft – Spezialthemen	30 h	90 h	30
	b) Sprachkurs Niederländisch im beruflichen Kontext	30 h	30 h	25
	c) Selbständige Studien		90 h	1
	Modulabschlussprüfung: mündliche Prüfung		90 h	
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** In diesem Modul erweitern und vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse der niederländischen Literatur. Die Studierenden • verwenden das Niederländische schriftlich wie mündlich korrekt und kommunikativ angemessen (Niveau C1 des GER).			

	• verfügen über Strategien und Methoden zur Gewinnung fachlichen Wissens und dessen kritischer Reflexion und sind sich der Bedeutung und der Möglichkeiten fächerübergreifenden Arbeitens bewusst; • verfügen über vertieftes Wissen bezogen auf literaturwissenschaftliche Theorien und Methoden und sind in der Lage, diese eigenständig anzuwenden; • können grundlegende wie aktuelle Fragestellungen und Methoden der Literaturwissenschaft erkennen und weiterentwickeln; • kennen eine exemplarische Reihe kanonisierter Texte aus der niederländischen Literatur.
3	**Inhalte des Moduls** Anhand exemplarischer Gegenstandsbereiche der niederländischen Literatur werden die bisher erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten erweitert und vertieft. Die Kompetenzen zur selbständigen und reflektierten Anwendung der spezifischen Hilfsmittel, Fragestellungen und Methoden sowie zur schriftlichen und mündlichen Vermittlung der Arbeitsergebnisse werden erprobt und ausgebaut. Begleitend soll die eigenständige Lektüre nach einer Leseliste erfolgen. Die Studierenden erweitern in unterschiedlichen Lern- und Arbeitsformen ihre rezeptiven und produktiven Kenntnisse der niederländischen Sprache. Sie lernen Thesen, Zusammenhänge und Forschungsergebnisse in schriftlicher und mündlicher Form professionell, kritisch und kompetent darzustellen.
4	**Lehr- und Lernformen** Hauptseminar, Sprachkurs; Studienleistungen; selbständige Studien
5	**Modulvoraussetzungen** Sprachkenntnisse auf dem Niveau von Stufe B2 (GER)
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Mündliche Prüfung über die Inhalte des Moduls (30 Min.) in niederländischer Sprache. Die Note der mündlichen Prüfung bildet die Modulnote.
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulabschlussprüfung
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul im 2-Fach-Master Komparatistik)
9	**Stellenwert der Modulnote für die Fachnote** Das Modul geht nicht in die Fachnote ein.
10	**Modulbeauftragte/r** Professur für Niederländische Literatur (Institut für Niederlandistik)
11	**Sonstige Informationen**

EM 6n: Polnische Sprache – Vertiefung					
Kennnummer	**Workload**	**Leistungs-punkte**	**Studiensemes-ter**	**Häufigkeit des Angebots**	**Dauer**
(wird in KLIPS erzeugt)	360 h	12	1.-3.	WiSe/SoSe	2 Semester

1	**Lehrveranstaltungen**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**Gruppengröße**
	a) Sprachkurs Polnisch 3 Grammatik (WiSe)	30 h	30 h	25
	b) Sprachkurs Polnisch 3 Essay (WiSe)	30 h	30 h	25
	c) Sprachkurs Polnisch 3 Grammatik (SoSe)	30 h	30 h	25
	d) Sprachkurs Polnisch 3 Übersetzen (SoSe)	30 h	30 h	25
	Modulabschlussprüfung: schriftliche Prüfung		120 h	

2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Die in einem Bachelorstudium der Slavistik erworbenen sprachpraktischen und sprachtheoretischen Fertigkeiten werden verbreitert und vertieft. Nach Abschluss dieses Moduls haben die Studierenden eine vertiefte Sprachkompetenz, die auch soziokulturelle und interkulturelle Kompetenzen einschließt. Sie können sich mündlich und schriftlich situationsadäquat äußern und beherrschen die textsortenadäquate Rezeption von Sach- und Gebrauchstexten. Die Studierenden können mühelos alltäglichen Konversationen folgen und diese aktiv mitgestalten und haben zusätzliche berufsbezogene Kompetenzen und praxisorientierte fachsprachliche Schlüsselqualifikationen erworben. Bei der genrespezifischen Lektüre anspruchsvollerer Literatur verstehen die Studierenden auch die impliziten Zusammenhänge. Das Sprachkönnen der Studierenden ist noch weiter verbessert, insbesondere verfügen sie über eine erweiterte Übersetzungskompetenz. Redewendungen sowie adäquat gebrauchte komplexe grammatische Strukturen gehören zum Wortschatz. Sie können ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Texte verstehen und auch implizite Bedeutungen und Stilunterschiede erfassen. Zu vielen Themen aus ihren Interessengebieten können die Studierenden mündlich und schriftlich eine klare und detaillierte Darstellung geben und einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern.
3	**Inhalte des Moduls** Im Bereich der Grammatik werden bereits bekannte Kategorien vertiefend behandelt (z.B. verbale Konjugation, Rektion, Aspekt, Verben der Bewegung, Präpositionen, Partizipien und Adverbialpartizipien). Bei der Lektüre vor allem literarischer und wissenschaftlicher Texte üben die Studierenden das Schreiben von Essays. Daneben werden z. B. durch das Verfassen von Bewerbungsschreiben, Lebensläufen, einfachen Geschäftsbriefen und ähnlichen Texten geschäftssprachliche Kompetenzen erarbeitet. Im Bereich der Grammatikvermittlung wird neben einer Vertiefung der Morphologie ein besonderes Augenmerk auf die Syntax gelegt (z.B. System der haupt- und nebenrangigen Satzglieder; Strukturtypen von ein- und zweigliedrigen Sätzen sowie von Satzgefüge und Satzverbindung unter Berücksichtigung der Wortfolge; Verneinung, Modalität). Mit Originaltexten zu verschiedenen Sachgebieten üben die Studierenden das Übersetzen auf höherem Niveau.
4	**Lehr- und Lernformen** Sprachkurse; Studienleistungen
5	**Modulvoraussetzungen** Sprachkenntnisse auf dem Niveau von Stufe B1 (GER)
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.). Die Note der Klausur bildet die Modulnote.
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulabschlussprüfungen
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)**

	Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul im 2-Fach-Master Komparatistik)
9	**Stellenwert der Modulnote für die Fachnote** Das Modul geht nicht in die Fachnote ein.
10	**Modulbeauftragte/r** Professur für Slavische Sprachwissenschaft (Slavisches Institut)
11	**Sonstige Informationen**

EM 6o: Portugiesische Sprachpraxis – Vertiefung					
Kennnummer (wird in KLIPS erzeugt)	**Workload** 360 h	**Leistungs-punkte** 12	**Studien-semester** 1.-3.	**Häufigkeit des Angebots** WiSe	**Dauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen**		**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**Gruppengröße**
	a) Sprachkurs: Sprachmittlung C: Deutsch-FS		30 h	30 h	25
	b) Sprachkurs: Kommunikative Kompetenzen		30 h	30 h	25
	c) Projektarbeit			120 h	
	Modulabschlussprüfung: schriftliche Prüfung			120 h	
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Die Studierenden • besitzen die Fähigkeit, fachrelevante Inhalte adressaten-, sinn- und situationsgerecht in die Fremdsprache zu übertragen • sind fähig, komplexe Argumentationen zu einer Fragestellung zu strukturieren und unter Verwendung der entsprechenden Fachterminologie stilistisch angemessen zu formulieren • sind in der Lage, fachspezifische Inhalte in einen interkulturellen Kontext einzuordnen • nehmen im Rahmen der Projektarbeit einen Perspektivwechsel ein und gewinnen Einblicke in die Arbeit von Lehrenden • sind fähig komplexes Wissen zu sortieren und zusammenzufassen • gewinnen Kenntnisse in Bezug auf Organisation und Planung im didaktischen Bereich Ausgehend von einer sprachlichen Eingangskompetenz der Stufe C1 (GER) soll nach dem Abschluss des Moduls die Stufe C2 (GER) erreicht werden.					
3	**Inhalte des Moduls** • Vertiefung schwieriger Aspekte der kontrastiven Grammatik • Mediation wissenschaftlicher und fachrelevanter Textsorten • Produktion wissenschaftlicher und fachspezifischer Beiträge • Durchführung einer Projektarbeit im Bereich der Sprachvermittlung oder interkulturellen Kompetenz in Absprache mit den Lektor/inn/en (z.B. Tandemworkshop, Entwicklung von Online-Materialien zum Selbststudium, Kurseinheit „Interkulturelle Kompetenzen“ für Erasmus-Outgoings, Vermittlung von Lernstrategien im Fremdsprachenlernen)					

4	**Lehr- und Lernformen** Sprachkurse; Studienleistungen; Projektarbeit
5	**Modulvoraussetzungen** Sprachkenntnisse auf dem Niveau von Stufe C1 (GER)
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.). Die Note der Klausur bildet die Modulnote.
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Teilnahme an den Sprachkursen; Erbringung von Studienleistungen; Abschlussbericht über die Projektarbeit (ca. 5 Seiten); Bestehen der Modulabschlussprüfung
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul im 2-Fach-Master Komparatistik)
9	**Stellenwert der Modulnote für die Fachnote** Das Modul geht nicht in die Fachnote ein.
10	**Modulbeauftragte/r** Lektorat für Portugiesisch (Romanisches Seminar)
11	**Sonstige Informationen**

EM 6p: Romanische Literatur-/Kultur-/Medienwissenschaft - Vertiefung (Frz./Ital./Port./Span.)					
Kennnummer	**Workload**	**Leistungs-punkte**	**Studien-semester**	**Häufigkeit des Angebots**	**Dauer**
(wird in KLIPS erzeugt)	360 h	12	1.-3.	WiSe/SoSe	2 Semester

1	**Lehrveranstaltungen**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**Gruppengröße**
	a) Haupt-/Oberseminar/Kolloquium: Ausgewählte Aspekte der LW/KW/MW	30 h	30 h	30
	b) Arbeitskurs (Seminar): Textbezogene Lehrveranstaltung	30 h	60 h	30
	c) Vorlesung: Größerer Teilbereich der LW/KW/MW	30 h	30 h	100
	d) Selbstständige Studien		30 h	
	Modulabschlussprüfung: kombinierte Prüfung		120 h	
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Die Studierenden • sind in der Lage, die dem Seminar zugrunde gelegten Theorien und Methoden kritisch zu reflektieren und in eigenständigen Analysen praktisch anzuwenden. • können eine komplexe Fragestellung unter Einbeziehung aktueller theoretischer Ansätze entwickeln.			

	• haben ihre Analysen in einer mediengestützten Präsentation präsentiert und debattiert. • haben eine wissenschaftliche Ausarbeitung des Referats angefertigt, bei der die eigenständige Forschungsfrage mit dem gegenwärtigen Forschungsstand in Beziehung gesetzt worden ist. • haben eigenverantwortlich, konstruktiv und kritisch in unterschiedlichen Sozialformen Fragen zu ausgewählten Texten einer Gattung, Epoche oder Region untersucht. • können unter Einbeziehung ihrer bisher erworbenen Kenntnisse die generischen, medialen, epochalen und/oder regionalen Eigenheiten der behandelten Texte erkennen. • können neu gewonnene literatur-, kultur- und medienwissenschaftliche Erkenntnisse bereits bekannten Inhalten gegenüberstellen. • wissen sich selbstständig mit der Lektüreliste auseinanderzusetzen und haben dadurch ihr Wissen über die Literatur der Studiensprache erweitert.
3	**Inhalte des Moduls** • Intensive und interaktive Beschäftigung mit einem exemplarischen Spezialthema zur Literatur und/oder zur Literatur, Kultur- oder Medientheorie • Vertiefung der literaturgeschichtlichen Kenntnisse durch Lektüre und kritische Analyse von ausgewählten Textbeispielen • Überblick über eine Gattung oder Epoche der studierten Literatur unter Einbeziehung kultur- und/oder medienwissenschaftlicher Fragestellungen. • Erweiterung und Vervollständigung der bisherigen Kenntnisse über die Literatur der studierten Sprache anhand der zentralen Lektüreliste
4	**Lehr- und Lernformen** Haupt-/Obersem./Kolloquium, Arbeitskurs und Vorlesung; Studienleistungen; selbstständige Studien
5	**Modulvoraussetzungen** Sprachkenntnisse auf dem Niveau von Stufe C1 (GER)
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Kombinierte Prüfung: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung im Haupt-/Oberseminar/Kolloquium (20 Min. Referat, 10 Seiten Ausarbeitung). Die Note der kombinierten Prüfung bildet die Modulnote.
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Erbringung von Studienleistungen; selbstständige Studien; Bestehen der Modulabschlussprüfung
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul im 2-Fach-Master Komparatistik, Pflichtmodul im 1-Fach-Master und 2-Fach-Master Romanistik sowie im Master RSL)
9	**Stellenwert der Modulnote für die Fachnote** Das Modul geht nicht in die Fachnote ein.
10	**Modulbeauftragte/r** Professuren für Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft (Romanisches Seminar)
11	**Sonstige Informationen**

EM 6q: Russische Sprache – Vertiefung

Kennnummer	Workload	Leistungs-punkte	Studiensemes-ter	Häufigkeit des Angebots	Dauer
(wird in KLIPS erzeugt)	360 h	12	1.-3.	WiSe/SoSe	2 Semester

1	**Lehrveranstaltungen**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**Gruppengröße**
	a) Sprachkurs Russisch 3 Grammatik (WiSe)	30 h	30 h	25
	b) Sprachkurs Russisch 3 Essay (WiSe)	30 h	30 h	25
	c) Sprachkurs Russisch 3 Grammatik (SoSe)	30 h	30 h	25
	d) Sprachkurs Russisch 3 Übersetzen (So-Se)	30 h	30 h	25
	Modulabschlussprüfung: schriftliche Prüfung		120 h	

2 Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen

Die in einem Bachelorstudium der Slavistik erworbenen sprachpraktischen und sprachtheoretischen Fertigkeiten werden verbreitert und vertieft. Nach Abschluss dieses Moduls haben die Studierenden eine vertiefte Sprachkompetenz, die auch soziokulturelle und interkulturelle Kompetenzen einschließt. Sie können sich mündlich und schriftlich situationsadäquat äußern und beherrschen die textsorten-adäquate Rezeption von Sach- und Gebrauchstexten. Die Studierenden können mühelos alltäglichen Konversationen folgen und diese aktiv mitgestalten und haben zusätzliche berufsbezogene Kompetenzen und praxisorientierte fachsprachliche Schlüsselqualifikationen erworben. Bei der genrespezifischen Lektüre anspruchsvollerer Literatur verstehen die Studierenden auch die impliziten Zusammenhänge.

Das Sprachkönnen der Studierenden ist noch weiter verbessert, insbesondere verfügen sie über eine erweiterte Übersetzungskompetenz. Redewendungen sowie adäquat gebrauchte komplexe grammatische Strukturen gehören zum Wortschatz. Sie können ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Texte verstehen und auch implizite Bedeutungen und Stilunterschiede erfassen. Zu vielen Themen aus ihren Interessengebieten können die Studierenden mündlich und schriftlich eine klare und detaillierte Darstellung geben und einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern.

3 Inhalte des Moduls

Im Bereich der Grammatik werden bereits bekannte Kategorien vertiefend behandelt (z.B. verbale Konjugation, Rektion, Aspekt, Verben der Bewegung, Präpositionen, Partizipien und Adverbialpartizipien). Bei der Lektüre vor allem literarischer und wissenschaftlicher Texte üben die Studierenden das Schreiben von Essays. Daneben werden z. B. durch das Verfassen von Bewerbungsschreiben, Lebensläufen, einfachen Geschäftsbriefen und ähnlichen Texten geschäftssprachliche Kompetenzen erarbeitet.

Im Bereich der Grammatikvermittlung wird neben einer Vertiefung der Morphologie ein besonderes Augenmerk auf die Syntax gelegt (z.B. System der haupt- und nebenrangigen Satzglieder; Strukturtypen von ein- und zweigliedrigen Sätzen sowie von Satzgefüge und Satzverbindung unter Berücksichtigung der Wortfolge; Verneinung, Modalität). Mit Originaltexten zu verschiedenen Sachgebieten üben die Studierenden das Übersetzen auf höherem Niveau.

4 Lehr- und Lernformen

Sprachkurse; Studienleistungen

5 Modulvoraussetzungen

Sprachkenntnisse auf dem Niveau von Stufe B1 (GER)

6 Form der Modulabschlussprüfung

	Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.). Die Note der Klausur bildet die Modulnote.
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulabschlussprüfung
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul im 2-Fach-Master Komparatistik)
9	**Stellenwert der Modulnote für die Fachnote** Das Modul geht nicht in die Fachnote ein.
10	**Modulbeauftragte/r** Professur für Slavische Sprachwissenschaft (Slavisches Institut)
11	**Sonstige Informationen**

EM 6r: Skandinavische Literaturen – Vertiefung					
Kennnummer (wird in KLIPS erzeugt)	**Workload** 360 h	**Leistungs-punkte** 12	**Studiensemes-ter** 1.-3.	**Häufigkeit des Angebots** WiSe/SoSe	**Dauer** 2 Semester
1	**Lehrveranstaltungen**		**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**Gruppengröße**
	a) Hauptseminar		30 h	120 h	30
	b) Vorlesung		30 h	60 h	100
	Modulabschlussprüfung: kombinierte Prüfung			120 h	
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Das Modul dient der Weiterentwicklung sprachlicher sowie Fach- und Methodenkompetenzen im Bereich der skandinavistischen wie komparatistischen Literaturwissenschaft. Die eigenständige Entwicklung wissenschaftlicher Fragestellungen in Auseinandersetzung mit Literatur vor allem in den skandinavischen Sprachen sowie deren adäquate Präsentation in mündlicher wie schriftlicher Form sind dabei zentral.				
3	**Inhalte des Moduls** Das Modul vermittelt einen vertieften Einblick in die skandinavischen Literaturen anhand originalsprachlicher Texte sowie über die spezifischen Probleme der skandinavistischen wie skandinavischen Literaturhistoriographie in komparatistischer Perspektive. Gleichzeitig werden relevante komparatistische Forschungsansätze und -perspektiven exemplarisch auf skandinavische Texte appliziert.				
4	**Lehr- und Lernformen** Hauptseminar, Vorlesung; Studienleistungen				
5	**Modulvoraussetzungen** Sprachkenntnisse in einer skandinavischen Sprache auf dem Niveau von Stufe B2 (GER)				
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Kombinierte Prüfung: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung im Hauptseminar (20 Min. Referat, 10				

	Seiten Ausarbeitung). Die Note der kombinierten Prüfung bildet die Modulnote.
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulprüfung
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul im 2-Fach-Master Komparatistik)
9	**Stellenwert der Modulnote für die Fachnote** Das Modul geht nicht in die Fachnote ein.
10	**Modulbeauftragte/r** Professur für Skandinavistik (Institut für Skandinavistik/Fennistik)
11	**Sonstige Informationen** Studierende, die bereits in Köln das Bachelorstudium Skandinavistik/Fennistik absolviert haben, müssen ein Hauptseminar und eine Vorlesung mit einer anderen Schwerpunktsetzung als der in Aufbaumodul 1 des Bachelorstudiums gewählten besuchen.

EM 6s: Skandinavische Sprachen: Lektüre und Sprachpraxis – Vertiefung					
Kennnummer	**Workload**	**Leistungspunkte**	**Studiensemester**	**Häufigkeit des Angebots**	**Dauer**
(wird in KLIPS erzeugt)	360 h	12	1.-3.	WiSe	1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen**		**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**Gruppengröße**
	a) Übung Skandinavische Literatur bis zu den 1870er Jahren		30 h	30 h	60
	b) Übung Skandinavische Gegenwartsliteratur		30 h	30 h	60
	c) Selbstständige Studien		0 h	150 h	1
	Modulabschlussprüfung: mündliche Prüfung			90 h	
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** In diesem Modul werden die Sprach- und Fachkompetenzen im Bereich der skandinavistischen Literaturwissenschaft weiter vertieft. Das Modul dient der Weiterentwicklung der literaturwissenschaftlichen Analysekompetenz in einem interskandinavischen Sprachkontext.				
3	**Inhalte des Moduls** Die Studierenden erwerben eine vertiefte literaturwissenschaftliche Analysekompetenz literarischer und literaturhistorischer Texte in den skandinavischen Sprachen. Parallel wird die interskandinavische Sprachkompetenz (Lese- und Hörverstehen) geübt. Begleitend soll in Absprache mit der Lektorin bzw. dem Lektor die eigenständige Lektüre nach einer Leseliste erfolgen.				
4	**Lehr- und Lernformen** Übungen; Studienleistungen; selbstständige Studien				
5	**Modulvoraussetzungen**				

	Sprachkenntnisse in einer skandinavischen Sprache auf dem Niveau von Stufe B2 (GER)
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Mündliche Prüfung (30 Min.). Die Note der mündlichen Prüfung bildet die Modulnote.
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Aktive Teilnahme an den Übungen; Erbringung von Studienleistungen; selbstständige Studien; Bestehen der Modulabschlussprüfung
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul im 2-Fach-Master Komparatistik)
9	**Stellenwert der Modulnote für die Fachnote** Das Modul geht nicht in die Fachnote ein.
10	**Modulbeauftragte/r** Lektorat für norwegische Sprache (Institut für Skandinavistik/Fennistik)
11	**Sonstige Informationen** Unterrichtssprache ist eine der skandinavischen Sprachen.

EM 6t: Spanische Sprachpraxis – Vertiefung					
Kennnummer (wird in KLIPS erzeugt)	**Workload** 360 h	**Leistungspunkte** 12	**Studiensemester** 1.-3.	**Häufigkeit des Angebots** WiSe	**Dauer** 1 Semester
1	**Lehrveranstaltungen**		**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**Gruppengröße**
	a) Sprachkurs: Sprachmittlung C: Deutsch-FS		30 h	30 h	25
	b) Sprachkurs: Kommunikative Kompetenzen		30 h	30 h	25
	c) Projektarbeit			120 h	
	Modulabschlussprüfung: schriftliche Prüfung			120 h	
2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen** Die Studierenden • besitzen die Fähigkeit, fachrelevante Inhalte adressaten-, sinn- und situationsgerecht in die Fremdsprache zu übertragen • sind fähig, komplexe Argumentationen zu einer Fragestellung zu strukturieren und unter Verwendung der entsprechenden Fachterminologie stilistisch angemessen zu formulieren • sind in der Lage, fachspezifische Inhalte in einen interkulturellen Kontext einzuordnen • nehmen im Rahmen der Projektarbeit einen Perspektivwechsel ein und gewinnen Einblicke in die Arbeit von Lehrenden • sind fähig komplexes Wissen zu sortieren und zusammenzufassen • gewinnen Kenntnisse in Bezug auf Organisation und Planung im didaktischen Bereich Ausgehend von einer sprachlichen Eingangskompetenz der Stufe C1 (GER) soll nach dem Abschluss des Moduls die Stufe C2 (GER) erreicht werden.					

3	**Inhalte des Moduls** • Vertiefung schwieriger Aspekte der kontrastiven Grammatik • Mediation wissenschaftlicher und fachrelevanter Textsorten • Produktion wissenschaftlicher und fachspezifischer Beiträge • Durchführung einer Projektarbeit im Bereich der Sprachvermittlung oder interkulturellen Kompetenz in Absprache mit den Lektor/inn/en (z.B. Tandemworkshop, Entwicklung von Online-Materialien zum Selbststudium, Kurseinheit „Interkulturelle Kompetenzen“ für Erasmus-Outgoings, Vermittlung von Lernstrategien im Fremdsprachenlernen)
4	**Lehr- und Lernformen** Sprachkurse; Studienleistungen; Projektarbeit
5	**Modulvoraussetzungen** Sprachkenntnisse auf dem Niveau von Stufe C1 (GER)
6	**Form der Modulabschlussprüfung** Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.). Die Note der Klausur bildet die Modulnote.
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** Teilnahme an den Sprachkursen; Erbringung von Studienleistungen; Abschlussbericht über die Projektarbeit (ca. 5 Seiten); Bestehen der Modulabschlussprüfung
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)** Wahlpflichtmodul (Wahlpflichtmodul im 2-Fach-Master Komparatistik)
9	**Stellenwert der Modulnote für die Fachnote** Das Modul geht nicht in die Fachnote ein.
10	**Modulbeauftragte/r** Lektorat für Spanisch (Romanisches Seminar)
11	**Sonstige Informationen**

2.5 Masterarbeit

Modul Masterarbeit					
Kennnummer	**Workload**	**Leistungs-punkte**	**Studiensemes-ter**	**Häufigkeit des Angebots**	**Dauer**
	900 h	30 LP	3.-4. Sem.	WiSe/SoSe	4 Monate

1	**Lehrveranstaltungen**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**Gruppengröße**
	a) Masterarbeit		900 h	1

2	**Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen**
	Ziel des Moduls ist die erfolgreiche Durchführung der Masterarbeit. Sie dient dem Nachweis, dass der Prüfling in der Lage ist, ein thematisch begrenztes Problem aus dem Gegenstandsbereich des Studiums mit den erforderlichen Methoden in einem festgelegten Zeitraum wissenschaftlich zu bearbeiten und zu reflektieren. Sie kann in jedem Studienbereich angefertigt werden. Die Studierenden erwerben die Kompetenz zur eigenständigen Konzeption und Durchführung eines klar umrissenen, überschaubaren Forschungsvorhabens im Kontext intensiver Beratung und Begleitung. Sie erweitern ihre methodischen Kompetenzen und festigen ihre fachwissenschaftlichen Fertigkeiten zur anforderungsgerechten Darstellung und Diskussion komplexer Forschungsinhalte.
3	**Inhalte des Moduls**
	Die Masterarbeit bildet den Abschluss des Masterstudiums. Das Modul umfasst die Entwicklung und Durchführung der Masterarbeit in allen Schritten. Hierzu zählen u.a. die Themenfindung im Abgleich zur aktuellen Forschung, die Skizzierung des Vorhabens unter klarer Reflexion der verwendeten Methodik und Theorie sowie die systematische und strukturierte Durchführung im gegebenen Zeithorizont. Der Bearbeitungszeitraum beträgt 4 Monate, der Umfang ca. 60 Seiten (ohne Literaturverzeichnis und Anhänge). Informationen zur formalen Durchführung der Masterarbeit sind den Regelungen in der Prüfungsordnung für die Masterstudiengänge zu entnehmen.
4	**Lehr- und Lernformen**
	Masterarbeit
5	**Modulvoraussetzungen**
	Nachweis der erfüllten Studienvoraussetzungen
6	**Form der Modulabschlussprüfung**
	Masterarbeit
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**
	Erfolgreicher Abschluss der Masterarbeit, Bearbeitungszeit 4 Monate, Umfang ca. 60 Seiten (ohne Literaturverzeichnis und Anhänge)
8	**Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)**

	Pflichtmodul (Pflichtmodul im 2-Fach-Master Komparatistik im Studienprofil 1)
9	**Stellenwert der Modulnote für die Studienbereichsnote** Die Masterarbeit geht zu 1/3 in die Gesamtnote ein.
10	**Modulbeauftragte/r** Juniorprofessur für Komparatistik
11	**Sonstige Informationen**

3. Studienhilfen

3.1 Musterstudienplan für das Fach Komparatistik

Se-mes-ter	**BM 1** **Einführung in die Kompara-tistik I (6 LP)**	**BM 2** **Einführung in die Komparatis-tik II (12 LP)**	**SM 1** **Literarischer Text und literaturwissenschaft-liche Theorie (12 LP)**	**SM 2** **Weltliteraturen (12 LP)**	**SM 3** **Medialität (12 LP)**	**AM 1 oder AM 3** **(12 LP)**	**AM 2 oder AM 4** **(12 LP)**	**EM** **(12 LP)**	**Master-arbeit**	**Σ LP**
1	Ring-VL (Block) (2 LP) Übung (3 LP) MAP (1 LP)	HS (4 LP) MAP (2 LP)	HS (6 LP)			Verschiedene Lehrformen (6 LP)		Verschiedene Lehrformen (6 LP)		30
2		VL (3 LP) Übung (3 LP)	VL (3 LP) MAP (3 LP)		HS (6 LP)	Verschiedene Lehrformen (6 LP)		Verschiedene Lehrformen (6 LP)		30
3				HS (6 LP) VL (3 LP) MAP (3 LP)	VL (3 LP) MAP (3 LP)		Verschiedene Lehrformen (12 LP)			30
4									30	30
Σ LP	6	12	12	12	12	12	12	12	30	**120**

3.2 Fach- und Prüfungsberatung

Die Inanspruchnahme von individuellen Studienberatungen zur Organisation des Masterstudiums und der studienbegleitenden Prüfungen wird dringend empfohlen. Dafür stehen die Fachstudienberater/innen der Studienberatung zur Verfügung.